

GRATIS

www.inRide.de

HERBST 2013

Pferde  
Fitness  
Training  
Menschen  
Emotionen  
Fashion

# inRide

Das moderne Magazin für aktive Reiter



**SPORT, MESSEN,  
SHOWS – TOLLE  
TERMINE IM  
HERBST**

**inRide  
4YOU**

**SUPER  
GEWINNE +  
MITMACH-  
AKTIONEN**

**MyDOGPRAXIS**

**KNIGGE FÜR  
HUNDE IM  
REITSTALL**



**KENZIE DYSLI,  
PHILIPPE KARL,  
ROBERT STODULKA:**

# KÄMPFER FÜR FREIHEIT UND LEICHTIGKEIT

**BRIGITTE LENZ:  
DAS GEHEIMNIS  
DER GEWICHTS-  
HILFEN**

**Reit/ust**



**UNFALLGEFAHREN IM REITSTALL: RISIKEN ERKENNEN & BEHEBEN**

# REITPFERDEAUKTION



© Agentur Hafensänger, Foto: Stephan Bischoff,  
Priegnitz von Hofrat, Reitpferdeauktion 2008

[www.trakehner-verband.de](http://www.trakehner-verband.de)



## 1963 - 2013 50 Jahre Trakehner Hengstmarkt

**19. Oktober 2013 - Reitpferdeauktion**  
anlässlich des Trakehner Hengstmarktes vom  
17. – 20.10.2013 in Neumünster.

Dr. André Hahn - 0151 12047328 - Sabine Oberdieck - 0172 5473530



**Irina Ludewig, Chefredakteurin inRide, mit ihrem Padrino.**

*Liebe Leserin, lieber Leser.*

Druck machen ist Out, völliges Laissez faire und nur betüdeln ist aber auch nicht mehr angesagt. In Deutschlands Reitställen weht ein neuer Wind: Der Hauch von Freiheit und Leichtigkeit. Immer mehr Reiter wünschen sich die völlige Harmonie, friedvollen möglichst freien Umgang mit einem gut motivierten Pferd. Dabei haben sie durchaus den Ehrgeiz, anspruchsvoll, fein und geschickt zu reiten, ein schönes Bild abzugeben und ihr Niveau stets zu steigern. Ambitionierte Hobbyreiter und feinfühlig Profis, die mehr Spaß an schönen Lektionen zu Hause haben, als am Turnierstress und die Reiterei dabei mit mindestens so viel Aufwand und Einsatz betreiben wie die Sportkollegen, das sind die Trendsetter von heute. Dieser Spirit zieht sich auch wie ein Band durch diese Ausgabe. Wir stellen die unterschiedlichsten faszinierenden Leader und Lehrer vor, die auf ihre ganz besondere Art Pferde ausbilden. Lassen Sie sich in den Bann ziehen von **Kenzie Dysli**, die 22 Jahre jung auf supersanfter Weise gebisslos höchste spanische Schule reitet, ohne alles (also ohne Sattel und Trense) durchs Gelände galoppiert und die mit ihren Pferden ganz maßgeblich an dem Kinohit

*Ostwind* mitwirkte (ab Seite 8). Lassen Sie sich mitreißen von den mystischen Momenten, die **inRide**-Autorin Gabriele Metz einfing, als sie **Robert Stodulka** selbstvergessen beim Spiel mit seinen Hengsten fotografierte und beobachtete. Der Doktor vet macht gerade mit seiner medizinischen Reitlehre und seiner medizinischen Sattellehre Furore (ab Seite 42). Eine Feinheit im wahrsten Sinne sind **Brigitte Lenz** Betrachtungen zu den Gewichtshilfen, und warum sie der Kern der Harmonie im Sattel sind (ab Seite 48). Faszinierend auch das Projekt von **Philippe Karl** – der Meister der Légèreté (Reitweise der Leichtigkeit) mit einem Hannoveraner. Hintergründe zu einer DVD-Dokumentation über zweieinhalb Jahre Ausbildung (Seite 46). Stressfrei und harmonisch kann auch der Aufenthalt mit Hund im Reitstall sein. Und sogar die Boxenachbarn können Freunde bleiben, weil der Hund weder auf deren Stalldecke pinkelt noch die Weidengamaschen zernagt. Gewusst wie! Die neue Serie – Vom Welpen zum Reitbegleithund (ab Seite 36). Viel Freude mit Ihren Pferden wünscht Ihnen

*Irina Ludewig*



WINTER  
STORIES



**KOMMENTAR**

**Go for Gold**

Die Frage, wie es denn mit Gold bei der EM im dänischen Herning bestellt sei, beantwortete **Isabell Werth** vollmundig: „Wofür sind wir sonst hier?“ Wow. Dass es dann wirklich Mannschafts-Gold gab, war hauchdünn, reines Glück und allein **Helen Langehanenberg** zu verdanken, die *Bild* zu „unserer neuen Dressur-Prinzessin“ kürte. Werths Anteil am Mannschaftsergebnis entsprach ihren momentanen Möglichkeiten, die weit von Gold entfernt sind. In der Einzelwertung des Grand Prix Special landete sie abgeschlagen auf Platz 20, verpasste die Qualifikation für die Kür. Die Frage, warum sie eigentlich da war, stellt sich dennoch nicht. Isabell ist mit ihrer Erfahrung eine Stütze im Team. Und unheimlich beständig. Die Schaudts, Koschels oder Raths verschwinden mit ihrem Top-Pferd. Isabell ist wie 4711 – Immer dabei. **HEINZ-R. SCHEIKA**

**Der heiße Draht zu Redaktion, Anzeigen und Vertrieb  
Tel. 02058-79773 • E-Mail illu-Medien@web.de**

**inRide**  
**Exklusiv**

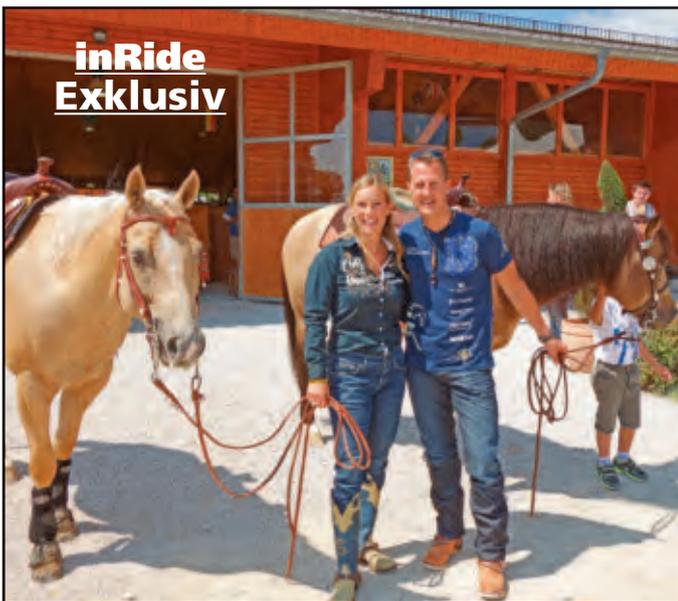


Foto Oliver Christians

Das neue Leben von Rennfahrer Michael Schumacher als Reiter und Ranchbesitzer: Birgit von Bentzel besuchte ihn in der Schweiz. **20**

**NEUE**  
**inRide**  
**SERIE!**

Stressfrei mit Hund im Stall. Vom Welpen zum Reitbegleithund in logischen Schritten erklärt von Top-Experten in der großen inRide-Serie MyDOG Praxis. In der ersten Folge die Benimm-Basics. **36**

Foto Irina Ludewog



**Faszination**  
**Trakehner**

Tolle Hengste, Super-Show und geselliges Highlight: Der Trakehner-Hengstmarkt feiert im Herbst 50-Jähriges. Was Sie erwartet. **60**

Foto Sportfotos Lafrentz



# INSIDE inRide

HERBST 2013 • [www.inRide.de](http://www.inRide.de)

## inRide4YOU

### 6 HERBST-VERLOSUNG

Tolle Preise im Wert von gut 2600 Euro zu gewinnen.

## PORTRÄT

### 8 KENZIE DYSLI

Sie ist 22, schön, sanft und erfolgreiche Pferde-Trainerin für den Film „Ostwind“.

## REPORT

### 14 MALOCHEN FÜR LAU

Über Freude und Frust von Ehrenämtern im Reitsport.

## PSYCHOLOGIE

### 18 SCHÖN SCHLANK?

Diät-Tipps für Reiterinnen, damit sie nicht im Sattel schlapp machen.

## REPORTAGE

### 20 PS-GEFLÜSTER

Michael Schumacher als erfolgreicher Reining-Reiter und Pferdefreund.

## inRideSPECIAL

### 24 SICHERHEIT IM STALL

Unfallgefahr: Viele Zäune, Böden und Tore sind lebensgefährlich. Experten-Tipps.

## EQUIPMENT

### 30 NEUE KONZEPTE

Vom kompakten Pferde-transporter bis zur sicheren Reitplatz-Begrenzung.

## FASHION

### 32 HERBST-NEUHEITEN

Trend ist, was gefällt. Neue Farben und Styles.

## MyDOG

### 36 HUNDE IM REITSTALL

Die Doe's and Dont's: Wie Sie Ihrem Hund Benimm beibringen.

**ReitLust**  
AKTUELLES WISSEN FÜR AKTIVE REITER

## THEMEN ZUM SAMMELN



**Robert Stodulka**

• Mystische Momente der Reiterei. Seite 42



**Philippe Karl**

• Das System Légèreté als spannendes Projekt. Seite 46



**Brigitte Lenz**

• Das Geheimnis der Gewichtshilfen. Seite 48

## FIT & VITAL

### 50 HILFE BEI CUSHING

Im Herbst treten die Symptome besonders deutlich auf.

## HISTORIE

### 56 HELDEN-PARADE

100 Jahre Pferdesport im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei.

## TERMINE

### 60 DIE MUSTS IM HERBST

Trakehner-Treffen in Neumünster • Hund & Pferd in Dortmund • German Classics in Hannover • Faszination Pferd in Nürnberg

## MEINUNG

### 66 OFFENSTALL

Fakten, die auch bei Sportpferden für diese Haltungsfom sprechen.

## IN JEDER AUSGABE

**3 INTERN**

**5 IMPRESSUM**

**52 MARKEN & MACHER**

**60 TERMINE**

**TITELFOTO Gabriele Boiselle**

Kleine Fotos Frieler/German Classics, Norbert Stark, ILLU-Medien



Unserem Magazin liegt ein Prospekt der Firma HV Polo bei.

# Neulich auf der Stallgasse

„Hey du, kann ich mir mal Deinen Hufkratzer leihen“, spricht mich eine Stimme von hinten an. Ich blicke verwundert in ein fremdes Gesicht. Dann fällt mir ein, dass das Mädchen gerade mit ihrem Pferd eingezogen ist. Weder kenne ich ihren Namen noch den der Stute. Gedankenverloren reiche ich ihr den Hufkratzer. *„Was wohl passiert, wenn ihr Pferd mal eine Kolik hat oder mit einer Macke von der Weide kommt?“*, geht mir durch den Kopf. Wer sagt wem Bescheid, dass die Dings von der Dings einen Tierarzt braucht.

Und: Wo ist das Problem dabei, sich kurz vorzustellen? „Hallo, ich bin die Sandra und das ist mein Wallach Geronimo.“ Scheint irgendwie out zu sein. Hauptsache jedes Pferd hat seine Box, seine Wiese, seine Möhren und die Reiter ihren Spint, ihren Putzplatz, ihr Stück Halle. Was gehen sie die anderen an. Schließlich ist Reiten eine Individualsportart. Hallentür auf, Pferd hinterher ziehen, Hallentür zu. *Tür frei, Hallo zusammen, Bitte, Danke – ist doch irgendwie von gestern.* Mein Pferd und ich, mein Sprung, mein Zirkel, mein Viereck. Alles andere lieber virtuell. Im Schritt noch eben eine SMS an Nora tickern „Hallo, ich reite gerade Schritt. Was ist mit heute abend?“ und schauen, was Philipp bei Facebook gepostet hat. Was das Pferd wohl denkt? Das ist vorübergehend abgemeldet. Schritt gehen kann es schließlich alleine. Bis zum Leichttraben sind alle wichtigen Telefonate erledigt, der Rest folgt beim Trockenreiten. Danach schnell raus aus der Halle. Trense und Sattel landen auf der Stallgasse, Wegräumen kommt später. Eben das Pferd versorgen: Abbürsten, Hufe auskratzen. Kram in den Spint werfen, Tür zu. Nina wartet schließlich. Das Licht in der Sattelkammer bleibt an, obwohl der Schalter gleich neben der Tür ist. *Die Rechnung zahlen schließlich andere* und der Nächste, der kommt, macht es sowieso wieder an. Haare und Dreck bleiben auf der Stallgasse liegen. Fegen? Wieso, wird doch sowieso wieder dreckig und wozu zahlt man schließlich Stallmiete? Da darf ein bisschen Service doch dazu gehören. Und das Pferd macht ja schon genug Arbeit.

*Ich denke:* Sie mailen, sie twittern, sie posten, sie liken, sie taggen, sie sharen. Alltägliche Umgangsformen haben sie nicht drauf – gefällt mir gar nicht.

**DOMINIQUE SCHROLLER**

## IMPRESSUM

7. Jahrgang • HERBST 2013

## inRide

erscheint vierteljährlich im ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig, Obschwarzbach 15 • 40822 Mettmann, Tel. 02058-79773 • Fax 02058-79770  
Mobil 0170-6340123 • email illu-medien@web.de

CHEFREDAKTEURIN **Irina Ludewig** (verantwortlich)

HERAUSGEBER Heinz-R. Scheika • VERLAGSLEITER Norbert Meyer

ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION Heinz-R. Scheika, Tel. 02058-79773

LAYOUT ILLU-Medien-Verlag

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. 1. 2013. Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht gehaftet. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr. Teilnahmebedingungen Gewinnspiele: Jeder ab 18 Jahre, ausgenommen inRide-Mitarbeiter. Barauszahlung/Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen. Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für inRide und REITLUST in allen Schreibweisen und Darstellungsformen.



# Test a Stübben!



Premium-Sättel seit 1894



Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich Ihren Wunschsattel!

Finden Sie Ihren Stübben-Fachhändler unter

[www.stuebben.com/test-a-stuebben/de](http://www.stuebben.com/test-a-stuebben/de)



CUSTOM MADE



stübben

# Große Herbst-

## 2 TRENDIGE WESTEN

WERT 260 EURO

Must have: Mit der tollen Damen-Weste CARLA gehören Sie zu den ersten, zu den Trendsettern. Sie ist aus der brandneuen *euro-star*-Winter-Kollektion – superschick designt, mit pfiffigen Applikationen und Details wie Reißverschluss mit Lurex-Blitzer.

Praktisch ist Carla dabei natürlich auch: Das moderne Gewebe ist wasserabweisend, mit allergikerfreundlicher Daunen-Imitation. **inRide** verlost zwei wertvolle Westen im Wert von je 129,95 Euro. Sie haben die Wahl zwischen den Farben red candy und navy in XS bis XXL.



[www.euro-star.de](http://www.euro-star.de)

STICHWORT EURO-STAR

## 3 MOLLIGE HERBST- UND WINTERDECKEN WERT 225 EURO



Die RugBe Iceprotect von *Kerbl* ist die optimale Outdoor Pferdedecke für nasskalte Herbst- und Wintertage. • Gefüllt mit wärmendem 300 g Thermovlies • hochwertiges, reißfestes 600 Denier Polyester • wasserdicht 3.000 mm • atmungsaktiv 3.000 g/m<sup>2</sup>/24h. RugBe Iceprotect hält das Pferd außen trocken bei gleichzeitigem Temperaturengleich. Das angenehme Innenfutter aus Nylon scheuert nicht am Fell. Im klassischen Schnitt mit Schweiflatz, Beinschnüren, verstärkter Gehfalte, Neopren-Widerristpolster, Kreuzbegurtung am Bauch, überlappende Brustverschnallung mit Schnellverschluss durch Metallkarabiner und Dornschnallen. **inRide** verlost 3 Decken (Einzelpreis 74,99 Euro).

[www.kerbl.de](http://www.kerbl.de)

STICHWORT KERBL



DREI PLÄTZE  
IM WORKSHOP  
„HUND AM PFERD“ +  
3x3-MONATS-RATIONEN  
FUTTER VON ROYAL CANIN  
FÜR IHREN HUND

## 3x GUTES FÜR DEN HUND WERT ÜBER 400 EURO

Zum Start der neuen **inRide**-Serie *Reitbegleithund* (ab Seite 36) verlosen wir drei Plätze im Workshop *Hund am Pferd* bei Tiertrainerin **Nicole Brinkmann** (Foto) vom Ausbildungszentrum *Lieblingsviecher* in Mettmann im Wert von je ca. 120 Euro! In diesem Praxis-Seminar lernen Sie, wie Sie ihre Hunde an das Reitstall-Leben gewöhnen, ihm beibringen, am Reitplatz zu warten und Pferd und Hund sicher zu führen. Die Hunde der Gewinner erhalten zudem eine individuell für sie ausgewählte hochwertige 3-Monats-Ration Futter des Tiernahrungsunternehmens *Royal Canin*. Bitte Alter und Rasse Ihres Hundes angeben.

Infos: [www.royal-canin.de](http://www.royal-canin.de)  
[www.lieblingsviecher.de](http://www.lieblingsviecher.de)



STICHWORT REITBEGLEITHUND



## PRAKTISCHER ALLWETTER-SCHUTZ WERT 239 EURO

Jetzt können Sie Ihren wertvollen Pferdeanhänger gegen alle Wettereinflüsse schützen. Gewinnen Sie mit **inRide** eine Top Allwetter-Schutzhülle für Ihren Pferdeanhänger von *CAPA*. Die Hülle ist bequem an- und abzulegen. Durch große Öffnungen an beiden Seiten und an der Heckklappe ist jederzeit Zugang zum Anhänger möglich.

STICHWORT CAPA

[www.capa-shop.de](http://www.capa-shop.de)

# Verlosung



## GLITZER-FLEECE WERT 70 EURO

Das neueste edle toll tailierte Fleece-Jäckchen von Imperial Riding mit reichlich „Bling Bling“ können Sie mit etwas Glück gewinnen. [www.hv-polo.com](http://www.hv-polo.com)  
**STICHWORT HV POLO**

## GALA-PLÄTZE FÜR FASZINATION PFERD WERT 288 EURO

Highlights des Nürnberger Reitsport-Events *Faszination Pferd* (26. Oktober bis 3. November) sind die beiden TOP-GALA-SHOWS. Rasanz und Eleganz heißt das Motto des fast dreistündigen Programms. Garanten für einen unterhaltsamen Abend auf höchstem reitsportlichen Niveau sind die nationalen und internationalen Stars, die in die faszinierende Welt der Pferde entführen. **inRide** verlost 3x2 Karten für die TOP GALA SHOW am Freitag, dem 1. November. Es handelt sich um Tickets der 1. Kategorie im Wert von 48 Euro pro Karte.



### STICHWORT FASZINATION PFERD

[www.faszination-pferd.de](http://www.faszination-pferd.de)

## GERMAN CLASSICS ALS VIP ERLEBEN WERT 500 EURO



**inRide** ist es gelungen, als einziges Reitsport-Magazin 2 VIP-Karten für die *German Classics* in Hannover zu bekommen. Mit etwas Glück können Sie die **Golden Tickets** für Samstag, 19. Oktober, (Tages- und Abendveranstaltung)

gewinnen und die tollen VIP-Sitzplätze, das VIP-Buffer und den VIP-Parkplatz genießen. Beide Karten haben einen Wert von 500 Euro. **Einsendeschluss 10. Oktober 2013**

### STICHWORT GERMAN CLASSICS

[www.german-classics.com](http://www.german-classics.com)

## HILFE BEI VERSPANNUNG WERT 128 EURO

Viele Pferde haben Probleme mit Verspannungen im

Genick. Dabei kann der Genickschoner von *Back on Track* dank des Welltex®-Materials sehr hilfreich sein. Er kann mit den vier Klettbindern ganz einfach am Genickstück der Trense oder auch am Halfter befestigt werden. Wir verlosen 4 Genickschoner (Einzelpreis 32 Euro). [www.backontrack.de](http://www.backontrack.de)



### STICHWORT BACK ON TRACK



## 1 WOCHRE REITFERIEN WERT 310 EURO

Reitspaß satt: Ein „eigenes“ Ferienpony, täglich ca. fünf Stunden Reiten (!!!), und das fast nur ohne Sattel auf privaten Reitwegen im Gelände, wo allein das Durchstreifen des märchenhaften 1.000 Hektar großen Waldes oder das Baden mit Ponys im riesigen idyllischen Hofsee ein unvergessliches Erlebnis ist. Außerdem: Gemeinsam Ponys putzen und betüddeln und jede Menge Spaß mit vielen anderen Jugendlichen bei Ponyspielen, einem Grillabend und einem Bus-Ausflug in die Stadt, schlafen in 4-6-Bettzimmern und gemeinsame liebevoll gekochte Mahlzeiten.

**inRide** verlost eine Superwoche in den Osterferien 2014 auf dem *Reiterhof Reiners* in Lathen-Hilter im Emsland im Wert von 310 Euro (einschließlich Übernachtung, Vollpension, eigene Anreise). Der Reiterhof hat 80 Ponys für die Ferienkinder, zehn Betreuer kümmern sich um die Gäste im Alter von 8 bis 18 Jahren.

Mehr Infos:

Tel 05933/92528 oder 05933/92530 und [www.reiterhof-reiners.de](http://www.reiterhof-reiners.de)

### STICHWORT REITFERIEN

**SO NEHMEN SIE TEIL:  
POSTKARTE mit Stichwort an:  
ILLU-MEDIEN-VERLAG  
Obschwarzbach 15  
40822 Mettmann**

**EINSENDESCHLUSS:  
31. Oktober 2013  
(bitte Größe, E-Mail oder  
Tel. + Adresse angeben).**

## inRidePORTRÄT

Sie ist erst 22, bildschön und mit ihrer sanften Art bereits international gefragte Trainerin. Ein Porträt von **Kenzie Dysli**. Sie und ihre Pferde wirkten bei dem Kino-Hit *Ostwind* mit.

Von **KATJA NICKLAUS (Text)**  
Fotos **GABRIELE BOISELLE**



**E**in zierliches Mädchen mit roten Haaren, ein mächtiger dunkler Hengst, eine innige Beziehung – aus diesem Stoff sind Träume gemacht. Träume, die auf der Filmleinwand zum Leben erwachen, wie zuletzt in *Katja von Garniers* Film *Ostwind*. Das Mädchen, ein schwieriger Teenager aus der Stadt, entdeckt auf dem Hof seiner Großmutter eine ganz besondere Gabe: Sie kann sich in Pferde hinein fühlen. Wer diesen Film gesehen hat, vergisst die bestechenden Szenen so schnell nicht wieder. Ein zierliches Mädchen mit wilden Locken, ein mächtiger dunkler Hengst und ein schöner dunkler Wallach, eine innige Beziehung – das ist die Realität von *Kenzie Dysli*. Die 22-jährige Tochter von *Magda* und *Jean-Claude Dysli* ist in eine Pferdewelt hineingeboren und hat sich darin einen ganz eigenen Platz geschaffen. Wer einmal gesehen hat, wie sie mit sanften Gesten und kaum wahrnehmbaren Hilfen mit ihren Pferden „spricht“, wird dies nie wieder vergessen. Für den Zuschauer im Kinosessel verschmelzen Fiktion und Realität unbewusst: Die beiden Pferde von Kenzie Dyli, der



# Kenzie Dysli

# Die sanfte



# *Schönheit*

*Glück*



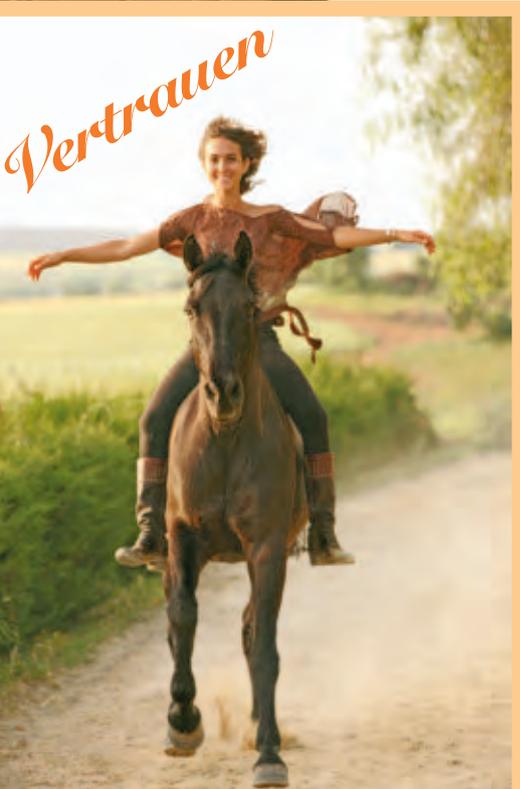
Harmonie



Freiheit



Vertrauen



Tres-Sangre-Wallach James und der Lusitano-Hengst Atila verkörpern den vierbeinigen Titelhelden Ostwind. Kenzie Dysli selbst schlüpft als Double bei schwierigen Stunts in die Rolle der Heldin.

## Ein Abenteuer

Die junge Frau, die im Frühjahr 2012 bei Auftritten auf der *Hansepferd* in Hamburg mit ihren Pferden James und Atila für den Film entdeckt wurde, hat die Dreharbeiten als großes Abenteuer erlebt: „Das Mädchen im Film sollte mit Hilfe von Ostwind in kürzester Zeit das Reiten erlernen und dann auch frei und ohne Sattel mit ihm durch die Landschaft galoppieren. Zwar hatte die Schauspielerin **Hannah Binke** schon im Vorfeld einige Reitstunden genommen, aber das war natürlich in der kurzen Zeit einfach nicht erlernbar. Zufällig hatte ich gerade die gleiche Größe und eine ähnliche Statur wie die 13-jährige Hauptdarstellerin. So wurde ich nicht nur als Pferdetrainerin mit meinen Pferden engagiert, sondern durfte auch als Double die ganzen freien Reitszenen mit James und Atila drehen.“ Die drei Monate Drehzeit an den verschiedenen Sets rund um Kassel waren für Kenzie eine spannende und intensive Zeit. „Für mich und meine Pferde war das natürlich alles neu: Die lange Zeit der Vorbereitungen, bis beide Pferde in der Maske das Aussehen von Ostwind hatten, die vielen Wartezeiten zwischen den einzelnen Drehs, die ständigen Wiederholungen bis alles perfekt war, und die oft recht schwierigen Aufgaben, die für den Film nötig waren und die ich mit meinen beiden Pferden als Team lösen musste.“

## Erfolgsdruck

Da James und Atila alias Ostwind die beiden Hauptakteure des Films waren, standen alle unter Erfolgsdruck, denn ohne sie wäre der Film nicht realisierbar

**Barefoot**  
riders who care

Entwickelt  
von Pferdephysio-  
therapeuten



**Contour  
WELLington**

2-in-1 Zaum

129,95 €



689,- €

**Lexington**



669,- €

**Barrydale**



Katalog  
anfordern

68 pferdefreundliche Seiten:

Der neue Barefoot Katalog.

Kostenlos unter:

Telefon 06272 - 920 50-0 oder

[www.barefoot-saddle.de](http://www.barefoot-saddle.de)

## inRidePORTRÄT

gewesen. Das Drehbuch sah einige Schlüsselszenen vor, die nicht immer so umzusetzen waren, wie es sich die Regisseurin und das Filmteam wünschten. Kenzie: „Es gab auch einige Situationen, bei denen ich mit James oder Atila an Grenzen geriet und bei denen ich Sorge hatte, dass unser Vertrauensverhältnis einen Riss bekommen könnte. Aber das Gegenteil war der Fall. Diese Erfahrungen haben uns enger zusammengeschweißt, wir lernten uns noch besser kennen, und unser gegenseitiges Vertrauen ist daran gewachsen.“

### Innige Beziehung

Zum Beispiel beim Dreh der berühmten Szene, bei der Kenzie auf James ohne Sattel und Zaumzeug mit ausge-

breiteten Armen durch ein Getreidefeld galoppierte: „Dabei verfolgte uns in der Luft eine kleine Helikopterkamera, um die wundervollen Aufnahmen von oben zu machen. James fürchtete sich ungemein vor diesem surrenden Ding in der Luft und schoss jedes Mal mit mir davon, und ich war mir absolut nicht so sicher, ob ich ihn auch wieder kontrolliert anhalten konnte. Die Szene musste mehrmals wiederholt werden, und jedes Mal stiegen seine Aufregung und seine Angst, doch er vertraute mir immer und blieb mit seiner Aufmerksamkeit ganz bei mir. Letztendlich war sein Vertrauen zu mir größer als seine Furcht, und das machte mich wiederum unendlich stolz.“

Die Erlebnisse von Kenzie Dysli mit ihren Pferden beim Dreh zu Ostwind sind ein beeindrucktes und publikumswirksames Zeugnis einer sehr innigen und harmonischen Beziehung zwischen dieser jungen Frau und ihren Pferden.

Was im Film und bei den Auftritten Kenzie Dyslis im Showring auf Pferdemesen so leicht und mühelos aussieht, ist über viele Jahre durch die tägliche, konsequente und selbstreflektierende Arbeit mit den Pferden gewachsen. Der Zuschauer jedoch sieht diese Mühe nicht, er wird vom Zauber der stillen Kommunikation und von der Magie in Bann gezogen, die vom Zusammenspiel zwischen Kenzie und ihren Pferden ausgeht.



**Kenzie Dysli: Spanischer Schritt ohne Trense vor spanischer Kulisse.**

## *Klasse-Fotos im Kenzie Kalender*



Wie Kenzie Dysli zu dem Menschen wurde, der sie ist, wie sie mit den Pferden lebt und arbeitet und wie sie auf die Menschen in ihre Umfeld wirkt, das erzählt das Buch „Kenzie Dysli und die Pferde“ mit Fotografien von Gabriele Boiselle, das im Herbst im Müller Rüschlikon Verlag erscheint. Bereits im Handel ist der gleichnamige Kalender aus der Edition Boiselle. Einen Blick auf die 24 stimmungsvollen Bilder darin kann man auf der Internetseite [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de) werfen.



## INDIVIDUELLE ANFERTIGUNG

Frack und Jacket nach Ihren Wünschen exklusiv angefertigt von HorseDesign. Maßkonfektion mit diversen Möglichkeiten an Paspeln, Farben, Bestrassung und Taschenvarianten. Passend das HorseDesign Plastron und Einstecktuch.

**Zu beziehen über HorseDesign, Hude**  
[www.kshorsedesign.de](http://www.kshorsedesign.de)

oder über den gut sortierten Fachhandel.





## *Kenzie live*

Wer Kenzie persönlich kennenlernen will, kann das am 12. und 13. Oktober bei einem Seminar in Dudenhofen bei Speyer. Die Pferdetrainerin bringt acht Pferden und ihren Besitzern die Basis der Freiheitsdressur näher. Zuschauer erhalten für 70 Euro an einem Tag, für 120 Euro an beiden Tagen Einblick in Kenzies Arbeitsweise. Anmeldung und Infos bei Anette Harenburg, Tel. 06232-10076-20, Fax 06232-10076-29, E-Mail: a.harenburg@editionboiselle.de

### *Katja von Garnier*

## Regie mit Pferdeverstand

Mit dem deutschen Pferdefilm „Ostwind“ sollte offensichtlich eine vorrangig weibliche Teenager-Fangemeinde angesprochen werden. Regie führte die mittlerweile in den USA lebende deutsche Regisseurin **Katja von Garnier**, die bereits 1993 mit ihrem Studienabschlussfilm „Abgeschminkt“ einen Kinoerfolg verzeichnete. Katja von Garnier ist leidenschaftliche Reiterin und Vertreterin der Philosophie der Natural-Horsemanship-Idee, der in „Ostwind“ eine besondere Bedeutung zukommt. Die junge Hauptdarstellerin **Hanna Binke** musste vor dem Dreh des Films Reitunterricht nehmen. Dieser Umstand kommt ihrer Rolle

jedoch zugute, weil auch die von ihr gespielte Mika erst das Reiten lernen muss. Katja von Garnier, geboren in Wiesbaden, wuchs in Taunusstein auf. Nach eigener Aussage lebt sie damals „ein bisschen wie Pippi Langstrumpf“, zusammen mit Hunden und Pferden. Schon in jungen Jahren betrieb Katja neben der Reiterei auch das Voltigieren beim Reit- und Voltigierclub in Taunusstein. Katja von Garniers Film „Ostwind“ wurde auf einem großen Reiterhof ca. 10 km nördlich von Kassel gedreht. Als Kameramann mit dabei war wieder **Torsten Breuer**, der schon bei „Lautlos“, „Abgeschminkt!“ und „bandits“ für von Garnier die Kamera führte.



**Katja von  
Garnier**

Foto Tom Trambow



JULIE FLEECE  
SOFTSHELL GLOVE  
EQUINOX BREECHES  
CARBON BOA PADDOCK



**MOUNTAIN HORSE**

WEAR EVER YOU GO

Immer weniger Ehrenamtler sind bereit, ihre Zeit für andere zur Verfügung zu stellen.

**VON DOMINIQUE SCHROLLER**

**U**m sieben Uhr morgens rollen die ersten Hänger auf das Turniergelände. Dann ist der Parkplatzdienst bereits auf dem Posten, die Meldestelle ist besetzt, am Kuchenstand bekommen die Reiter ihren ersten heißen Kaffee. Für viele ist dieser Service selbstverständlich. Sie vergessen leicht, dass die Protokollanten und Parkplatzeinweiser auf ihr Wochenende verzichten, damit A-Dressuren und L-Springen überhaupt stattfinden können.

„Viele Reiter kommen angefahren und raunzen erst einmal den Parkdienst an, dass sie sich hinstellen, wo sie wollen. Nach einem halben Tag sind die Ehrenamtler so frustriert, dass sie nach Hause gehen“, sagt **Wilhelm Tobrock**, erster Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Lobberich. Der Club am Niederrhein richtet jedes Jahr ein großes Dressur- und Springturnier mit 1500 Starts bis zur Klasse S aus.

### Profis am Parkplatz

Bei der Organisation setzt der Vorstand inzwischen nur noch zur Hälfte auf Ehrenamtler. „An Positionen wie Parkplatz oder Meldestelle haben wir bezahlte Kräfte, die mit dem rüpelhaften Verhalten mancher Teilnehmer



Bundesweit gibt es 7500 Reitvereine, in denen rund 750.000 Mitglieder organisiert sind. Sie richten im Jahr 3200 Turniere aus. Die insgesamt 68.000 Prüfungen verzeichnen 1,5 Millionen Starts. Von den insgesamt 1,2 Millionen Pferden in Deutschland sind 140.000 als Turnierpferde eingetragen. Von den 1,6 Millionen Menschen, die regelmäßig reiten, starten 82.000 in Turnierprüfungen.

## Ehrenämter im Reitsport

# Mallochen



**CHIO Aachen: Begeisterte Ehrenamtler sind die Seele des Turniers. Viele engagieren sich seit Jahren und freuen sich nach dem letzten Start schon wieder auf das nächste Jahr.**

umgehen können“, berichtet Wilhelm Tobrock. Sponsoren, Eintrittsgelder und eine große Party bis zum Morgengrauen finanzieren die Profis. „Helfer, die sich freiwillig engagieren, sind immer schwerer zu motivieren und werden deutlich weniger.“

Diese Probleme der ländlichen Reitvereine kennt auch **Claus Büttner**. „Ich bin als Helfer auch schon angepöbeln worden, doch ich habe ein dickes Fell“, berichtet der zweite Vorsitzende des Norddeutschen- und Flottbecker Reitvereins. Der raue Ton der Reiter herrscht aber eher bei den Amateuren als bei den Profis. Als Mitorganisator des Hamburger Derbys hat er noch keine schlechten Erfahrungen gemacht. „Die Profis wissen, wie sie sich zu benehmen haben.“

Rund 50 Helfer zu finden, die Richterbögen einsammeln und Prospekte verkaufen, fällt dem Vorstand daher leicht. „Das Derby ist eine Image-Veranstaltung für Hamburg. Da laufen Idole herum, das Turnier hat Flair. Das ist etwas anderes, als auf einer matschigen Wiese Karten abzureißen.“

### Freiwillig beim CHIO

Auch beim Aachen Laurensberger Rennverein melden sich viele Freiwillige. „Die Motivation liegt für unsere Helfer darin, Teil des CHIO zu sein. Nur gemeinsam ist es möglich, so eine große Veranstaltung zu stemmen und ihr diese typische Aachen-Atmosphäre zu geben“, sagt Sprecher **Nils Knippertz**.

Rund 1200 Helfer sind jedes Jahr in der Soers im Einsatz. Einige sind seit mehr als 40 Jahren dabei, bei manchen hat der Einsatz Familientradition. „Von 18 bis 70 sind



**HORSEBRANDS**  
FÜR DICH UND DEIN PFERD



Exklusive Marken  
und spannende  
Insider Labels

Nur für Mitglieder

Preise bis zu -70%  
ggü. UVP

Jetzt kostenlos  
Mitglied werden!

[www.horsebrands.de](http://www.horsebrands.de)



# für lau



alle Altersklassen vertreten, viele nehmen sich für die CHIO-Woche Urlaub“, sagt Nils Knippertz. Selbstverständlich sei das nicht. „Die Ehrenamtler sind für das Turnier überlebenswichtig.“ Entsprechende Kleidung beispielsweise für den Ordnungsdienst und Verpflegung der Helfer sind Ehrensache. Die Veranstalter bedanken sich außerdem mit einem Erinnerungsgeschenk und laden die Helfer im Herbst zu einem Fest ein.

Einen großen Grillabend auf der Haupttribüne gibt es auch nach dem Hamburger Derby. „Ein Caterer liefert alles an und dann machen wir es uns gemütlich. Jeder freut sich über ein Dankeschön, diese Anerkennung ist uns daher sehr wichtig“, betont Claus Büttner.

## Schönes Dankeschön

Das haben auch einige kleinere Vereine erkannt und lassen sich einiges einfallen, um das Engagement attraktiver zu machen. Der Vorstand des Reitvereins Kurtscheid in Rheinland-Pfalz lädt alle Helfer zum Festhallenturnier

nach Frankfurt ein. „Da sind wir mit zwei Bussen und 100 Leuten hingefahren“, sagt der erste Vorsitzende **Charles Peters**.

Der Verein mit 350 Mitgliedern veranstaltet fünf Turniere im Jahr, macht einen Wanderritt und versucht damit, Dressur- und Springreitern, Voltigierern und Freizeitreitern gleichermaßen gerecht zu werden. „Es ist unsere Aufgabe, die Leute zusammen zu halten und als Vorstand auch Vorbild zu sein. Wenn wir merken, dass sich Clubs im Club bilden, setzen wir uns zusammen und reden miteinander.“

Denn bei den Landesmeisterschaften der Vereinsmannschaften zählt jede Stimme, weil es nicht nur sportlich um

den Sieg geht, auch beim Schlachtenbummler-Cup gibt es ein Hindernis als Ehrenpreis für besonders lautstarke Unterstützung zu gewinnen. „Da fahren wir jedes Jahr mit mehr als 100 Mitgliedern hin, alle einheitlich gekleidet.“

## Alle müssen ran

Teamgeist ist wichtig, denn beim eigenen Frühjahrsturnier mit 1200 Pferden macht der Verein von der Bewirtung bis zum Parkplatzdienst alles in Eigenregie. „Da sind rund 160 Helfer im Einsatz. Natürlich gibt es immer welche, die keine Zeit haben, doch viele davon engagieren sich zumindest als Sponsoren“, sagt Charles Peters.

Auf sein jährliches Turnier

mit 600 Nennungen ist auch der Reitsportverein Salbitz in Sachsen besonders stolz. Zu der Veranstaltung reisen Reiter aus Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Berlin an. Die Organisation ist für den Verein mit 35 Mitgliedern eine Mammutaufgabe. „Da müssen auch Eltern, Verwandte und Freunde mitmachen. Einige melden sich von selbst, andere sprechen wir gezielt an“, berichtet Vorstandsmitglied **Christina Kunze**.

Seit der Vereinsgründung im November 2011 haben die Verantwortlichen daran gearbeitet, die ganze Familie für das Pferd zu begeistern. „Wir haben einen Tag der offenen Tür veranstaltet und dort Flyer verteilt, mit denen wir jeden Monat zu einem anderen Ereignis eingeladen haben. Mal kam der Hufschmied, dann der Pferde Zahnarzt. Sehr großen Erfolg hatten wir mit unserer Rasse-show, bei der wir vom Shetti bis zum Friesen alles vorgestellt haben.“

Anschließend waren die Väter der Reitschüler auch bereit, beim Turnier als Par-

## FN-Aktion

Um das Ehrenamt zu stärken, hat die FN gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund die Initiative „Familienerlebnis Ehrenamt im Reitverein“ gestartet. In einer Broschüre stellt sie erfolgreiche Projekte vor und im Internet gibt es unter <http://www.vorreiter-deutschland.de/verein/ehrenamt-im-pferdesport/ehrenamt-im-pferdesport> Tipps für Ehrenamtler und Vereine.

coursdienst einzuspringen, während die Mütter an der Kuchentheke aushalfen. „Wir haben das so eingeteilt, dass nicht alle den ganzen Tag im Einsatz waren und auch ein bisschen Spaß hatten“, berichtet Christina Kunze. Als Dankeschön gab es ein großes Grillfest und eine Besuch im sächsischen Hauptgestüt Graditz.

Der Reit- und Fahrverein Lobberich geht noch einen Schritt weiter und hat einen Ehrenamtsbeauftragten engagiert, der Familien für den Pferdesport und die Mitarbeit im Verein begeistern soll und als Ansprechpartner zur Verfügung steht. „Wir wollen über unsere aktiven Jugendlichen auch die Eltern integrieren“, betont Wilhelm Tobrock.

## Mitglieder-Schwund

Ein erfolgsversprechender Ansatz, denn der Sport ist jung. Rund die Hälfte der bundesweit 730.000 Mitglieder sind unter 26 Jahre alt. Doch während die Zahl der Turnierpferde um 1,16 Prozent wächst, haben die Vereine zuletzt 8000 Mitglieder verloren. Gründe seien der Ganztagsunterricht und die fehlende Wertschätzung von unentgeltlichem Engagement, sagt FN-Sprecherin **Susanne Hennig**. „Ein Dankeschön ist das Mindeste. Die Leute müssen das Gefühl haben, dass ihre Leistung Anerkennung findet. In den großen Vereinen ist das selbstverständlich.“

Es gebe immer mehr Vereine, die selbst kein Turnier ausrichten, deren Reiter aber jedes Wochenende woanders starten. „Es gibt inzwischen bei einigen Veranstaltern Bestrebungen, nur noch die Vereine einzuladen, die auch selbst ein Turnier ausrichten“, sagt Susanne Hennig. Sie begrüßt die Initiative, denn wenn in Zukunft niemand mehr Lust hat, auf dem Parkplatz Dienst zu schieben oder im Parcours die Stangen aufzulegen, stirbt der Turniersport.

# Ehrenamt? Ja bitte!



**Susanne Peters** (52) ist während des *CHIO* die Disziplinmanagerin bei den Vierspannern: „Mein Vater war schon Ehrenamtler in der Soers. 1980 habe ich ihn das erste Mal vertreten und nach meiner Ausbildung in der Rechenstelle geholfen. Als gebürtige Aachenerin betrachtete ich das *CHIO* als mein Turnier. Es ist eine Ehre, dabei zu sein. Ich habe viele tolle Leute kennen gelernt und fühle mich auf dem Gelände zu Hause.“ Sie nimmt sich jedes Jahr Urlaub, um dann fast rund um die Uhr für das *CHIO* zu arbeiten. „Diesmal hat um 4 Uhr morgens der Steward angerufen, weil wir im Stall kein Wasser und keinen Strom mehr hatten. Das ist aber eher die Ausnahme.“



**Marcel Behrmann** (19) gehört seit zwei Jahren zum Helferteam beim *CHIO*. Er betreut die Technik auf dem Gelände: „Die Atmosphäre ist der Hammer. Mit Reitsport habe ich eigentlich nichts zu tun, doch es macht Spaß, mit den Menschen zu arbeiten. Es ist toll zu spüren, dass ich einen wichtigen Beitrag leiste.“ Bis zu zehn Stunden ist er während der Turniertage täglich im Einsatz. Später kann er auch das Helferessen genießen. „Das ist immer lustig. Dann ist die Anspannung weg und wir sitzen alle gemütlich zusammen. Nächstes Jahr bin ich wieder dabei.“



**Uta Jansen** (50) sitzt beim Turnier des *Reitvereins Kurtscheid* seit Jahren an der Meldestelle: „Da bin ich so reingerutscht, obwohl ich selbst gar nicht reite. Ich organisiere gerne und habe Spaß daran, etwas für den Verein zu machen. Die Gemeinschaft ist toll und ich finde auch immer genügend Helfer, die mich unterstützen.“ An den drei Turniertagen ist sie bis zu 50 Stunden im Einsatz. Oft von morgens um 7.30 Uhr bis abends spät. „Darauf schaue ich nicht. Es ist mein persönliches Vergnügen. Ein Dankeschön ist mir auch nicht wichtig, denn wir machen das Turnier ja alle zusammen. Die Teamarbeit zählt.“

# Eggersmann

Mein Pferdefutter

WOHL-BEFINDEN

NATÜRLICHES GLEICHGEWICHT

UNSER SCHUTZSCHILD FÜR DEIN PFERD



ABWEHR-KRAFT

VITALITÄT

LEISTUNGS-BEREITSCHAFT

BALANCE

## Überzeugende VIELFALT!



www.eggersmann.info



Jetzt mitmachen und gewinnen!

Mein Pferd & **Eggersmann**  
Mein Pferdefutter

Gewinne eine Video-Homestory sowie weitere tolle Preise!



Mach Dein Pferd zum Futter-Star!

Alle Infos findest Du auf unserer Aktions-Seite!



www.meinpferdundeeggersmann.de

# Schön schlank oder krank?

Die gute Figur in allen Ehren, und Reithosen zeigen ja gnadenlos jedes Gramm zuviel. Jojo zwischen Diät und Turnierbratwurst gefährdet die Gesundheit und macht schlapp im Sattel. Iss Dich fit für den Ritt – Tipps

von **inRide**-Autorin **Dr. INGA WOLFRAMM**.

**W**er eines der großen, internationalen Turniere besucht, hat hinterher immer viel zu erzählen: von Pferden, deren Spring- oder Bewegungsvermögen wohl niemanden kalt lassen; von Hindernissen, so hoch und breit, dass einem schon beim bloßen Hinsehen der Angstschweiß auf die Stirn tritt; von Reitkünsten der Superlative, die einen normal sterblichen Reiter zum Schwärmen bringen; kurz, vom Pferdesport der Extraklasse.

Ach ja, und da wären dann natürlich auch noch die unzähligen kulinarischen Genüsse: die doppelte Portion „Pommes rot-weiss“; die Currywurst, die so riesig ist, dass sie handbreit über den Rand der Plastikschaale ragt; die kross gebackenen Kartoffelpuffer, die von Fett nur so triefen und die zahllosen Fässer an fröhlich-bunten Süßigkeiten. Gesündere Alternativen wie Früchte-Smoothies gibt es natürlich auch. Leider nur gegen einen ebenso saftigen Aufpreis!

## Gewichtsvorschriften

Übrigens sollte jetzt nicht der Eindruck entstehen, dass ein gesundes Nahrungsangebot nur auf internationalen Turnieren eine eher untergeordnete Rolle spielt. Auf einem durchschnittlichen Dorfturnier sieht es nämlich kaum

anders aus – außer vielleicht, dass die Smoothies fehlen. Sollte man nun den Schluss ziehen, dass im Reitsport wenig Wert auf gesunde Ernährung gelegt wird? Dass Reiter, ganz egal auf welchem Niveau sie reiten, alles in sich hinein schaufeln, solange es nur gut schmeckt? (Und da Fett bekanntlich ein sehr effektiver Geschmacksträger ist, bedeutet fettig eben oft auch besonders lecker!)



Mindestens 50 Prozent der täglichen Kalorien sollten aus Kohlehydraten gewonnen werden, also Brot, Nudeln, Reis, Obst und Gemüse. Fett (am liebsten ungesättigt) und Eiweiß bilden jeweils 35 und 15 Prozent.

Lebensmittel mit niedrigem glykämischen Index (GI) – Vollkornnudeln, Vollkornbrot mit ganzen Kernen, Nüssen, Joghurt, die meisten Obstsorten – sorgen für einen geringen Anstieg von Blutzuckerwerten und einem ebenso geringem Abstieg hinterher. Sie sind zum Verzehr zwischen den Trainingseinheiten geeignet. Lebensmittel mit hohem

Genau das Gegenteil scheint in der heutigen Reiterszene der Fall zu sein: Dem Rennsport zum Beispiel (und übrigens auch dem Distanzreiten) unterliegen strenge Gewichtsvorschriften, was nicht selten zu extremen Maßnahmen führt: Abführmittel, Diuretika, Kilometer lange Läufe in Schwitzanzügen, Marathon-Sauna-Sitzungen. Und natürlich, alles Gegessene und Getrunkene wieder übergeben, sind keine

GI versorgen kurz vor einem intensiven Training oder Turnier die Muskeln mit Extra-Energie und helfen so, vorschnelle Übermüdung zu vermeiden. Passen Sie Ihre Kalorienaufnahme an Ihr Bewegungsniveau an: Wer viel Galopparbeit leistet, darf auch ein Brot mehr essen. Nahrungsfett (am besten ungesättigte Fettsäuren) ist eine wichtige Energiequelle für Reiter und unterstützt außerdem verschiedene Organfunktionen. Gehen Sie also nicht zu sparsam mit Butter, Käse und Öl um. Eiweiß spielt als Energiequelle zwar nur eine untergeordnete Rolle, ist jedoch ein effektiver Appetitzügler. Eiweißhaltige Mahlzeiten machen also schneller und länger satt.

Ausnahmen, sondern gehören zum – leider nur sprichwörtlichen – täglichen Brot vieler Jockeys.

## So fit wie möglich

Nun könnte man selbstverständlich argumentieren, dass Jockeys ganz besonders in dieser Hinsicht eine Ausnahme bilden. Trotzdem spielt in den Disziplinen mit ästhetischer Komponente, wie zum Beispiel der Dressur oder dem Voltigieren, für viele Reiterinnen und Reiter das eigene Aussehen bzw. die Figur, eine sehr wichtige – vielleicht sogar zu wichtige – Rolle.

Verschiedene Studien zeichnen ein entsprechendes, teilweise beunruhigendes Bild. Eine Internet-Umfrage aus diesem Jahr unter 180 reitenden, hauptsächlich weiblichen, Teilnehmern zeigte, dass beinahe 95 Prozent aller Teilnehmer der Meinung waren, dass Reiter auf ihre Ernährung achten sollten. Die eine Hälfte dieser Teilnehmer meinte, dass Reiter Athleten seien, und sich daher so fit wie möglich halten sollten. Die andere Hälfte war der Meinung, dass sportlicher Status nur bedingt damit zu tun habe, aber dass Reiter ebenso wie Nicht-Reiter, so gesund wie möglich bleiben sollten. Rund 80 Prozent jener Teilnehmer gab weiterhin an, immer oder

meistens gesund zu essen. Alles durchaus positiv – bis man ein bisschen tiefer gräbt. Ein Viertel aller Teilnehmer gab zu, entweder ständig oder mindestens einmal im Monat Diät zu halten, entweder um gut auszusehen (41 Prozent) oder um gesünder zu sein (39 Prozent).

Spätestens jetzt stellt sich die Frage, an welchem Punkt der sehr lobenswerte Versuch, sich gesund zu ernähren, aufhört und eine ungesunde Obsession mit dem eigenen Gewicht anfängt.

Die US-Wissenschaftlerin **Toni Torres-McGehee** zeigte in einer amerikanischen Studie aus dem Jahr 2011, dass 42 Prozent der amerikanischen Hochschul-Reiterinnen ein „gestörtes Essverhalten“ aufwiesen. Diese Zahlen waren nur unwesentlich geringer als solche für Tänzerinnen (45,6 Prozent) oder Cheerleader (50 Prozent).

Auch in der bereits erwähnten Internet-Studie gaben rund 20 Prozent der Teilnehmer an, eventuell an einem gestörtem Essverhalten zu leiden, ohne dass dies jedoch jemals von einem Arzt oder Psychologen diagnostiziert wurde. Übrigens bedeutet ein gestörtes Essverhalten, dass sich diese Reiterinnen nicht mehr auf eine normale, ihrem Körpergewicht und Aktivitätsniveau entsprechende Art und Weise ernähren.

## Fragen Sie Ihren Arzt

Obwohl ein gestörtes Essverhalten nicht automatisch mit einer Essstörung gleichzusetzen ist, ist der Übergang oft fließend. Wer sich ständig Gedanken um das eigene Aussehen bzw. Gewicht macht, läuft Gefahr, irgendwann tatsächlich die krankhafte Symptomatik von verschiedenen Essstörungen, wie zum Beispiel der Magersucht, Ess-Brech-Sucht oder Esssucht zu entwickeln, die allesamt schwere gesundheitliche Schäden nach sich ziehen können.

Es ist im Rahmen dieser Kolonne nicht möglich, eine ge-

nauere Beschreibung bzw. Diagnose von gestörtem Essverhalten bzw. Essstörungen zu geben. Weiterhin ist dieser Text nicht als Behandlungsmaßnahme von gestörtem Essverhalten bzw. Essstörung zu verstehen, sondern lediglich als Informationsquelle. Bei weiteren Fragen bezüglich der eigenen Symptomatik, wenden Sie sich bitte in erster Instanz an ihren Hausarzt oder medizinischen Spezialisten.

## Reiten ist Sport

Besonders in Sportarten, in denen sich abzeichnet, dass Teilnehmer gefährdet sein könnten, muss die notwendige Aufklärungsarbeit bezüglich der Gefahren von gestörtem Essverhalten einerseits und der Wichtigkeit einer gesunden Einstellung zum Essen andererseits unbedingt geleistet werden!

Was also bedeutet eine gesunde Ernährung für Reiter? Besonders Turnierreiter sollten sich in erster Linie bewusst werden, dass der Reitsport tatsächlich „Sport“ ist – allerdings ist der Grad der körperlichen Anstrengung davon abhängig, in welcher Gangart und wie lange eine Reiteinheit ausgeführt wird. Zum Beispiel fordert der Galopp im allgemeinen energetisch das meiste von Reitern, wohingegen der Schritt oft viel weniger anstrengend ist. Je nachdem also, ob das tägliche (oder wöchentliche) Training hauptsächlich aus Galopparbeit oder ruhigem Schrittreiten besteht, sollten Reiter auch die eigene Energieaufnahme entsprechend anpassen.

## Energiebausteine

Besonders im intensiv ausgeführten Reitsport gelten dann auch dieselben Regeln wie in anderen Sportarten. Kohlenhydrate bilden zum Beispiel die wichtigsten Energiebausteine für Sportler, da diese, umgewandelt in die leichter zu verarbeitende Energiequelle Glykogen, hauptsächlich in der Muskulatur und



**Dr. Inga Wolframm promovierte in Sportpsychologie im Pferdesport und ist Dozentin an der Fachhochschule Van Hall Larenstein. Sie ist akkreditierte sportpsychologische Expertin in Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien und begleitet regelmäßig Reiter aller Disziplinen.**

Leber gespeichert werden. Nur wenn Muskeln ausreichend mit Glykogen versorgt sind, können sie auch bei sportlicher Betätigung (auf dem Pferd!) die nötige Leistung vollbringen.

## Fett ist wichtig

In der Reiterpraxis bedeutet das, dass Lebensmittel mit einem geringen GI hauptsächlich zwischen Trainingseinheiten verzehrt werden sollten, um ein zu schnelles Ansteigen – und ein entsprechendes Absinken hinterher – zu vermeiden. Kurz vor oder nach intensiven Einheiten (zum Beispiel einem Springparcours oder einer Cross-Runde) können Lebensmittel mit einem hohen GI dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit von Muskeln zu verbessern bzw. Übermüdung der Muskulatur zu vermeiden.

Eiweiß oder Protein dient hauptsächlich zur Unterstützung der verschiedenen Körperfunktionen, wie zum Beispiel der Instandhaltung und Reparatur von Gewebe, unter anderen auch der Muskulatur. Als Energiequelle ist Protein eher ungeeignet und sollte daher nur zu 15 Prozent zur täglichen Energiezufuhr

beitragen. Allerdings – Eiweiß macht auch schneller satt und kann somit ab und zu als Appetitzügler eingesetzt werden. Aber auf keinen Fall auf Kosten der Zufuhr von Kohlenhydraten!

Und dann wäre da natürlich das nur zu oft verpönte und verschmähte Fett. Dabei ist Fett aus Nahrungsmitteln gerade für Sportler überaus wichtig, da es unter anderem erstens eine wichtige Energiequelle für Ausdauersportler ist und zweitens wichtige Organfunktionen fördert und unterstützt.

Besonders Reiter, die mehrere Stunden im Sattel sitzen, sollten die eigene Fettzufuhr also auf keinen Fall zu sehr einschränken. Gleichzeitig gilt jedoch auch, dass ein Zuviel an Fett nicht der Leistung – und letzten Endes auch nicht der Figur – zu Gute kommt. Reiter sollten also den täglichen (am besten ungesättigten) Fettanteil auf 35 Prozent der Kalorienzufuhr beschränken.

## Fazit

Ganz klar: Wer ständig auf Diät ist, sich jeden Bissen vom Mund abspart, gleichzeitig aber reiterliche Höchstleistungen von sich erwartet, setzt jeden Tag die eigene Gesundheit aufs Spiel.

Gleichzeitig bedeutet das anscheinend mangelnde Verständnis unter vielen Reitern einerseits und Turnierveranstaltern andererseits davon, was „gesunde Kost“ nun eigentlich ausmacht, dass es für Turnierreiter immer schwieriger wird, sich besonders in Zeiten großer sportlicher Anforderung richtig zu ernähren. Fazit: Das muss anders werden. Denn: Du bist, was du isst - auch im Sattel!



**Interview im Westernsattel:**  
inRide-Autorin Birgit von Bentzel plaudert mit Michael Schumacher über Pferde, Westernreiten und Michaels neues Leben auf der Westernranch im Schweizer Givrins. Am großen Eingangstor prangt in goldenen Lettern CS-Ranch. CS steht für Corinna Schumacher.

**Michael Schumacher** ist der erfolgreichste Formel 1-Pilot aller Zeiten. Jetzt gibt der siebenmalige Weltmeister mit nur einem PS Gas. **BIRGIT VON BENTZEL** hat Schumacher auf seiner Ranch in der Schweiz besucht.



Fotos Andrea Bonaga • Oliver Christians

**PS-**

**A**ls ich **Michael Schumacher** auf seiner Ranch in der Schweiz am Genfer See zum Interview treffe, bin ich vor Begeisterung hin und weg. Denn ich lerne einen ganz anderen Schumacher kennen. Der sonst so konzentrierte Formel 1-Star gibt sich entspannt, macht Späßchen, bringt mich zum Lachen und schlägt fast schon philosophische Töne an.

Die erste Überraschung: Michael erwartet mich mit zwei gesattelten Quarterhorses und wir machen das Interview einfach bei einem kleinen Ausritt rund um die Ranch.

Ich will wissen, ob er wirklich Zeit zum Reiten hat. Michael: „Definitiv. Nachdem ich jetzt mit der Rennfahrerei aufgehört habe, bin ich viel mehr zu Hause. Ich genieße die Pferde, Tiere sind schon immer eine große Leidenschaft von uns allen gewesen. Deshalb habe ich unter anderem auch aufgehört, um mehr bei der Familie sein zu können und die Hobbys die wir gemeinsam haben auch miteinander ausüben und genießen zu können.“

## Der richtige Kick

Schumi reitet eigentlich nie aus, sondern sucht den Wettkampf. Das macht ihm Spaß und gibt ihm den richtigen Kick. Vor einem Turnier ist er richtig aufgeregt. Michael: „Das hat schon einen gewissen Adrenalinausstoß, der hier fast sogar noch größer ist als bei der Formel 1.“ Die Autorennen war er gewohnt, das war sein Element. Das Reiten ist etwas Neues und da zittern auch schon mal die Knie vor dem Start, gesteht er. Der Wahlschweizer hat am



**Von 750 auf 1 PS: Michael Schumacher macht auch im Westernsattel eine gute Figur. Nach seinem Abschied von der Formel 1 hat er mehr Zeit für eine neue Passion, das Reining.**

Genfer See in Givrins den größten und modernsten Western-Stall der Schweiz gebaut und seiner Frau Corinna damit einen Kindheitstraum erfüllt. Michael zeigt mir stolz die Stallungen, in denen die Pferde seiner Frau stehen. Insgesamt besitzt Corinna Schumacher fast 100 Pferde, verteilt auf Givrins, einen weiteren Stall für die Auszucht in der Schweiz und einen im Norden von Texas. Auf der riesigen 200-Hektar-Ranch stehen natürlich auch Quarterhorses.

Corinna möchte nicht nur den Reining-Sport vorantreiben, sondern sich auch in der Zucht einen Namen machen.

Dafür gibt es in Texas ideale Bedingungen. Die Schweiz bleibt aber weiter der Hauptwohnsitz der Schumachers. Während des Rundgangs wird deutlich, wie tierlieb Michael ist. Er kuschelt immer wieder mit den Pferden an denen wir vorbeigehen. Nach den zwei großen Ställen zeigt er mir die riesige Halle, in der auch Turniere stattfinden. Und da gibt es die nächste Überraschung: Michael lädt mich zu einer Spritztour im Traktor ein: Der Formel 1-Star legt selber Hand an und zieht für die Wettkämpfe mit dem Traktor den Boden glatt. Danach geht die Sightseeingtour durch die Anlage weiter,

die er übrigens selbst geplant hat. Corinna ist für die Innenausstattung verantwortlich. Besonderes Schmuckstück ist der „Paddock-Club“ über dem Stall für VIP-Gäste, exklusiv eingerichtet. Der Formel 1-Rentner: „Wir sind in der glücklichen Lage, unsere Träume zu leben. Das ist ein Teil davon. Auch alle anderen Hobbys kann ich jetzt genießen, das Familienleben ist dabei das Wichtigste.“

## Immer auf Sieg

Wie Michael mit einem PS Gas gibt, davon bekomme ich gleich eine Kostprobe, denn er startet beim SVAG CS Classic in der Rookie Class. Das Turnier richtet Corinna Schumacher einmal im Jahr aus. Es ist eines der größten Reining Events in Europa. Schumi: „Zuerst bin ich geritten, um Corinna einen Gefallen zu tun. Doch inzwischen mag ich es mehr und mehr.“ Schumi wäre nicht Schumi, wenn er nicht auch auf dem Pferd gewinnen wollte. Auf seinem achtjährigen Hengst Sparkin Tinsel macht der durchtrainierte Michael eine Top-Figur und gewinnt sein erstes Turnier. Es war gleichzeitig auch ein privater Schlagabtausch, denn sein Freund, mit dem er sonst Motorrad fährt, reitet mit und wird nur Zweiter.

„Ich bin wirklich glücklich, wie Sparkin Tinsel heute gegangen ist, er ist ein wundervolles Pferd und ein großer Athlet“, sagt Michael nach seinem Sieg. Seinen ersten Platz hat er übrigens mit Freunden bis 5 Uhr morgens zu Hause gefeiert.

Am nächsten Tag soll ich gegen ihn antreten. Natürlich für den guten Zweck. Zum Glück bin ich selbst aktive Reiterin, allerdings Englisch-

# Geflüster

Die Stallgebäude sind aus hellem Stein und hellem Holz mit viel Glas. Corinna Schumacher ist erfolgreiche Western-Reiterin. Überall Pokale und Siegerfotos von ihren Erfolgen.



Fotos Oliver Christians



Im Stall wurden nur beste Materialien verbaut. Der Spezial-Bodenbelag schont die Pferdebeine. Hier stehen auch die wertvollen Zuchthengste der Schumachers.



Statt Heuboden gibt es den exklusive Pad-dock-Club über dem Stall. Hier werden Gäste empfangen und Seminare abgehalten. Ölbilder der Zuchthengste zieren die Wände.





Die gigantische Halle (95 x 40 Meter) bietet Platz für 1400 Zuschauer.



reiterin. Um ein Westernturnier mitzureiten, muss ich vorher ein wenig Unterricht nehmen, um die Spins, Sliding Stops und Rollbacks hinzubekommen.

Als ich den Weltmeister nach Tipps frage, zeigt sich, was er für ein Charmeur und Gentleman ist: „Bin ich verrückt? Du bist die größte Konkurrenz hier für mich. Aber Spaß bei Seite: Was man bei den Pferden lernen muss, ist relaxed zu bleiben“, weiß Schumi.

## Das Leben leben

Relaxed bin ich kurz vor dem Turnier aber überhaupt nicht. Doch mein Pferd Golden Jack läuft zu Höchstform auf und gibt alles. Michael geht nach seinem Sieg in der Rookie Class als großer Favorit in den Wettkampf und macht seine Sache bravourös. Bei den Punktrichter habe ich die Nase vorn und gewinne 3000 Schweizer Franken für den RTL Spendenmarathon. Bei der Frage, ob der siebenfache Rekordweltmeister alles erreicht hat, oder ob er noch Ziele im Leben hat, wird er nachdenklich. „Muss man denn immer Ziele haben? Ist denn nicht das Leben zu leben das eigentliche Ziel?“, lautet seine Antwort.

Für Michael Schumacher ist klar: Es gibt ein Leben nach der Formel 1.

**Michael Schumacher feierte seinen ersten Reining-Sieg bis 5 Uhr morgens.**

## Vom Racing zum Reining

Michael Schumacher hat sich eine der schwersten Western-Disziplinen ausgesucht: Reining. Diese Prüfung besteht aus folgenden Manövern: Schnelle und langsame Galoppzirkel, fliegende Wechsel, Spins, Sliding-Stops, Rollbacks und Rückwärtsrichten. Diese werden zu Aufgaben (Patterns) zusammengefasst. Es gibt zehn Reining-Patterns, deren einzelne Abschnitte in der festgelegten Reihenfolge geritten werden müssen. 2010 und 2011 war die CS Ranch Austragungsort für die NRHA Europameisterschaften, die im Rahmen der SVAG CS Classic ausgetragen wurden.



Möbel mit Western-Flair kauft Corinna Schumacher gern in den USA.



## Smartex Turnout

TOP-Seller! Multifunktionale Weidedecke. Stay-Dry Futter



## Freedom Dog Rugs

Für alle Hunde, Wasserdicht. 50g & 300g



## Celtic Stable

Mit Dublin Halfter und Führleine

Funktionale, zeitsparende Stalldecke. Stay-Dry Futter

Die meisten Unfälle mit Pferden geschehen beim Führen und Pflegen.

Besondere Risiken sind immer die Engpässe wie Stallgasse, Türen und Tore.

**VON TANJA MUNDT-KEMPEN**

**S**chauen wir uns mal die Unfälle eines Jahres im Zeitraffer an: Kaum aus dem Auto gestiegen, stolpert die Reitlehrerin auf dem Weg zur Reithalle in das Loch im Pflaster. Übrigens an der gleichen Stelle, an der sich letzte Woche schon der Pferdepfleger den Fuß verstaucht hat.

Gerade fährt der Tierarzt auf den Hof. Er kommt täglich, um die Augenverletzung des Vollblüters zu behandeln, der sich den herausstehenden Riegel seiner Boxentür ins Auge gerammt hat. So blutig das im Moment auch aussieht: er wird wohl wieder ganz gesund.

Im Gegensatz zu dem Sportpferd aus der Nachbarstallgasse, das Bekanntschaft mit einer rostigen Egge gemacht hat. Die wurde vor einigen Monaten am Rand des Bewegungsplatzes abgestellt, also vor der Vegetationsperiode. Naturgemäß ist inzwischen Gras darüber gewachsen, so dass der bewegungsstarke Wallach erst leiden muss, bevor geschieht, was selbstverständlich sein sollte. Ordnung im Stall und auf der

## SICHERHEIT IM REITSTALL



**Schöner Kopf vor scharfer Kante – wenn das mal gut geht.**

# HURRA, WIR LEBEN



Ungeschützte Stromleitungen, geflickte Sicherungskästen oder unsachgemäße Verkabelung sind Ursache großer Unfälle.



Typischer Hindernisparcours in einer Stallgasse: herabhängende Halfter und Decken, Putzkisten, Jacken und Sättel.



Ob Baustelle oder ständiges Chaos: Verletzungsrisiken lauern überall.

# BEN NOCH



ATHLETE: HANS-DIETER DREIER, Fotografier: Julia Rau



## HIGHTECH-SPITZENKLASSE

uvex perffexion active – exklusiver Look, extrem leicht, hochstabil

Die Nummer 1 für den professionellen Hochleistungssport. Erfüllt die strenge Schutznorm EN 1384. Dieser Helm bietet Perfektion bis ins kleinste Detail. Ausgeklügelte Belüftung und IAS 3D Größenverstellungssystem – für ein einzigartiges Trageerlebnis.



uvex-sports.com  
facebook.com/uvexequestrian

uvex-sports-shop.de

gesamten Anlage dient nicht nur der Optik sondern auch der Sicherheit von Mensch und Pferd.

„So blöd kann man gar nicht vorausdenken, wie die Pferde sich umbringen.“ Das Zitat eines Pferdezüchters im Münsterland wird von seinen Zuhörern nickend bestätigt. Neben den Gefahren die man bewusst durch kluge bauliche Planung zu verhindern sucht, macht sich immer mal wieder Betriebsblindheit breit. Ob Stolperfälle, nachlässiger Umgang oder baulicher Unfug – die meisten Unfälle sind vermeidbar.

## Ordnung schafft Sicherheit

Das Gefühl für Sauberkeit und Ordnung ist individuell verschieden, doch oft siegt die Bequemlichkeit. In der Stallgasse werden für die Reitstunde Pferde geputzt, anschließend bleiben die Putzkisten dort geparkt – direkt neben den herabhängenden Halftern. Halbherzig zu Boden baumelnde Schlingen in gefährlicher Höhe für die Beine von Pferd und Mensch. Scheppernd rempelt das nervige Pony auf dem Weg zur Springstunde vor die bunten Hindernisse in Wadenhöhe. Und wie es sich für einen fatalen Domino-Effekt gehört, steht just in diesem Moment die Mistgabel in der Gefahrenzone. Soweit der Alltag. Klare Regeln und Abstellzonen für Satteltaddy und Mistgabel sollten jedem Nutzer bekannt sein.

## Sicher von A nach B oder dumm gelaufen

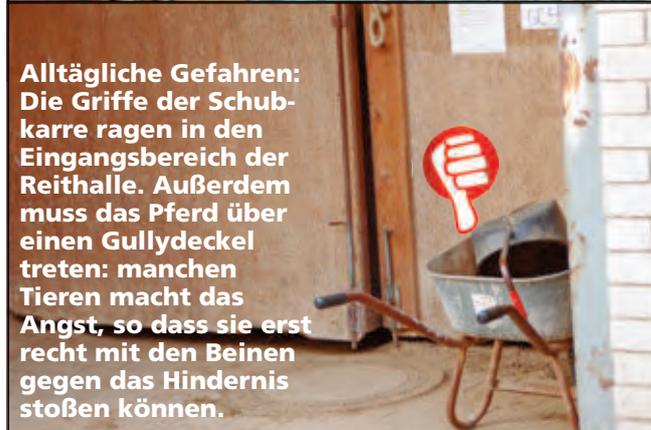
Die Investition in Ordnungssysteme macht den Aufenthalt auf der Reitanlage nicht nur attraktiver. Aufhängungen für Mistwerkzeug oder verletzungsfrei angebrachte Halfterhaken und ausreichend Schränke für alles was sonst herumliegen würde, sind für die Sicherheit von Pferd und Reiter unentbehrlich.

Die meisten Unfälle im Zusammenhang mit der Pferde-



## DAS GEHT GAR NICHT!

**Achtung Lebensgefahr:** Strom und Wasser sind an diesem Pferdewaschplatz gefährlich kombiniert. Unsachgemäße Verkabelung ist oft Ursache großer Schäden und Unfälle.



**Alltägliche Gefahren:** Die Griffe der Schubkarre ragen in den Eingangsbereich der Reithalle. Außerdem muss das Pferd über einen Gullydeckel treten: manchen Tieren macht das Angst, so dass sie erst recht mit den Beinen gegen das Hindernis stoßen können.



**Arbeitsgeräte wie Schleppe oder Egge müssen direkt nach dem Einsatz von Bewegungsflächen entfernt werden.**



**Diese Gefahrenzone sollte schleunigst entschärft werden: Herausragende Stützen oder Beschläge können schwere Verletzungen verursachen.**



**Senken, Löcher oder Aufwölbungen im Pflaster: Augen auf und Füße heben. Und bis zur Reparatur könnte ein Blumenkübel die gefährliche Mulde auf dem Pferdehof zieren.**

# AUF NUMMER SICHER GEHEN

Machen Sie mal eine bewusste Begehung ihrer Pferdesportanlage. Egal ob sie das in der Eigenschaft als Betriebsleiter, Vereinsvorstand oder „Pferdemädchen“ tun, achten Sie dabei besonders auf:

<b>Beleuchtung</b>	Ausreichend Beleuchtung vorhanden und gut erreichbare Schalter? Sind die Lichtquellen schlag-sicher angebracht und werden sie regelmäßig gereinigt? (Brandgefahr!)
<b>Stolperfallen</b>	Absenkungen, Aufwölbungen oder gar fehlende Pflastersteine? Was steht im Weg?
<b>Türen und Fenster von Stall und Boxen, Verriegelung</b>	Bruchsicher? Ohne hervorstehende Beschläge und mit leichtgängigen Schließvorrichtungen? Können die Türen unbeabsichtigt von selber zufallen? Kann man sie feststellen?
<b>Tore von Halle, Weide und Paddock</b>	Ausreichend breit? Mit einer Hand zu öffnen und zu schließen? Denn hier benötigt man unbedingt die andere Hand für das Pferd.
<b>Ordnung in Stallgasse und an Putzplätzen</b>	Stehen überflüssige Pflegeutensilien vor den Boxen? Können Halfter sicher aufgehängt werden, ohne in den Fußbereich der Pferde zu gelangen? Existieren Schränke und Ablagen für Putzkisten, Gerten und was sonst noch im Weg liegt?
<b>Ordnung und Sicherheit am Waschplatz</b>	Ist der Untergrund rutschfest? Sind elektrische Leitungen oder Geräte in der Nähe?
<b>Heizquellen</b>	Sichere Position der Geräte, weit entfernt von brennbaren Dingen? Werden Geräte zweckentfremdet, z. B. zum Handschuhe trocknen? Keine Gasheizstrahler in geschlossenen Räumen!
<b>Anbindevorrichtungen</b>	Hier passiert besonders viel: Achten Sie auf die Position, ausreichende Anzahl und Höhe, aber vor allem auf Materialqualität und Konstruktion der Anbindevorrichtung.
<b>Arbeitsgeräte oder Anhänger</b>	Lagern Geräte zur Weide- oder Reitplatzpflege fern vom Bewegungsraum der Pferde? Ragen Deichseln von Pferdeanhängern oder Wasserwagen in die Wege oder auf die Weide?
<b>Vorübergehende Baustellen und Projekte</b>	Wurden Baumaterialien oder Chemikalien an unüblichen Stellen abgelegt? (Zum Beispiel Bau-stahlmatten im Treibgang zur Weide). Leitern oder Arbeitsgeräte können gewohnte Wege versperren oder Pferde erschrecken.
<b>Details und Kleinigkeiten</b>	Haken und Karabiner zum Anbinden, als Befestigung für Heunetze oder als Türsicherung müssen pferdetauglich sein.

Die Liste hilft so manche Nachlässigkeit zu entdecken und zu ändern. Jedem Pferdebetrieb ist darüber hinaus die Beratung durch eine Kommission der FN oder der Laufstall-Arbeitsgemeinschaft LAG zu empfehlen. Seit dem Jahr 2000 bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung ein System an, mit dem sich Zuchtbetriebe, Reitschulen, Pensions- und Turnierställe sowie Ferienbetriebe überprüfen und kennzeichnen lassen können. Die LAG sendet ebenfalls beratende Kontrolleure, die eine Qualitätsplakette an den geprüften Betrieb verleihen.



sportausübung sind nicht Reitunfälle, sondern Unfälle beim Führen und Pflegen der Pferde. Besondere Risiken stellen immer Engpässe wie Stallgasse, Türen und Tore dar.

## Den Unfällen Tür und Tor geöffnet

Jeder kennt Türen, die von alleine zufallen – bevorzugt, wenn das Pferd erst zur Hälfte durch ist. In modernen Betrieben werden darum immer öfter Schiebetüren für Boxen und Reithallentore eingebaut.

Grundsätzlich müssen alle Türen und Fenster so beschaffen sein, dass keine Beschlagteile vorstehen. Manch schmerzhaft Erfahrung bliebe erspart, wenn früh genug der gesunde Menschenverstand eingeschaltet wird

Sachgerechte Auswahl und Verarbeitung der Materialien für die Pferdehaltung kosten natürlich Geld. Aber Sorge und Tierarztkosten für ein verletztes Pferd und eine unangenehme Diskussion um die Schuldfrage lassen sich häufig durch vernünftige Planung und Aufmerksamkeit vermeiden.

## Feuer und Flamme für Sicherheit

Wer schlimme Unfälle erlebt hat, wird die Bilder nicht mehr los. Brennende Strohlager, panische Pferde, verletzte Helfer und manchmal der Ruin. Häufigste Ursache für Brände in Reitbetrieben sind aber nicht verantwortungslose Raucher, sondern unsachgemäß verlegte Elektroleitungen oder verschmutzte Leuchtmittel. Eine dicke Schicht aus Spinnweben und Staub kann von einer Glühbirne in Brand gesetzt werden, und etwa ein Viertel aller Stallbrände wird durch ungeeignete Heizgeräte verursacht.

Wegen Funkenflug beim Einsatz von Arbeitsgeräten muss auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu allen brennenden Materialien geachtet werden.

# POSITIVE BEISPIELE



**Gefahrlos Hier können die Pferde eine schöne Aussicht ohne Ecken und Kanten genießen.**



**Vorbildlich: Wenn Kleinkram, Sattelwagen und Hunde einen festen Platz haben, kann man Pferde sicher pflegen. Das setzt voraus, dass Sattelzeug, Pflegeutensilien, Hindernisse und Mistgabel sachgerecht deponiert werden können.**



**Einfache Regel: Schaufel, Mistgabel, Besen und Gerten gehören sorgfältig aufgehängt.**



**Menschendurchgang für Komfort und Sicherheit.**

# NOTFALL-RUFNUMMERN

**So schwer es fällt: Bei Unfällen Ruhe bewahren.**

Um den Unfall schnell melden zu können, sind folgende Telefon-Nummern an möglichst vielen Stellen im Stall gut sichtbar anzuschlagen:

- Ersthelfer Telefon • Rettungsdienst Telefon
- Arzt Telefon • Tierarzt Telefon

**Standard-Fragen, die beantwortet werden müssen:**

- Wo geschah der Unfall? • Was geschah?
  - Wie viele Verletzte? • Welche Arten von Verletzungen?
- Nach dem Anruf am Telefon auf Rückfragen warten.

# FLUCHTWEGE, FEUERLÖSCHER

Auch bei ständigem Einsatz des gesunden Menschen verstandes und kluger Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Unfälle oder gar Brände nicht immer verhindern.

Im Ernstfall muss jeder Besucher erkennen, wo ein Verbandskasten zu finden ist, wo Feuerlöscher hängen und wie man auf Fluchtwegen zu den Notausgängen



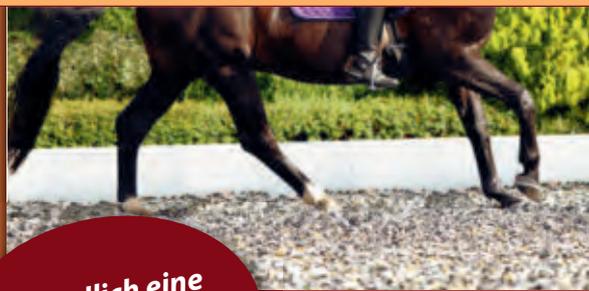
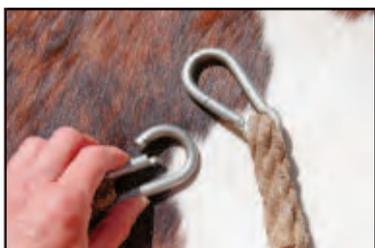
Fluchtwege,  
Feuerlöscher  
und Notfallplan –  
im Verein liegt  
die Verantwortung  
dafür beim  
Vorstand.

gelangt. Schilder mit Hinweisen zum Verhalten im Brandfall können auf der Website der Berufsgenossenschaften heruntergeladen oder dort bestellt werden (zum Beispiel Verwaltungs BG).

Die gesetzliche Unfallversicherung der Berufsgenossenschaft (in der Reit- und Fahrvereine ebenso wie Stallgemeinschaften privater Reittierhalter versichert sein müssen), bietet regelmäßig kostenlos Schulungen zum Thema sichere Reitanlagen und sicherer Umgang im Pferdebetrieb an. Teilnehmer können vom Vereinsvorstand über die Homepage [www.vbg.de](http://www.vbg.de) angemeldet werden.

# PRAXIS-TEST

**Kleiner Haken mit großer Wirkung:** Karabinerhaken werden häufig benutzt um Pferde anzubinden, Heunetze aufzuhängen oder Türen zu sichern. Klemmen Sie mal einen Finger in diesen Haken und versuchen ihn (ohne Hilfe der zweiten Hand) wieder zu lösen. Sie werden sich wundern, wie schwer das ist. Pferde untersuchen alles, was sie mit dem Maul erreichen können und spielen gerne. Wenn Lippen oder die Zunge erst einmal eingeklemmt ist, hat das Pferd keine Chance, sich ohne Verletzung zu befreien. Schwere Wunden im Maul und Zungenbereich können sogar zur Unbrauchbarkeit eines Sportpferdes führen.



„Endlich eine  
sichere Reitplatz-  
umrandung!“

**AS**around  
All Safety Riding Bound

Mehr Sicherheit unter [www.asaround.de](http://www.asaround.de)

Koppelzäune und  
Montagen · Reitplatzbau ·  
Reitanlagen · Führ-  
anlagen · Weidehütten

TELEFON 0 25 08 / 9 93 28 77 E-MAIL [info@zaunbau-berger.de](mailto:info@zaunbau-berger.de)  
MOBIL 0 171 / 5 33 68 30 INTERNET [www.zaunbau-berger.de](http://www.zaunbau-berger.de)

Jetzt auch für Kutschen !!! Jetzt auch für Kutschen !!! Jetzt auch für Kutschen

PreisHit  
ab € 239,-

**CAPA** Top Allwetter-Schutzhülle  
für ihren Pferdehänger.

Weitere Informationen unter: [www.capa-shop.de](http://www.capa-shop.de)

Lehmenkühlers  
LG-Zaum

Jetzt  
25%  
reduziert

Alter Preis € 98,-  
Neuer Preis  
**€ 78,-**

Exklusiv auf:  
[www.lg-zaum-shop.de/shop/](http://www.lg-zaum-shop.de/shop/)

**inRide**  
EQUIPMENT



## CAPA mit KLAUSCHUTZ

„Sie sind so pfiffig, so nützlich und so hochwertig verarbeitet, dass man sie lieber vor Langfingern schützen sollte“, überlegte **Thomas Gebing**, Chef von *CAPA trailer protection*. Darum bietet er seine CAPA-Allwetterschutzhauben für Pferdehänger und Kutschen jetzt mit Diebstahlsicherung an. Mit einer Art Fahrradschloss und vorgefertigten Metallösen kann die Schutzhaube am Gefährt fixiert werden. „Das System ist einfach, aber wirksam,“ erklärt Gebing. „Wer die CAPA klauen oder ungefragt leihen will, muss sie zerschneiden.“ Gut gegen Diebe auch die Möglichkeit, Firmenwerbung gegen Aufpreis aufnähen zu lassen. „Der beste Schutz ist natürlich, wenn jeder eine CAPA hat, wie das Foto einer Kundin auf dem Hängerparkplatz ihres Reitstalls zeigt, das sie mir schickte“, schmunzelt Gebing, der jetzt auch Schutzhauben für Sportflugzeuge produziert.

Der CAPA (lateinisch Mantel) kann durch Führungstaschen für Besenstiele ganz schnell übergezogen werden, wie auch ein Film auf der website des Herstellers zeigt.

[www.capa-shop.de](http://www.capa-shop.de)



Die Compact-Kleintransporter für 2 Pferde von Böckmann jetzt mit 5 Modellen. Foto links: Modell Sport.

# COMPACT-TRUCKS für ZWEI PFERDE

Böckmann hat sein Programm für kleine kompakte LKW weiter ausgebaut. Aktuell sind jetzt fünf Grundmodelle mit zahlreichem Zubehör im Angebot. Die Modelle mit den Bezeichnungen Compact Basic, Compact Stall, Compact Sport, Compact Team und Compact Tour sind auf verschiedene Anwendungs- bzw. Nutzungsmöglichkeiten ausgelegt. Ob mit kleiner Wohnung beim „Tour“, fünf Sitze beim „Team“, für Zucht und Hengste beim „Stall“, für Turnier allgemein beim „Sport“ oder preisgünstig beim „Basic“ – es gibt keine Transportanforderung, die Böckmann nicht lösen konnte in diesem Segment der Selbstfahrer.

Der Aufbau ist wahlweise aus Sandwichplatten oder doppelwandigen Aluprofilen gefertigt. Aufgebaut wird meistens auf Fahrgestelle von Renault oder Fiat. Technisch sind diese Fahrzeuge auf 4.000 bis 4.500 kg Gesamt-

Gewicht ausgelegt und je nach Nutzlastbedarf auch auf 3,49 Tonnen ablastbar. Verschiedene Motorisierungen und Getriebearten wählbar. Das günstigste Modell, der Compact Basic, ist bereits ab 39.900 Euro (zuzgl. MwSt.) ab Werk Lastrup zu bekommen. Kundenspezifische Sonderlösungen und auch ein Aufbau auf andere Fahrgestell-Marken sind möglich. Im Böckmann Truck Center (BTC) sind ständig einige Modell live zu sehen. Auch eine Probefahrt lässt sich organisieren.

Unter der Service-Nummer 04472/895-960 erhalten Sie weitere Informationen zum Böckmann Truck Center sowie Tipps zu Anreise oder Unterkünften. Das Böckmann Truck Center ist Montags bis Donnerstags von 8 bis 16 Uhr und Freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Eine individuelle Terminabsprache ist nach Vereinbarung möglich. [www.boeckmann.com](http://www.boeckmann.com)



Modell Stall.



Kleine Wohnung im Modell Tour.



Große Sitzbank im Modell Team.

## GÜNSTIGER als Sie denken!

Unser Angebot für gewerbliche Kunden. Kommen Sie ins Truck Center nach Lastrup! Zahlreiche Fahrzeuge und Musterwohnungen warten auf Sie. Rufen Sie einfach an: 04472 895-960.

\*Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt., Lieferung ab Werk.



COMPACT

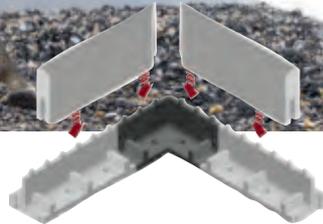
netto ab  
€39.900,-



EQUIPE L

netto ab  
€115.000,-

**ASaround:** Die Reitplatzbegrenzung mit höchster Sicherheit für Pferd und Reiter. Das modulare Baukastensystem hat 1-Meter-Elemente bei 30 cm Begrenzungshöhe.

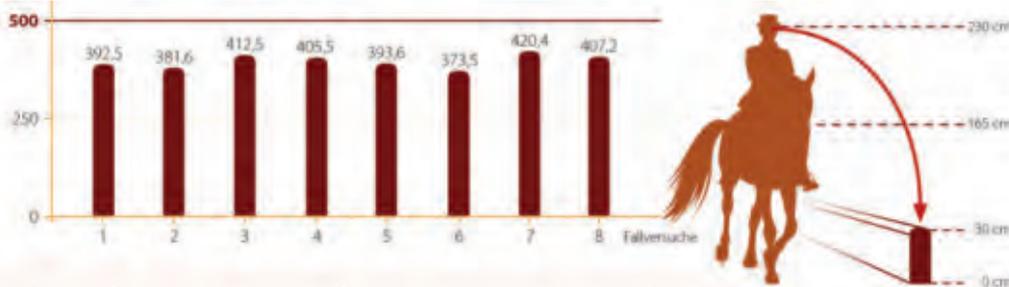


# SICHERHEIT am REITPLATZ

kömmlichen Begrenzungen verletzen, wird das Bild nie vergessen“, so Bodo Klopsch. ASaround ist ein modulares Baukastensystem aus flexiblem Werkstoff. Das Material ist im Kern aus Styropor und durch die physikalische Dichte und Eigenschaften speziell auf die Anforderungen des Reitsports abgestimmt. Hohe Formstabilität einerseits, keine starre Barriere für Pferdehuf oder Reitergewicht andererseits. Bei einer Kollision gibt das witterungsbeständige Material nach und kann problemlos ausgetauscht werden. [www.asaround.de](http://www.asaround.de)

Innovative Ideen sind das Steckpferd von **Bodo Klopsch**. Bekannt durch seinen erfolgreichen ganzjährig bereiten Bodenbelag *AS-ground* entwickelte sein international tätiges Unternehmen die Weltneuheit *ASaround*: das erste Reitplatz-Begrenzungssystem für mehr Sicherheit im Reitsport. Nominiert für den Innovationspreis der *EQUITANA* 2013 und *DEKRA*-geprüft,

verspricht ASaround ein sehr geringes Verletzungsrisiko beim Sturz auf die Reitplatzbegrenzung. Ein Fehltritt kann bei einer herkömmlichen Reitplatzeinfassung aus Bahnschwellen oder Betonkanten schlimme Folgen haben. Das Pferd strauchelt, der Reiter stürzt. Verletzungen sind da kaum noch zu vermeiden. „Wer einmal sah, wie sich Pferd und Reiter bei einem falschen Tritt oder Sturz an her-



Die grafische Zusammenfassung des *DEKRA*-Prüfberichts auf Grundlage *DIN EN 1177:2008*, *HIC (Head Injury Criterion)* für das *ASaround*-Sicherheits-Begrenzungssystem zeigt: Der durchschnittliche Kennwert von 8 senkrechten Sturzsimulationen beträgt 398,35. Die *AS-around*-Reitplatzbegrenzung weist bei der ungünstigsten Fallkonstruktion – senkrechter Fall aus 2 Meter Höhe auf die nicht ausweichende *AS*-Begrenzung – einen mittleren Kennwert von unter 400 auf – ein Indikator für sehr geringes Verletzungsrisiko.

## SATTEL- OPTIMUM für EVENTER

Speziell für die Vielseitigkeit entwickelte *Stübben* den Monoblatt Springsattel *Zaria Optimum*. Er bietet Nähe zum Pferd und höchsten Komfort für den Reiter, nicht zuletzt durch das Rücken schonende *Biomex* Sitzsystem (ohne Aufschenkel und aufgesetzten Wadenklötze bieten dem Reiter Halt und Stabilität bei maximaler Bewegungsfreiheit. Vor allem aber unterstützt der Sattel das Pferd bei der optimalen Leistungsentfaltung und Bewältigung der Belastung im Gelände. Das mehrlagige Komfortkissen ist eine Kombination aus dem herkömmlichen Wollkissen und neuzeitlichen Fertigungsschäumen und bildet eine weiche und gleichmäßige Auflagefläche. Der Zuschnitt des Sattelblattes und der Kissenrippe fördern optimalen Sprungablauf und Galoppierfähigkeit. In diversen Passformen ist der *Zaria Optimum* für 3.235 Euro im guten Fachhandel erhältlich.

[www.stuebben.com](http://www.stuebben.com)



Nah am Pferd, effektivste Einwirkung, Gewichtsreduktion, hochwertigstes Leder, beste Verarbeitung, modernes Design – der Springsattel *Zaria Optimum* von *Stübben*.



EQUIPE S

netto ab  
€159.000,-



BIG EQUIPE S

Abb. beinhalten teilweise Sonderzubehör.



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH  
49688 Lastrup [www.boeckmann.com](http://www.boeckmann.com)

In der Reitsportmode ist was los: immer fashionabler, immer funktioneller ist die Devise. Der Nachteil: Wer heute noch seine „ollen Sachen“ im Stall aufträgt, outet sich schnell als modisch total OUT. Der Vorteil: Die neue Mode sitzt super auf Figur, macht beweglich alles mit, ist schicker Blickfang und dabei unvergleichlich komfortabel. Es lohnt sich, das mal auszuprobieren. Und da ist schon eher umgekehrt IN, wer die neue Reitmode für Job oder Stadtbummel anzieht.

Die Trends für das, was jetzt in den Geschäften zu kaufen ist, werden immer ein halbes Jahr vorher gemacht. So zeichnete sich auf der *Spoga Horse* in Köln im Frühjahr ab, was jetzt im Herbst angesagt ist: „Kleidung für den Reitsport soll heute wind-, wasser-, tierhaarabweisend und dabei auch atmungsaktiv und leicht sein. Die Optik wird immer wichtiger, denn Reitmode soll in der reitfreien Zeit tragbar sein“, so der Messebericht. Nachdem sich selbst standhafte Traditionalisten gerade an die Knallfarben gewöhnt haben, kommen die Herbst-Highlights wieder ganz dezent: „Naturfarben trumpften neben klassischem Braun und Schwarz mit verlockenden Tönen wie Creme, Karamell, Nougat oder Silber auf. Beim Material punktet u. a. carbonbeschichtetes Leder, stylisch und funktional. Stiefel, Chaps und Stiefeletten gab es in diesem wasserdichten, abriebfesten und leicht zu reinigendem Leder, das zudem eine auffallend schöne Optik hat“, so die Beobachter der Ordermesse des Reitsportfachhandels. Absolutes MUST: modische Details wie Kapuzen mit Fellapplikation.

Fotos Hersteller • Preise: Herstellerangaben, ohne Gewähr

# HERBST STYLES



## EKKIA

**EQUI-THÈME „CSI 5\*“: Streetwear für Sportreiter in warmen Brauntönen von Kopf bis Fuß in einem Style. Kapuzen-Sweatjacke mit schmeichelhafter Imitat-Fell-Kapuze und Kuschel-Kunstlammfell innen, Strickbündchen, 2-Wege-Reißverschluss, Patches, Stick und Applikationen für Kinder, Damen, Herren 89,90 bis 99,90 Euro. „The Legend“-Schabracke mit Zweilageng-Polsterung 39,50. Passende Kniestrümpfe 7,50 Euro. Außerdem: Schals, Handschuhe, Mützen.**

**Figurnah und flott mit raffinierten, farbigen Paspeln: EQUI-THÈME-Polarfleece-Weste Dolce in schoko, schwarz oder violett für Kinder 34,90 Euro und Erwachsene (S bis XL) für 37,50 Euro. inRide-Tipp: im gleichen Stil gibt es Jacken dazu.**



## EURO-STAR

**Sportswear mit Spirit:** euro-star steckt die Philosophie der Reitsportmode als schmückendes Element auf. Die Botschaft: „...das Verschmelzen von Pferd und Reiter zu einem perfekten Team.“ Dazu steht jeder gern. Erst recht, wenn die Kollektion auch sonst viele edle Details hat wie der Kunstfellkragen und die eleganten farblich passenden Gamaschen.



**Edel:** Kunstfellkragen zieren den Herbstlook von HV-Polo.



## HV POLO

Es müssen nicht immer dicke Nummern sein: **elegante HV POLO Herbstneuheiten** in gedeckten Farben mit viel Kunstfell: Strickjacke Saran in black, navy, taupe melange, grey melange 99,95 Euro. Weste Sebas in grey, navy, black 129,95 Euro.



## BUCAS

**Super-Schutz zum Super Preis:** Um Ihr Pferd mit der Bucas Freedom Turnout Decke gegen Wind und Wetter zu schützen, müssen Sie „nicht die Bank knacken“, wirbt der Hersteller. In den Farben Berry oder Petrol als reine Regendecke, mit 150 Gramm oder 300 Gramm-Futterfüllung 86,89 und 95 Euro, mit Hals-Schutz 115 bis 129 Euro.

## ANPROBIERT



„Die sieht ja toll aus“, meinten wir in der **inRide**-Redaktion, als die Herbstneuheiten-Vorstellung von **HKM** kam – und mussten den neuen **Softshell Hoody Majestic** direkt mal für Sie anprobieren. Gesehen, gefühlt, getragen können wir sagen: dieser Hoody hat wirklich Potenzial zum Lieblingstück. Er ist schick, bequem, praktisch – ein toller Herbstbegleiter für alle Zwecke. Die Details: Figurbetonter Schnitt mit Ziernähten, edlem Stick auf Rücken und Ärmeln, zwei Außentaschen, große Kapuze. Der Softshell-Stoff im Jerseylook wirkt elegant, ist atmungsaktiv, winddicht, strapazierfähig und innen mit kuscheligem Plüschfutter. In Dunkelblau von XS bis XXL für 94,95 Euro.



© collage grafik 2012



fon: (033238) 80 561 • [www.sattlerei-hennig.com](http://www.sattlerei-hennig.com)

**Hennig**<sup>®</sup>  
Das Original!

# Outdoor Decken Kollektion



300 g Polyfill  
Füllung

*Abschwitzend*

Tyrex 1680 DENIERS Style  
"Thermal Dry" Futter mit  
großer Absorbierbarkeit.

## Tyrex 600 DENIERS Belly Belt

Bauchlatz mit 3 elastischen  
Gurten gesichert,  
mit 2 seitlichen Gehfalten  
für einen körpernahen Sitz bei  
maximaler Bewegungsfreiheit.



*Thermoisolierung*

300 g Polyfill  
Füllung



*Beweglichkeit*

300 g Polyfill  
Füllung

## Tyrex 1680 DENIERS Easy move

Mit dreifacher Gehfalte für  
maximalen Komfort und  
Bewegungsfreiheit ohne Hindernisse:

- „Ease“ Gehfalte ist hoch an der  
Schulter positioniert,
- Doppelte „Ease“ Gehfalte,  
besonders positioniert für die  
obere Bein- und Ellbogenfreiheit.



400 g Polyfill  
Füllung

Widerstandsfähig

## Tyrex 3600 DENIERS

Extreme Performance...

Ultra resistent, das ist die ultimative Weidedecke!

Ultra dichtes 3600 Denier gewobenes Nylon mit getapten Nähten.

## Tyrex 600 DENIERS and 1200 DENIERS

- Hohem Level in Bezug auf Wasserdichtigkeit (über 8000 mvp) und Atmungsaktivität (über 8000 mm/m<sup>2</sup>).
- Verfügbar in 0g, 150g, 300g und 450g.
- „Thermo-bonded“ Fasern.

0g  
150g  
300g  
450g



Wählen Sie  
Ihre Füllung

DECKE UMFASSENDE  
RISIKOGARANTIE  
**TYREX**  
UBER 1 JAHR  
bei normaler Nutzung



Entdecken Sie die gesamte  
Equi-Thème Kollektion  
in dem neuen Katalog  
EKKIA - Die Welt des Pferdes - N°11

 [www.equi-theme.com](http://www.equi-theme.com)  
[facebook.com/Equi.Theme](https://facebook.com/Equi.Theme)

NEUE  
inRide  
SERIE!

Nicole Brinkmann  
und ihre  
„Lieblingstiere“

In vielen Reitställen gibt es „gefühl“ fast so viele Hunde wie Pferde. Zum erhofften Glück gehört, dass der Hund als problemloser Begleiter des Reiters alles mitmacht. In der neuen **inRide**-Serie gibt die erfahrene Hundetrainerin und Pferdewirtin **Nicole Brinkmann** (Lieblingsviecher, Mettmann) tolle Tipps: vom Welpen zum Reit-

## DAS GLÜCK ZU DRITT BEIM RITT

begleithund, vom Stressverursacher zum stillen Stallkompagnon. Spielerisch und ohne Zwang vermittelt sie, wie Ihr Hund versteht, was Sie von ihm wollen und Pferd, Mensch und Hund gemeinsam entspannt Spaß haben. In dieser Ausgabe: Ein Knigge für Hunde im Reitstall.

Foto PixelBock Photography

## AKTION REITBEGLEITHUND

Pferde und Hunde gehören für viele Reiter zusammen. Gerade wenn Hund und Halter ein eingespieltes Team sind, gibt es nichts Schöneres, als gemeinsame Ausflüge zum Reitstall. Um das harmonische Miteinander von Mensch, Hund und Pferd zu fördern, hat das Tiernahrungsunternehmen **Royal Canin** die

„Initiative Reitbegleithund“ ins Leben gerufen. Zusammen mit der erfahrenen Pferde- und Hundetrainerin **Nicole Brinkmann** organisiert Royal Canin spezielle Workshops, um Mensch und Hund für die Reitbegleitung fit zu machen. Termine und nähere Infos dazu in der nächsten Ausgabe von **inRide**.

Schon jetzt verlost **Royal Canin** drei Ausbildungsplätze im Kurs „Hund am Pferd“ von Nicole Brinkmann. Dazu noch eine 3-Monats-Ration der individuell für die Hunde der Gewinner ausgewählten gesunden Nahrungen von Royal Canin. Siehe Seite 6. Unter dem Leitsatz „Wissen und Respekt“ steht Royal

Canin seit rund 40 Jahren für die hochwertige Ernährung von Hunden und Katzen. Das umfangreiche Produktsortiment ist im Fachhandel und in Tierarztpraxen erhältlich und berücksichtigt besonders rasse-, alters- und größenspezifische Bedürfnisse der Tiere. [www.royal-canin.de](http://www.royal-canin.de)



## FLOTTER FROSTSCHUTZ

Must have: Die Outdoordecke für Hunde von Bucas. Superschick, praktisch, zweckmäßig. Der Deckenprofi: „Die Bucas Freedom dog blankets schützen Ihren Hund vor Wind und Wetter, halten ihn warm und trocken, während er am Reitplatz wartet, den Ausritt begleitet oder im Auto sitzt.“ Die stylische Decke mit reflektierenden Sicherheitsstreifen und hohem Kragen ist aus atmungsaktivem Nylon, wasserdicht und durch Klettverschlüsse leicht anzulegen. In zwei Stärken – mit 50 Gramm oder 300 Gramm-Füllung – in den Größen 30 bis 65 Zentimeter für 25 bis 34 Euro. [www.bucas.com](http://www.bucas.com)

# BOXEN-STOPP



Wie die Gurtpflicht für den Menschen schreibt die Straßenverkehrsordnung (StVo § 23) auch eine Sicherung von Hunden während der Autofahrt vor: Als Schutz für die Insassen, den Verkehr und den Hund selbst im Falle

eines Unfalls. Wer es nicht tut, riskiert ein Bußgeld. Ob Gurt, Gitter oder Box ist Geschmackssache. **inRide** testete die neue faltbare Stofftransportbox *Superior Suite* von *alsa-hundewelt* und fand: Viele Argumente sprechen für die Box. Sie ist Transportkiste, Hundehütte und Zelt in einem. Man kann sie mit zwei Handgriffen zusammenklappen und in eine praktische Tasche verstauen, um Platz im Kofferraum für den spontanen Großeinkauf zu schaffen. Es bleibt aber sowieso neben der Box immer noch Freifläche im Kofferraum. Die Box ist ein schöner Hundeplatz unterwegs – im Hotel als Reisekörbchen oder im Stall als sicherer Rückzugsort für den Junghund.

Die abwaschbare Box aus strapazierfähigem schwarz-beigem Nylon ist pfiffig designt, robust verarbeitet und mit vielen praktischen Details ausgestattet: Drei Belüftungsfenster mit Netz, drei Einstiegsmöglichkeiten (zwei seitlich, eine oben). Außentasche für Zubehör, Heringe zum Sichern der Box auf Rasen oder am Strand, integrierte Matte mit abnehmbarem Bezug. Die Outdoor-Transportbox *Superior Suite* ist bei *alsa-hundewelt* in vier Größen erhältlich ab 89,90 Euro plus Versand. [www.alsa-hundewelt.de](http://www.alsa-hundewelt.de)

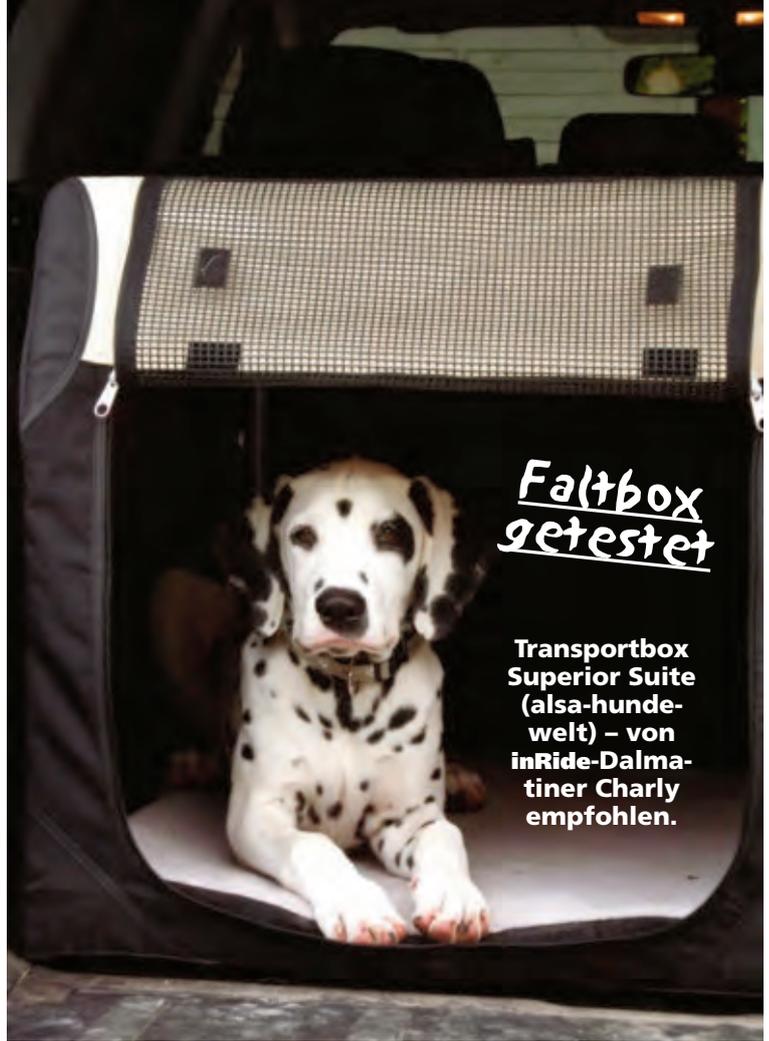


Foto Irina Ludewig • Hersteller

## „Ohne meinen Hund fahr ich gar nicht“

Frauen vermissen ihren Hund im Urlaub mehr als ihren Partner, Freunde oder Familie ergab eine Umfrage von *Skyscanner*, der flexiblen Reisesuchmaschine bei über 1.000 Hundebesitzern. 37 Prozent der Frauen vermissen am meisten ihren Hund, wenn sie allein verreisen. Nur 21 Prozent sehen sich zuerst nach ihrem Partner. 37 Prozent der Männer dagegen vermissen

zu allererst ihre Partnerin. „Frauchen“ nimmt einiges in Kauf, um auf Reisen mit ihrem Haustier in Kontakt zu bleiben: 40 Prozent der Befragten haben aus dem Urlaub daheim angerufen oder eine SMS geschrieben, um nach dem Wohlbefinden ihres Vierbeiners zu fragen; 14 Prozent sprechen mit ihrem Hund am Telefon, so dass er die vertraute Stimme hören kann, fünf Prozent

sind noch einen Schritt weiter gegangen und haben sich im Urlaub über Skype mit ihrem „treuesten Freund unterhalten“; sechs Prozent schreiben ihrem Hund sogar eine Postkarte aus den Ferien.

Mehr als 20 Prozent der Frauen nehmen ein Foto des Hundes auf Reisen mit. Drei Prozent gaben sogar an, vorzeitig heimgefahren zu sein, weil sie ihren Vierbeiner zu

sehr vermisst haben.

Über die Hälfte der befragten Hundebesitzer wollen erst gar nicht ohne ihren geliebten Vierbeiner verreisen, sondern planen den Urlaub zusammen mit Hund. Jeder Fünfte war auch noch nie ohne seinen treuen Gefährten weg. Ebenso viele finden zudem, dass ihr Hund die perfekte Urlaubsbegleitung ist – besser als die eigenen Kinder oder Freunde.



# Faszination

## PFERD

Angebote · Information · Show+ Sport

### 26.10. bis 3.11.2013

### Messe Nürnberg · Halle 11

Jubiläum!  
20 Jahre  
Faszination  
Pferd

- Verkaufs-Ausstellung ● Täglich wechselndes Showprogramm
- Anspruchsvolles Turnierprogramm mit Spring- und Dressurprüfungen
- TOP-GALA-Show Fr. 1. + Sa. 2.11., 19.30 Uhr

(Karten unter [www.kvv.afag.de](http://www.kvv.afag.de)) · Tel. (0911) 9 88 33 - 501 · [www.faszination-pferd.de](http://www.faszination-pferd.de)

Sonderthema der  
26. Oktober  
3. November  
60. **Consumenta**

Messe Nürnberg  
[www.consumenta.de](http://www.consumenta.de)

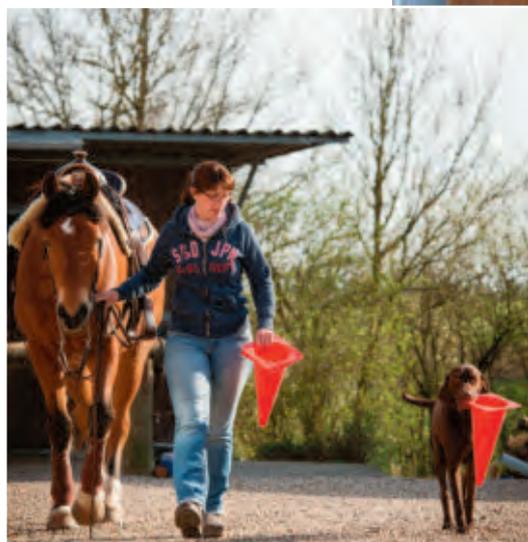


# HUNDE IM REITSTALL Folge 1: Die Basics

# Ohne Stress. Ohne Streit!

Der Hund spaltet das Reitstall-Leben in zwei Lager: Hundefreunde und Nicht-Hunde-Freunde. Wie Ihr Hund im Stall „Everybody's Darling“ wird, lesen Sie in der neuen **inRide**-Serie.

**G**efühlt gibt es in vielen Reitställen mittlerweile mehr Hunde als Pferde. Immer mehr Reiter gönnen sich zum Glück auf dem Pferderücken die Erfüllung ihres Traums, endlich auch einen Hund halten zu können. Aber statt Harmonie zu dritt erleben sie dann häufig Stress pur: Streit mit den Boxennachbarn wegen angenagter Stallgamaschen; Stunk in der Sattelkammer, weil der Reitlehrerin ihr Sandwich geklaut wurde; Diskussionen am Reitplatz, den keiner gerne zu Hundeklo oder Buddel-Sandkiste verkommen sieht. Selbst völlig hundeverrückte Pferdefreunde fühlen sich von ungehorsamen Kläffern, die ihre Triebe und eigenen Ideen nach Lust und Laune ausleben, nur noch genervt – da kann der Hund noch so süß und die Besitzerin noch so nett sein. Richtig gefährlich wird es, wenn Hunde die Pferde auf der Koppel jagen oder sie auf dem Reitplatz im wilden Spiel verschrecken. Das Ende vom Lied: Entwe-



**Kleine Aufgaben wie Pilone tragen: sinnvoller Spaß für Mensch und Hund.**





**NEUE  
inRide  
SERIE!**

Der Traum für viele Pferdebesitzer: ihr Hund wartet brav, bis fertig gesattelt ist. Die neue inRide-Serie gibt Tipps, wie Sie das auch trainieren können.

der sind sich alle spinnefeind, oder der Stallbesitzer deklariert kategorisch das ganze Gelände zur leinenpflichtigen Zone. Und der Hund wartet Stunden lang in der Pferdebox oder im Auto, bis Frauchen endlich mit Reiten fertig wird, weil ihr das ganze Palawer zu viel ist.

### **Glück und Harmonie**

Doch in der Tat: „Der Weg zu Glück und Harmonie für jeden ist möglich“, sagt Nicole Brinkmann, Pferdewirtin und Hundetrainerin von Lieblingsviecher in der Reitermetropole Mettmann bei Düsseldorf. „Hunde im Reitstall werden häufig sich selbst überlassen, empfinden es deshalb völlig normal, ihre Geschäfte direkt neben den Pferdeboxen oder auf der Stallgasse zu verrichten. Das Unkontrolliertsein führt aber auch dazu, Reiter anzuspringen oder bellend zu belästigen. Diese falsch verstandene Freiheit für Hunde führt unmittelbar zu Einschränkungen und Belästigungen der anderen Reiter“, beschreibt die Expertin das Problem. Nicole Brinkmanns Tipps: Schon einfache Veränderungen im Gehorsam des Hundes bringen ein harmonisches Miteinander von Menschen, Pferden und Hunden. Die Regeln:

- Der Hund bleibt immer in unmittelbarer Nähe seines Halters;
  - der Hund lernt vom Beginn seiner Reistallkarriere an, dass er auf dem Hof weder kleine noch große Geschäfte erledigen darf;
  - der Hund tolt nicht in Stallgasse, Reithalle oder auf dem Reitplatz und führt keine wilden Spiele mit Artgenossen auf;
  - der Hund muss lernen, dass Pferdeorte wie Boxen und Weiden für ihn tabu sind;
  - der Hund muss geduldig an seinem zugewiesenen Platz liegen bleiben und warten, bis Frauchen das Pferd geputzt hat.
- So weit die Basics von „gutem Bello-Benimm“. Nicole



Weihnachten  
kommt  
schneller  
als man  
denkt!

**inRide**

Tolle Geschenke,  
Must haves und  
Trends für Pferd  
und Reiter.

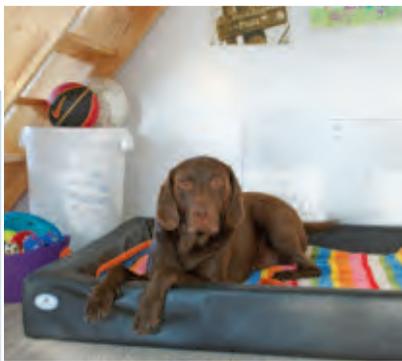
In der nächsten  
Ausgabe wieder  
wunderschön  
und exklusiv  
aufbereitet im  
großen Weihnachts-Markt  
von **inRide**.

Pünktlich zum  
1. Advent.

Zeigen Sie Ihre  
Leistung, Ihr  
Produkt von der  
besten Seite.  
Wir brauchen nur  
Ihre Infos und  
Fotos, Den Rest  
gestalten wir.

Formate und  
Preise auf  
**www.inride.de**

Wir beraten Sie  
gerne auch  
telefonisch  
**02058-79773**



**Liegenbleiben auf der Lieblingsdecke, und zwar so lange, wie Herrchen oder Frauchen will. Wer zu Hause gut übt, schafft das auch im Reitstall.**

Brinkmann geht davon aus, dass interessierte Besitzer ihren Weggefährten aber noch viel mehr beibringen können, was den Alltag im Stall sorglos gestaltet.

„Jeder Hund kann und muss zur Vermeidung von Gefahren neben dem Weidetor abgelegt werden, bis der Mensch das Pferd aus einer Weidengruppe geholt hat. Ein konsequent gehorsamer Hund darf neben seinem Menschen laufen, während das Pferd von der Weide in den Stall geführt wird oder vom Stall auf den Reitplatz oder in die Reithalle. Das ist nicht so schwer, wie man denkt. Selbst im Reiterstübchen kann jeder Hund lernen, entspannt unter dem Tisch liegen zu bleiben – auch in unmittelbarer Nachbarschaft zu Artgenossen oder wenn es von oben nach Grillgut duftet“, sagt die erfahrene Hundetrainerin und ergänzt: „Unsere Hunde suchen Klarheit, Regelwerk und Leitfiguren – nur das ermöglicht die richtig verstandene Freiheit, nämlich alles gemeinsam mit Freude tun zu können.“

## Lob und Leckerlis als Lohn

Aber wie bringe ich meinem Hund bei, am Putzplatz oder am Viereck brav liegen zu bleiben? Das Konzept von Nicole Brinkmann:

Die Grundkonditionierung kann zu Hause geübt werden. Eine bunte Decke als Verweilplatz ist optimal, weil der Hund sie optisch vom Untergrund gut unterscheiden kann. Wenn der Hund die Decke verlässt, muss der Halter lernen diesen Impuls seines Hundes zu unterbrechen. Das Einschränken der Bewegungsfreiheit wird anfangs körpersprachlich vermittelt

## Es kann so schön sein...

Tierphysiotherapeutin **Katrin Obst** ist beruflich täglich in Reitställen unterwegs und verbringt privat auch am liebsten die Zeit im Sattel. Ihr Hund Paul ist immer dabei. Völlig stressfrei – egal, was passiert. „Ich kann in Ruhe Pferde behandeln, Vorträge halten oder selbst reiten, Paul ist immer cool. Auch wenn es mal hektisch wird, fremde Hunde da sind oder Party gefeiert wird.“

Paul, der Musterknabe oder die lobenswerte Ausnahme? „Nein, so können fast alle Hunde sein“, meint Katrin Obst, die ihren Hund bei **Nicole Brinkmann** und den

*Lieblingsviechern* ausgebildet hat. Für **inRide**-Leser schwärmt Katrin Obst von den Erfolg der Lieblingsübungen: „Eine elementare Übung für einen angenehmen Stallaufenthalt ist es, dem Hund zu vermitteln, auf einem zugewiesenen Platz zu bleiben, bis er abgerufen wird. Der Hund soll sich auf seinem Platz nicht durch Außenreize (Pferde, andere Hunde, Bälle oder Autos) dazu verleiten lassen, den Platz zu verlassen. Das klingt schwieriger, als es ist. Mit ein wenig Aufwand und konsequenter Übung hat der Hund schnell begriffen, worum es geht.“



**Katrin Obst, inRide-Autorin und Tierphysiotherapeutin, genießt es, dass ihr Hund brav ist.**

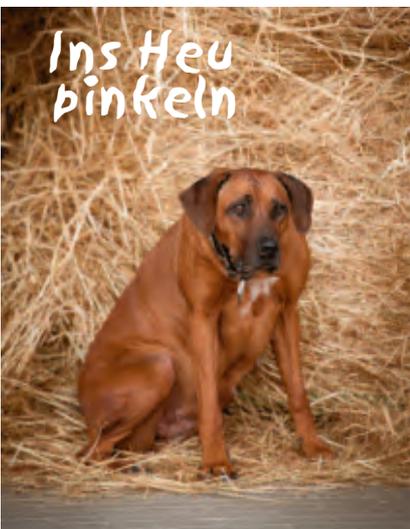
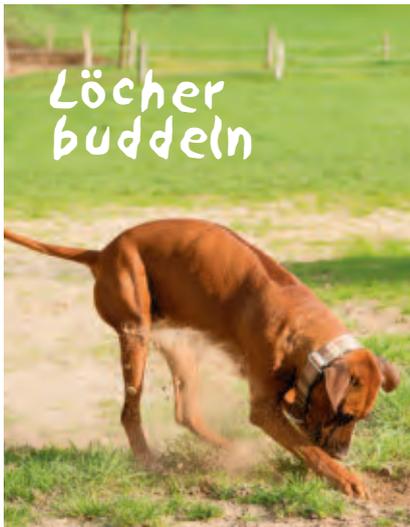
und in der fortgeschrittenen Ausbildung rein akustisch formuliert. Ziel ist es, den Hund auch aus der Distanz (also auch vom Pferd aus) arbeiten zu können. Je mehr Grenzen der Hund im Familien- oder Reiteralltag akzeptiert, desto mehr Freiheiten kann man ihm gewähren. Aber Grenzen erfolgreich zu setzen, will geübt sein. Eine etablierte Impulskontrolle beim Hund stellt die Basis einer funktionalen Mensch-Hund-Kommunikation dar, erst wenn der Hund gelernt hat seine eigenen Ideen mitunter hintenanzustellen, kommen wir als Zweiergespann im Mensch-Hund-Alltag zum wünschenswerten Dreamteam mit Hund-Mensch-Pferd.

Jeder Fortschritt wird honoriert und so arbeiten sich Hund und Halter konstant in einen harmonischen Dialog. Aufgeschlüsselt in kleine Übungen lässt sich der Reitstallaufenthalt immer in Richtung Kooperation ausar-

beiten. Nach jedem Training der oben beschriebenen Freiablage lösen Sie das Kommando auf, indem Sie den Hund rufen oder sich hinsetzen, um den Hund zu sich einzuladen. Lob und Körperkontakt sind super Belohnungen. Erst wenn die Übung mit der Leine als Absicherung gut läuft, wird sie nach dem gleichen Schema ohne Leine durchgeführt und später werden auch Außenreize eingebaut. Dafür eignen sich Bälle, die über den Boden rollen oder das Locken mit Leckerlis – idealerweise macht das ein Helfer. So geschult weiß der Hund: überall, wo diese Decke liegt, ist mein Platz – in der Stallgasse, am Viereck oder im Reiter-Casino.

Dann stehen den Dressurlektionen auf dem Reitplatz und den netten Grillabenden im Reitercasino nichts mehr im Wege. Vorbildlich ausgebildet kann ihr Hund Sie überall hin begleiten und macht nur Freude.

## Wichtige Don'ts im Stall



  
**ROYAL CANIN**

So viel mehr  
als nur ein Hund.

So viel mehr  
als nur Futter.

**Nahrung nach Maß speziell für  
den Jack Russell Terrier**



**Jack Russell Terrier  
ADULT**

- **ERHALT DER MUSKELMASSE UND VITALITÄTS-KOMPLEX**  
Der Jack Russell Terrier ist für sein ausgeprägtes Temperament bekannt. Ein angepasster Proteingehalt kann zum Erhalt der Muskelmasse beitragen. Angereichert mit einem Antioxidanzien-Komplex zur Unterstützung der Vitalität.
- **GESUNDE HAUT UND SCHÖNES FELL**  
Jack Russell Terrier Adult kann helfen, die Barrierefunktion der Haut zu unterstützen sowie zur Hautgesundheit (EPA & DHA) und einem gesunden Fell beizutragen. Angereichert mit Borrettschöl.
- **ZAHNSTEINPROPHYLAXE**  
Die spezielle Rezeptur mit Pentanatrium-triphosphat kann im Speichel enthaltenes Kalzium abfangen, das somit nicht mehr für die Zahnsteinbildung zur Verfügung steht.
- **EXKLUSIVE KROKETTE**  
Die spezielle Krokettform, -größe, -textur und die Rezeptur sind auf den Jack Russell Terrier abgestimmt.

**Auch erhältlich als  
Jack Russell Terrier JUNIOR.**

### INFORMATIONEN SPEZIELL FÜR IHREN HUND

Melden Sie sich jetzt kostenlos für den Life-Stage-Newsletter an, der Sie ganz individuell mit relevanten, speziell auf Ihren Hund abgestimmten Themen informiert.  
[www.royal-canin.de/lifestage](http://www.royal-canin.de/lifestage)

# Mystische Momente

Dr. Stodulka mit seinen spanischen Hengsten in seiner Lieblingshalle, einer alten Scheune. Mystisches Schimmerlicht für das außergewöhnliche Fotoshooting mit inRide-Autorin Gabriele Metz.



## Hohe Schule und



# ente der Reiterei

Bei Tierarzt **Dr. Robert Stodulka** ist die historische Reitkunst gelebte Gegenwart, was ihn zum gefragten Experten macht. **VON GABRIELE METZ**

„Diesen Mann müssen Sie kennenlernen.“ Der Satz ist mir noch bestens in Erinnerung, als ich ins Flugzeug nach Wien steige. Und er machte mich neugierig. **Dr. Robert Stodulka** pflegt eine Leidenschaft, die ich teile: die französische Reitkunst. **François Baucher** lag ihm lange sehr am Herzen. Mittlerweile machte sich Stodulka selbst als Lehrmeister einen guten Namen und schrieb zahlreiche Fachbücher.

Nach seiner *Medizinischen Reitlehre* fasziniert und begeistert der österreichische Tierarzt die reiterliche Fachwelt mit seiner in diesem Frühjahr erschienenen *Medizinischen Sattellehre*. Darin stellt er zusammen mit Sattel-Experte **Eberhard Weiß** und Sitz-Papst **Eckart Meyners** in noch nie dagewesener Weise Zusammenhänge dar (siehe nächste Seite).

Wie arbeitet und lebt dieser Pferdekenner? Ich werde Stodulka drei Tage begleiten und noch viel mehr Facetten bei ihm kennenlernen. Es ist mitten in der Nacht, als ich meine Koffer die Treppe einer kleinen Pension mit Jugendherbergs-Charme hinaufschleppe. „Um 7.15 Uhr treffen wir uns. Pünktlich. Ich habe Termine“, hatte mir Stodulka gemailt. Bestens. Nach vier Stunden Schlaf stehe ich mit geschulterter Kamera vor der Tür und lerne, dass die Uhren in Österreich anders gehen als in Deutschland. 20 Minuten später ist er da. Dafür geht's im gestreckten Galopp weiter: Er gibt eine Reitstunde in einem 40 Kilometer entfernten Reitbetrieb. Danach geht's in die Kleintierpraxis in der Wiener Innenstadt. Akupunktur an einem Großen Schweizer Sennenhund

## Wissenschaftlicher Aufklärer

Dr. Robert Stodulka (41) ist Tierarzt für allgemeine und komplementäre Veterinärmedizin. Außerdem Fachtierarzt für Physikalische- und Rehabilitationsmedizin. Der allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige verfügt über zahlreiche Zusatzqualifikationen, hat Lehraufträge an der Veterinärmedizinischen Universität Wien und ist Gastwissenschaftler des Graf-Lehndorff-Institutes für Pferdewissenschaften. Stodulka bildete bereits zwölf Pferde eigenständig bis zur Hohen Schule aus. Er hält zwei Spanische Hengste in der Nähe von Wien, wo er mit seiner Familie lebt. Stodulka bietet regelmäßig Seminare und Lehrgänge in Deutschland, Österreich und in der Schweiz an. Weitere Infos und Termine: [www.pferdepraxis.co.at](http://www.pferdepraxis.co.at)



mit Hüftproblem. Versorgung eines Schäferhund-Seniors. Während Stodulka, der sich neben der klassischen Schul-

medizin unter anderem auf die Traditionelle Chinesische Medizin und Osteopathie versteht, souverän seine Patienten versorgt, schweift mein Blick ab. Eine gewöhnliche Tierarztpraxis ist das nicht. An den Wänden prangen Kandaren aus dem 18. Jahrhundert und wertvolle Kupferstiche, auf denen **Antoine de Pluvinet**, der Duke of Newcastle, **François Robichon de la Guérinière**, **François Baucher** und andere alte Reitmeister mit Croupade, Courbette und Pesade überzeugen.

Neben den zahlreichen Zertifikaten, die Zusatzqualifikationen des Tierarztes dokumentieren, der sein Studium so schnell abschloss wie kein anderer Österreicher je zuvor, entdeckte ich die Unterschrift des Reitmeisters und ehemaligen Ersten Oberreiters der Spanischen Hofreitschule zu Wien, **Baron Arthur Kottas-Heldenberg**: „Durch seine besonderen rei-

## nd Spiel in der alten Scheune





**Robert Stodulka führt ein Leben auf der Überholspur. Kraft tankt er bei seinen Pferden.**

terlichen Fähigkeiten, sowie durch sein Fachwissen auf dem Gebiete der Biomechanik und der Reitlehre ist Dr. Robert Stodulka auch in der Lage, selbständig Pferde nach den Grundsätzen der klassischen Lehre bis hin zur Hohen Schule auszubilden und zu fördern.“

Zwölf Pferde bildete der leidenschaftliche Reiter mit österreichischen und spanischen Wurzeln bereits von der Basis bis zur Hohen Schule eigenständig aus. Die *Fundación Real Escuela Andaluza Del Arte Ecuestre* im spanischen Jerez de la Frontera und die *Spanische Hofreitschule* zu Wien sind dabei Stationen in seinem Leben.

### **Was ist Glück? Wenn Mensch und Pferd eins werden**

Der Tierarzt für allgemeine und komplementäre Veterinärmedizin lebt auf der Überholspur. Er ist Fachtierarzt für Physikalische und Rehabilitationsmedizin. Als allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger kennt er sich in Zivil-, Straf- und Versicherungsprozessen aus. Als Lehrbeauftragter der *Veterinärmedizinischen Universität Wien* und Gastwissenschaftler des *Graf-Lehndorff-Institutes für Pferde-*

*wissenschaften* bildet er Studenten fort. Zwischendurch schreibt der Liebhaber Klassischer Musik und Sammler historischer Sättel seine Bücher. Wann holt er Luft? Woher nimmt er diese Energie? Ich beginne, es zu erraten.

Wir stehen vor den Boxen seiner beiden Hengste. Zwei wunderschöne Pferde reiner spanischer Rasse. Intelligenz blitzt aus den dunkel funkelnden Augen. Edel wölben sich die plastisch bemuskelten Häuse. Uralte Blutlinien. Bauchher hätte sicher seine Freude daran gehabt. Schon drückt sich ein sanftes Maul in meine Hand. Lieb sind die beiden, voller Vertrauen und dabei umwerfend majestätisch.

Ich freue mich aufs Fotoshooting. Solche Pferde, solch ein Reiter. Was soll da schon dazwischenfunken? Das Wetter zum Beispiel. Es regnet in Strömen. „Macht nichts. Ich bin ohnehin am liebsten in der alten Scheune“, tröstet mich Stodulka und verschwindet mitsamt Hengst in einem düsteren Gewölbe.

Weshalb erklären, dass finstere Höhlen kein ideales Umfeld für Kameras sind. Der 41-Jährige würde ohnehin nicht hinhören. In diesem Fall ein echter Segen. Denn was ich jetzt erlebe, geht tief unter die Haut. Stodulka vergisst alles um

sich herum. Die Kamera, die Journalistin, das Interview. Er wird eins mit diesem edlen Hengst am anderen Ende der Longe. Beide sind aus einem Guss, strahlen eine Harmonie aus, die mir Gänsehaut beschert. Das muss die Kamera einfangen, irgendwie.

### **Ein sinnlicher Trip in eine längst vergangene Zeit**

Ein bisschen Licht fällt durch das Tor. Einen halben Meter haben wir. Abwarten, auslösen, der Technik vertrauen. Es klappt und als der zweite Hengst später im Freilauf durch die Scheune galoppiert, wird die Scheune zur kultigen Grotte. Eine fast mystische Demo, die Kunst, Passion und grenzenlose Liebe zum Pferd offenbart.

Fast spielerisch piaffiert der 20-jährige Hengst lautlos an der Hand, erhebt sich zur Levade und Pesade. Magische Momente vor der in gelbliches Licht getauchten Natursteinmauer. Ein sinnlicher Trip in eine längst vergangene Zeit. „Das ist El Vaticano de la Equitación – der Vatikan der Reiterei“, reißt mich Stodulka scherzend aus der Träumerei. „Das ist ein Zitat des Spaniers Don Antonio Ignacio Vargas Fernandez de Estrada“, fügt er hinzu. Es passt.

Als ich Stodulka am nächsten Tag auf dem windigen Außenreitplatz sehe, ist diese Leidenschaft wieder zu spüren. Freudig, beflissen und gekonnt bewegt sich sein Hengst unter dem Sattel. Mit abgesenkter Kruppe, elastischer Hankenbeugung und erhobenem Widerrist zeigt er all das, was schon die alten Reitmeister beflügelte: eine energiegeladene Bewegung im perfekten Gleichgewicht auf kleinstem Raum, mit federnder Leichtigkeit.

Stodulka ist bekennender Fan des portugiesischen Reitmeisters **Nuno Oliveira**. Er strahlt glücklich, ist aber ganz konzentriert bei sich und seinem Pferd. Dort, wo er am liebsten ist. Ein Anblick voller Kunst und Poesie. Zurück auf die Überholspur. Noch zwei Reitstunden, einen verletzten Noriker versorgen, drei Telefonate, den nächsten Lehrgang in der Schweiz planen, dann zum Flughafen. Tür auf, Koffer raus. „Und Tschüss, ich muss weiter“, verabschiedet sich Stodulka.

Als ich mir beim Rückflug nach Düsseldorf notdürftig den Reitplatz-Sand von den Schuhen kratze, gehen mir die Bilder der letzten Tage durch den Kopf. Und ich bin tatsächlich froh, dass ich diesen außergewöhnlichen Menschen kennenlernen durfte.

# SATTELKUNDE MAL ANDERS

Medizinisch betrachtet: Wie ein Sattel sitzen sollte, damit das Pferd gut läuft und gesund bleibt und der Reiter optimal sitzt.

Dr. med. vet. **Robert Stodulka**, Fachtierarzt für Pferdephysiotherapie und komplementäre Tiermedizin, stellt die biomechanischen Zusammenhänge und gesundheitlichen Folgen nicht passender Sättel dar und zeigt Diagnosemöglichkeiten auf.

Ein physio-energetischer Pferdecheck hilft bei der Bestandsaufnahme.

**Eberhard Weiß**, international gefragter Reitausbilder, Schüler von Egon von Neindorff, beschäftigt sich intensiv mit dem Sattel als Ursacher von Rittigkeitsproblemen. Er entwickelte zusammen mit namhaften Sattlereien Lösungen zur Verbesserung von Sätteln.

Sein Sattelcheck-Protokoll hilft Reitern, Sättel besser zu beurteilen.

**Eckart Meyners**, Sport-

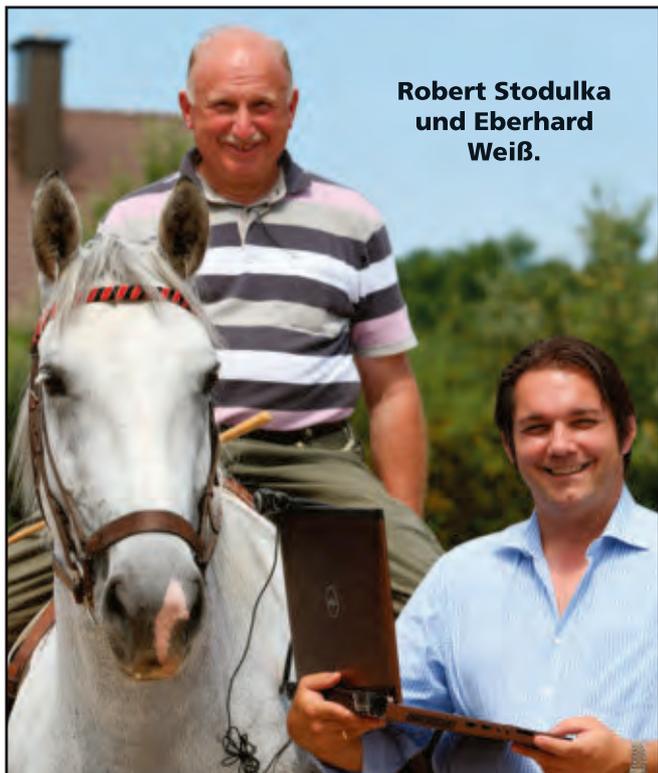
wissenschaftler, Experte für Bewegungslehre und Reitpädagogik, erklärt die dreidimensionale Reitbewegung im Sattel und räumt mit manchem Irrglauben über Reitersitz und Sattel auf.

Die *Medizinische Sattellehre* ist ein Buch für Reiter, Ausbilder, Sattler und ganzheitlich arbeitende Therapeuten, das manche neuen Impulse gibt.

Robert Stodulka, Eberhard Weiß, Eckart Meyners **Medizinische Sattellehre** Beigebunden: Otto Bartholdy, Anleitung zum Sattelbau. Transkription der Originalausgabe Berlin 1938.

520 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Gebunden. Olms Verlag. 59,90 Euro.

ISBN: 978-3-487-08524-1



**Robert Stodulka  
und Eberhard  
Weiß.**

## Welltex® - Für Gesundheit und Wohlbefinden



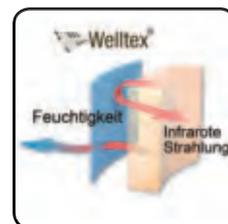
Fleecedecke Supreme



Netzdecke



Stallgamaschen  
Royal



Die Reitweise ist keine Frage der Rasse – diesen Beweis zu erbringen, reizte **Philippe Karl**, Gralshüter der *Légèreté*, der immer wieder durch seine mutige und deutliche Kritik am modernen Dressursport auf sich aufmerksam macht. Bei einem Seminar in der Niedersachsenhalle mit Rollkur-Bekämpfer **Gerd Heuschmann** vor mehr als 2.000 Zuschauern entstand der Kontakt zu den Hannoveranern – und die Idee zu einem einzigartigen Projekt: Philippe Karl gelangte vor drei Jahren in Zusammenarbeit mit **Enno Hempel** und **Werner Schade** vom Hannoveraner Verband in den Besitz des damals 5-jährigen High Noon. Der schicke Rappe ist Sohn von Star-Vererber His Highness. High Noon sollte eigentlich zur Auktion, hatte sich jedoch kurz zuvor verletzt.

## Das System *Légèreté*

*pferdia tv* begleitete den Trainer in seiner französischen Heimat, verfolgte zweieinhalb Jahre die sanfte Ausbildung des Warmblüters. **Thomas Vogel**, der den französischen Reitmeister schon von anderen Produktionen kannte, drehte dafür fünf Mal in Frankreich. „Von der Übernahme des jungen, gerade angerittenen und auf den Kopf gerittenen Wallachs bis zu den ersten Ansätzen der Versammlung wird das System der Schule der *Légèreté* (Leichtheit) verdeutlicht, in dem Philippe Karl Flexibilität und Mobilität eines Pferdes als Grundlage jedes Reitens mit dem späteren Ziel der Versammlung propagiert.“

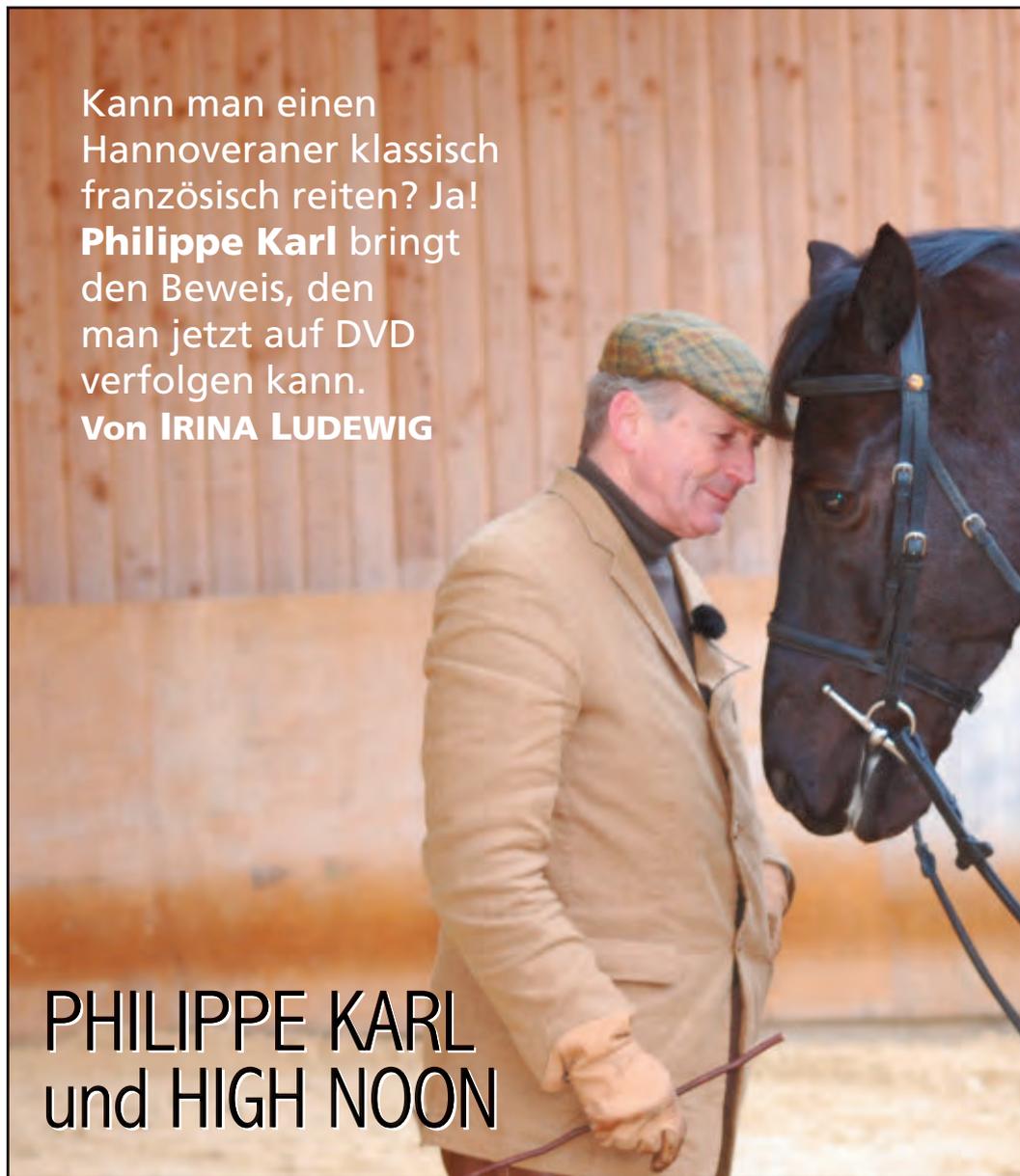
## Mit Mozart und Beethoven

Thomas Vogel, der selbst gelernter Pferdewirt ist, durfte dafür die Morgenarbeit filmen. Ein ganz besonderes Privileg. „Wenn Philippe Karl morgens reitet, ist er am liebsten allein, völlig in der Zwiesprache mit dem Pferd, reitet zu orchestraler klassischer Musik von Mozart und Beethoven, pfeift dabei mit. Die Stimmung ist ruhig und feierlich“, beschreibt der norddeutsche Pferdefilm-Produzent. „Philippe Karl begegnet seinem Pferd stets respektvoll und wertschätzend, erklärt ihm jede noch so kleine Hilfe. Dabei beginnt er stets am Boden. Mit Longe und Kappzaum – geradeaus, in Wendungen, im Karrée. Dabei läuft er viel mit. Unser Film zeigt 20 Monate vertrauensvolle Zusammenarbeit dieses Pferd-Reiter-Paares und gibt dem Zuschauer eine Vielzahl von Tipps und Übungen an die Hand.“

Kann man einen Hannoveraner klassisch französisch reiten? Ja!

**Philippe Karl** bringt den Beweis, den man jetzt auf DVD verfolgen kann.

Von **IRINA LUDEWIG**



PHILIPPE KARL  
und HIGH NOON

# Mit Leich



**Philippe Karl auf High Noon:**  
„I am sitting on a black cloud“.



**Morgenarbeit ohne Zwang,**  
frei und mit viel Longe.

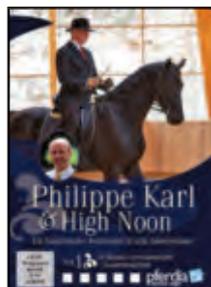


**Kamera läuft:  
Thomas Vogel  
(pferdia tv)  
mit Philippe  
Karl in der  
Reithalle.**

# tigkeit



**Philippe Karl legt Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.**



**Philippe Karl und  
High Noon (Teil 1)  
DVD Video  
132 Min., 39,90 Euro  
ISBN 978-3-95499-009-2  
pferdia tv  
Tel. 04232-9310-0  
www.pferdia.de**

## Philippe Karls Philosophie

„Philippe Karl ist ein Künstler, den natürlich nicht alle nachmachen können“, beschreibt Thomas Vogel, der den Reitmeister schon lange kennt. „Er ist geprägt von den alten Meistern wie Baucher oder de la Guérinière, die er bis ins Detail studierte und kennt. Ein faszinierender Mann, der mutig immer wieder den Finger auf die Wunde legt. Seine Hauptkritik ist das verbreitete Rückwärtsreiten mit zu viel Hand, bei der sich die Pferde verkriechen. Er reitet mit feiner Hand und Leichtigkeit (Légèreté), reell nach vorn und nach der Devise, dem Pferd den Weg zeigen, es sich selbst finden lassen und nicht in eine Haltung zwingen.“ Philippe Karl, Jahrgang 1947, brach 1968 sein Medizinstudium ab, um sich ganz den Pferden zu widmen. Er studierte drei Jahre am Centre d'Enseignement Zootechnique, Ausbildungszentrum für Tierzucht in Rambouillet, danach am französischen Staatsgestüt Haras National du Pin, erwarb 1971 das staatliche Reitlehrerdiplom. 1972 bis 1979 leitete er die Abteilung Reiten des Centre d'Enseignement Zootechnique in Rambouillet, 1980 bis 1985 führte er seine eigene Reitschule. In all diesen Jahren startete er regelmäßig auf Vielseitigkeits- und Springturnieren. 1985 berief General Pierre Durand Karl an die französische nationale Reitschule Ecole Nationale d'Equitation in Saumur, wo er als Bereiter 13 Jahre an allen Galavorstellungen des Cadre Noir in Frankreich und Europa teilnahm und Schaubilder ausarbeitete. Seit 2004 widmet er sich besonders der Ausbildung von Reitlehrern im Rahmen der Schule der Légèreté.



ESCHWEG 3  
49762 LATHEN/ OT HILTER  
TEL. 0 59 33 / 9 25 28 u. 9 25 30  
FAX 9 25 29



## Reiter- ferien

- Liebevoller Betreuung
- Freies Reiten (ohne Sattel) auf ca. 15 ha hofeigenem Gelände
- Wanderritte bis zu 5 Stunden durch das reizvolle Erholungsgebiet Hilter
- eigenes Pflegepony (ganztägig)
- hofeigener Kiosk
- Badespaß mit Pferden im hofeigenen See



- Wochenenden für Familien und andere Gruppen (Reiter u. Angler)
- Angelspaß am eigenen See
- Ferienwohnung/ Ferienhaus
- Fahrradverleih
- Auch Tagesgäste sind herzlich willkommen
- Pferde- und Ponyverleih
- Klassenfahrten / Reitvereine

**www.reiterhof-reiners.de  
info@reiterhof-reiners.de**

# DAS GEHEIMNIS DER GEWICHTSHILFEN

Wie eine bewusste Atmung und Steuerung der Blickrichtung zu einfühlsamen Gewichtshilfen führt. **VON BRIGITTE LENZ**

Jahrhundertlang haben sich fast ausschließlich Reitmeister, männliche Ausbilder, Referenten, Experten und Funktionäre in der Reiterei einen Namen gemacht und durch ihren Einfluss unsere heutige Reitlehre geprägt. Historisch und kulturell bedingt waren fast alle großen Reitmeister Männer, während in der heutigen Praxis die breite Masse der reitenden Pferdefreunde weiblich ist. In der Literatur findet sich keine Reitmeisterin, die maßgeblichen Anteil an der Entwicklung unserer Reitlehre hatte – oft wird sogar der Erfolg einer Reiterin nicht auf ihre Kompetenz und ihr Können, sondern auf ihren männlichen Ausbilder zurückgeführt.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Frauen und Männer unterschiedlich denken. Nicht besser oder schlechter, einfach anders. Frauen sind emotionaler, einfühlsamer und aufmerksamer. Besonders durch ihre Rolle als Mutter denken sie verbindend, ausgleichend, interaktiv und ganzheitlich und erfassen komplexe Sachverhalte bildhaft. Man kann daraus schließen, dass die Reitlehre die Vermittlung der Einwirkung und Hilfen überdenken muss, weil die von männlichem Denken geprägten Instruktionen nicht auf das Denkschema der meisten Reiterinnen ausgerichtet sind. Eben durch den Strukturwandel in der Reiterei.

Eine besondere weibliche Kompetenz ist es, einen Sachverhalt – oder eine Bewegung – mit dem Gefühl zu begreifen, bevor sie dies ra-

tional begründen kann. Reiter und Reiterinnen, die sich interaktiv auf die komplexen funktionellen Bewegungsabläufe des Pferdes einstellen können, ihm „zuhören“, sind viel sensibler in der Lage, sich selbst und das Pferd zu fühlen sowie intuitiv, und damit schnell Zusammenhänge zwischen eigener Einwirkung und Reaktion des Pferdes zu erkennen. Sie erreichen die Einheit mit dem Pferd mit einer viel feineren Gesamteinwirkung.

## Unsere Atmung hat Auswirkung auf das Pferd

Die entscheidende Hilfe für feines Reiten ist die Gewichtshilfe, die Zügelhilfen und Schenkelhilfen zum großen Teil einleitet und auch minimiert. Sie teilt sich dem Pferd über die Gesamthaltung des Reiters mit. Deshalb entsprechen die unterstützenden Gewichtshilfen dem dynamischen Gleichgewicht

des Pferdes. Ein so fein über das Gewicht gerittenes und ausgebildetes Pferd kann auch ohne Probleme gebisslos geritten werden.

Der zentrale Schritt auf dem Weg zur harmonischen Einheit ist, feiner in der Wahrnehmung und besonders im gezielten Einsatz der Gewichtshilfen zu werden, um das Pferd in seinen Möglichkeiten nicht zu stören, sondern es zu unterstützen. Dabei geht es im wesentlichen um Einfühlungsvermögen und Körperbewusstsein. Die Ein- und Ausatmung zum Beispiel hat unmittelbare Auswirkung auf unsere Muskelspannung und damit auf die Einwirkung auf das Pferd. So kann bewusstes Einatmen und das damit verbundene geringfügige Größerwerden des Reiters beim Antraben/Angaloppieren eine feine Unterstützung sein. Bewusstes Ausatmen beim Durchparieren und in halben Paraden bewirkt eine un-

sichtbare Schwerpunktverlagerung nach hinten unten. Zügel und Schenkelhilfen können dadurch minimiert werden. Versuchen Sie auch einmal, wenn sie zum Halten kommen wollen, die Zunge zusätzlich gegen ihren Gaumen zu drücken.

In den Serienwechseln kann durch das Einatmen mit dem Wechsel dem Pferd der Impuls gegeben werden, nach oben in den Sitz des Reiters zu springen. Die angepasste Länge der Ausatemphase entsprechend der Sprungzahl kann dann den Rhythmus und Takt sehr fein unterstützen.

## Die Blickrichtung leitet die Bewegung ein

Ebenso wichtig ist die Blickrichtung. Die Gewichtshilfe sollte funktionell von oben nach unten eingeleitet werden, nicht umgekehrt, wie durch das Austreten des inneren Bügels. Jeglicher Bügeltritt verhindert das freie Mitschwingen im Becken, wodurch es in Wendungen und Seitengängen zu Störungen von Rhythmus, Tempo und Takt kommt. Das bedeutet für alle Wendungen und Seitengänge, dass die Blickrichtung die Bewegung einleitet. Durch die Rotation von Kopf und Oberkörper wird bereits eine veränderte Gewichtsverteilung auf das Pferd übertragen. Die Schenkellage folgt dem Sitz, das äußere Bein gleitet automatisch verwahrend hinter den Gurt. Durch Änderung der Höhe der Blickachse verändert sich die Rumpfspannung. Schon das minimale Herunter-



**Der Zusammenhang von Blickrichtung und Haltung des Reiters und deren Auswirkung auf die Blickrichtung und Haltung des Pferdes.**

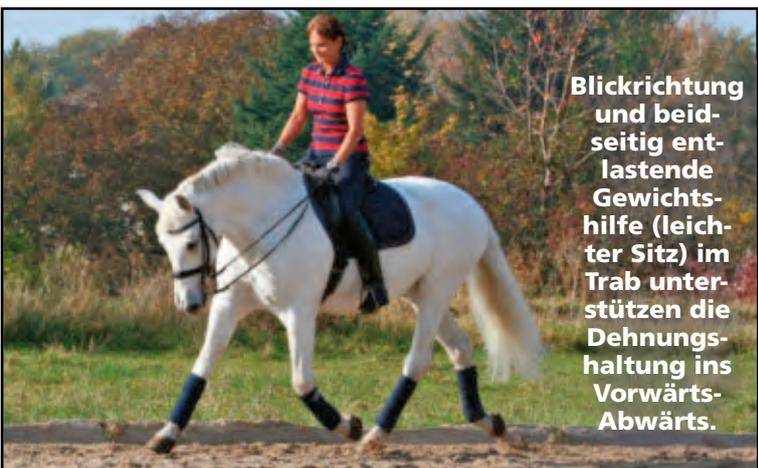


**485 Seiten geballtes Fachwissen:**  
**Brigitte Lenz: Das Pferd als Spiegel des Reiters**  
 Georg Olms Verlag, 34,80 Euro, ISBN 978-3-487-08521-0



**Gewichtshilfen bei Seitengängen: wechselseitig entlastend und belastend. Das macht das jeweilige sich bewegende Vorderbein frei, ungehindert zu schwingen.**

www.integralenz-reitcoachig.de



**Blickrichtung und beidseitig entlastende Gewichtshilfe (leichter Sitz) im Trab unterstützen die Dehnungshaltung ins Vorwärts-Abwärts.**



**Versammelnde Gewichtshilfe: Durch den leicht nach oben gerichteten Blick und der damit verbundenen Gewichtsverteilung auf die Hinterhand des Pferdes entsteht spielerische Leichtigkeit.**

schauen oder Anheben des Blicks hat eine kaum sichtbare Schwerpunktverlagerung nach vorne bzw. hinten zur Folge. Dies führt zu einer für das Pferd wahrnehmbaren, aber für das Auge des Betrachters unsichtbaren Entlastung oder Belastung der Hinterhand. So kann die Höhe der Blickführung sehr fein Einfluss auf die Gewichtsverteilung und damit auf die Haltung des Pferdes nehmen, ohne dass der Reiter unangemessen mit Hand und Schenkel einwirken muss. Diese reiterlichen Haltungsvariationen sind wesentlicher Bestandteil einer verbindenden Hilfengebung.

### Der Reiter folgt der dynamischen Pferde-Bewegung

Grundsätzlich werden alle Seitengänge mit aktiver und rhythmischer Schwerpunktverlagerung in die Bewegungsrichtung geritten. Aufgrund der Schiefe des Pferdes, durch die es den Reiter bevorzugt auf eine Seite setzt, und weil Reiten immer ein dynamisches Hin- und Her verlangt, sitzt der Reiter nicht grundsätzlich innen (in Bezug auf die Biegung), sondern er bewegt sich tendenziell in die Bewegungsrichtung mit. Das Reitergewicht wechselt dynamisch von einem Vorderbein des Pferdes auf das andere. Dadurch kommt es jeweils zu einer Belastung des Vorderbeines auf dem der Reiter gerade sitzt. (Damit ist nicht gemeint, dass das Reitergewicht vermehrt auf der Vorhand lasten soll.)

Die Gegenseite ist dann wiederum frei, sich ungehindert zu bewegen (das Spielbein muss frei sein von der Last des Reiters). Dadurch, dass Sie als Reiter diesem dynamischen Bewegungsprozess folgen, befinden Sie sich nicht vor der Bewegung (wie bei einer unflexiblen Belastung nur innen), sondern in der Bewegung des Pferdes und können auch hier Hand- und Schenkelhilfen wieder auf ein Minimum reduzieren.

**Der kompakte, etwas andere Blick auf 100 Jahre Spitzensport mit Pferden – 100 Jahre DOKR!**



**NEU**

ISBN 978-3-88542-783-4  
€ 49,90

**Seit 100 Jahren** geht es im DOKR um den deutschen Spitzen-Pferdesport, um Medaillen und vor allen Dingen um den Sportpartner Pferd. Forschung und Wissenschaft haben das Training von Reitern und Pferden, die Strukturen des Sports und vor allen Dingen die Haltung, Fütterung und Betreuung des Sportpartners Pferd verändert. Die Rolle des Pferdes hat sich ebenfalls verändert: vom Militäreinsatz ausgehend gehört das Pferd heute zu den liebsten Freizeitpartnern der deutschen Bevölkerung.

**100 Jahre mit** Highlights, Erfolgen und speziellen Herausforderungen wie beispielsweise beim ‚Kampf mit den Fluten‘ in Mexiko 1968. Mit olympischen Momenten hinter den Kulissen saß und vorzeitig von ihren ersten Olympischen Spielen abreisen wollte. Herbert Meyer, der 1988 in Seoul nach einer Einladung zum Essen acht Tage keinen Hunger mehr hatte. Und Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike, der der „bestvorbereitete Sportler der Spiele“ sein wollte.

**Aus dem Inhalt:** Arbeit, Ziele und Entwicklungen des DOKR von 1913 bis 2013 100 Jahre Olympische Reiter-spiele – Leistungen, Erfolge, Hintergründe Einzel- und Mannschaftsergebnisse Weltreiterspiele seit 1990 Entwicklungen in Organisation und Struktur Auswirkungen auf die Pferdehaltung zahlreiche Exklusiv-Interviews und Steckbriefe Fotos von 100 Jahren Pferdesport und -sportlern Der Blick dahinter – in Wort und Bild begleitende Zeitleiste des deutschen Pferdesports



**FNverlag**  
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

**Fachkompetenz rund ums Pferd**

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

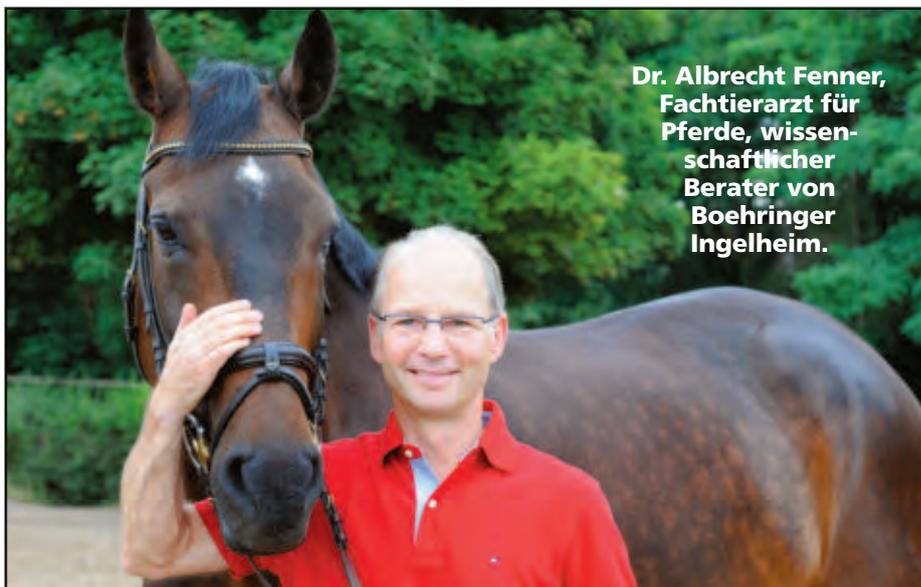
~ 25%

aller Pferde in Deutschland sind älter als 15 Jahre

~ 20%

der Pferde und Ponys über 15 Jahre leiden an Cushing

Jedes 5. Pferd über 15 hat Cushing. Im Spätsommer/Herbst lässt sich Cushing am besten diagnostizieren.



Dr. Albrecht Fenner, Fachtierarzt für Pferde, wissenschaftlicher Berater von Boehringer Ingelheim.

## Das Equine Cushing Syndrom

# GEFAHR ERKANNT, GEFAHR GEBANNT

„Cushing kann besonders gut im Spätsommer und Herbst diagnostiziert werden. Die saisonale Erhöhung der Hormonwerte von ACTH (Adrenocorticotropes-Hormon) liegt wohl an den Stoffwechselfvorgängen zur Vorbereitung des Körpers auf den Winter“, sagt **Dr. Albrecht Fenner**, Fachtierarzt für Pferde. Er ist verantwortlich für die wissenschaftliche Beratung bei *Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH*, dem Hersteller des einzigen Medikaments, das für Cushing-Pferde zugelassen ist.

„Der Wirkstoff ist Pergolid, bei Menschen zur Parkinsonbehandlung bekannt. Pferden verordnet der Tierarzt je nach Symptomatik und Laborwerten eine tägliche Tabletendosis, die über das Futter, mit einem Apfel oder als Spritze ins Maul verabreicht wird.“

Cushing ist als Krankheit bei Pferden seit relativ kurzer Zeit bekannt. Im Laufe der letzten 20 Jahre wurde Cushing dann mehr erforscht und immer häufiger behandelt. Sensationell ist der Zusam-

menhang von Cushing und Hufrehe. „Es ist ein Trugschluss, dass Hufrehe durch zu viel Eiweiß entsteht. Auch das Fructan in frischem Gras bringt in den meisten Fällen nur das (Hormon)-Fass zum Überlaufen. Studien belegen, dass ca. 90 Prozent der Rehefälle durch Hormonstörungen verursacht werden“, so Dr. Fenner. Cushing betrifft überwiegend Pferde und Ponys, die älter als 15 Jahre

sind. Die Krankheit ist chronisch fortschreitend und kann nicht geheilt, aber erfolgreich behandelt werden. Rund 20 Prozent der über 15-jährigen Pferde/Ponys leiden an Cushing. Wird nicht rechtzeitig behandelt, sind häufig weitere Erkrankungen die Folge und aufwändige Behandlungen nötig. Ursache des Equinen Cushing Syndroms ist eine Erkrankung der Hirnanhang-

drüse. Diese ist im Gehirn des Pferdes für die Produktion vieler Hormone zuständig. Über den Blutkreislauf werden diese Hormone in den Körper transportiert und spielen dort eine wichtige Rolle bei der Steuerung der Körperfunktionen.

Im gesunden Pferd ist das Hormonsystem fein ausbalanciert. Bei den von Cushing betroffenen Pferden ist die Ausschüttung des Neurotransmitters Dopamin im Gehirn stark reduziert. Dopamin wird jedoch in einem Teil der Hirnanhangdrüse benötigt, um die Produktion eines bestimmten Hormons zu regeln. Dieser Teil der Hirnanhangdrüse heißt Pars Intermedia, weshalb die Krankheit auch Pituitary Pars Intermedia Dysfunction (PPID) genannt wird. Die Pars Intermedia schüttet nun zu viele Hormone, vor allem ACTH aus, was zu einer gesteigerten Produktion von Kortisol in der Nebennierenrinde des Pferdes führt. Die erhöhten Hormonspiegel im Blut verursachen die zahlreichen Symptome.

### CushingCheck:

Symptome des Cushing-Syndroms beim Pferd:

- **Hirsutismus** – Fellwechsel-Störungen bis hin zu ganzjährig langem bis lockigem Haarkleid
- **Hufrehe** – bei ca. 50 bis 80 Prozent aller ECS-Patienten, häufiger bei Ponys (oft mit wiederkehrenden Schüben)
- **Muskelabbau** und Abmagerung (oft mit Senkrücken und Hängebauch)
- **Schwitzen** ohne Belastung • **Leistungsschwäche**
- **Apathie** • **Geschwächte Immunabwehr**, dadurch Anfälligkeit für Infektionen aller Art, zum Beispiel der Haut, Nebenhöhlen, Augen und Zähne, Parasiten
- **Übermäßiges Trinken** und Wasserlassen
- **Fettumverteilung** (Fettdepots über den Augenhöhlen oder am Mähnenkamm)
- **Huflederhautentzündung** und -abszesse
- **Schlechte Wundheilung** • **Fruchtbarkeitsstörungen**

# HUF-PROBLEME? JETZT SELBER TESTEN



**Olaf Optenplatz ist Hufschmied in 5. Generation. Sein Institut für Pferdegesundheit „GO!“ entwickelt Pflegeprodukte für Pferde.**

Hat Ihr Pferd brüchige, kaputte Hufe? Das **GO! Institut-Pferdegesundheit** von Hufschmied **Olaf Optenplatz** entwickelte mit Ernährungsexperten der Mikrobiologie einen neuen Ansatz bei Hufproblemen. Die **GO! Hufmed Hufkur**. „Anders als andere Zusatzfuttermittel setzt das Produkt aktiv im Stoffwechsel an. Dort befindet sich die Hauptursache von Huf-, Haut- und Haarproblemen. Das haben Praxistests bewiesen und genau hier setzen wir an“, so Olaf Optenplatz.

Sie können sich selber von der schnellen und effektiven Wirkung der Hufkur überzeugen. **inRide** und Olaf Optenplatz bieten Ihnen die Möglichkeit, die Hufkur und den Spezialbalsam von **GO!** kostenfrei zu testen. Senden Sie bis zum 30. September 2013 Bilder der Problem-Hufe Ihres Pferdes mit Kurzbeschreibung und Anschrift (**Mail an [ILLU-Medien@web.de](mailto:ILLU-Medien@web.de)**). Unter allen Einsendern wählen wir zehn Probanden für den Test aus. In der Winterausgabe werden wir Ihre Erfahrungen dokumentieren.

## RiceUP – BELIEBT UND UNBEDENKLICH

**CME-better4horses** bietet mittlerweile seit drei Jahren **RiceUp**, das Kraftfutter für Pferde an. Das Futter besteht fast ausschließlich aus extrudierter oder kaltgepresster Reisschalenkleie. „Am Anfang wurde ich häufig belächelt. Ich durfte mir lustige Fragen anhören: Müssen die Pferde jetzt mit Stäbchen fressen? oder Bekommen die Pferde von dem Futter Schlitzaugen?“, sagt Tierarzt **Christian Müller-Ehrenberg**, Geschäftsführer der **CME Horses GmbH**.

Inzwischen ist **RiceUp** bei Turnier- und Freizeitreitern äußerst beliebt und immer

mehr Tierärzte sehen die Vorteile dieses besonderen Kraftfutters.

„**RiceUp** scheint wirklich äußerst verdaulich zu sein, gerade ältere Pferde in schlechtem Futterzustand sehen nach zwei bis drei Wochen Fütterung mit **RiceUp** erstaunlich gut aus. Ebenso berichten meine Kunden, dass die nervösen Pferde mit dem Futter ausgeglichen und ruhiger werden“, so der erfahrene Pferdepraktiker **Dr. Martin Hinrichsen** aus Flensburg. „Ich empfehle **RiceUp** bei Stoffwechsel- und Verdauungsproblemen, aber auch zur Grundversorgung als tägliches Kraftfutter“, sagt **Hinrichsen**.

Der Markt in

England hat sich inzwischen ebenfalls gut für **RiceUp** entwickelt. Auf der Insel werden Rennpferde damit gefüttert. Um sicher zu gehen, dass keine verbotenen Substanzen in dem Produkt sind, wurde es in Newmarket getestet und als unbedenklich eingestuft.

**Dr. Christian Müller-Ehrenberg aus Münster freut sich über den Erfolg von RiceUP.**



www.institut-pferdegesundheit.de

www.better4horses.com



### Das volle Programm

Top-Modelle für den Reiter:  
**Über 500 Reithosen zur Auswahl.**

#### Top Marken

wie Pikeur, Cavallo, HV Polo, Gersemi, Equitheme, Eskadron, Equiline, Back on Track

### Sättel nach Maß

Alle gängigen Marken:  
Passier, Prestige, Stübben, Kieffer, Sommer, Wintec, Schumacher.

- Beratung • Verkauf
- Änderung
- eigene Sattlerei



**Sattelmobil: Service und Verkauf in NRW (PLZ 4+5)**



**TETE-Reitsport**  
Bonsfelder Straße 93  
42555 Velbert-Nierenhof  
Tel. 02052-9272059



Neu: Hobo-Öko-Schuhe

# LEDER LEBT



*hoboshoes* waren schon immer besonders in Schnitt, Form und Verarbeitung. Nun setzt die Kult-Marke aus Münster in Westfalen noch einen drauf: *Die neuen Hobo Eco – die grüne Linie*. „Sie soll die bereits existierende ökologisch und ethisch korrekte Produktion der Hoboshoes perfektionieren und in den Vordergrund stellen. Schadstofffreie Materialien wie pflanzlich gegerbtes Leder, Klebstoffe auf Wasserbasis und recycelte Sohlen wurden mit der Eco-Linie ergänzt“, erklärt Firmenchef **Ferdinand von Haeseler**.

„Hobo Eco richtet sich an Menschen, die auf sich und ihre Umwelt achten und bewusst mit ihrer Kaufentscheidung eine entsprechend verantwortungsvoll handelnde, ihnen sympatische Firma unterstützen wollen.“ Kernstück der Hobo Ecos ist natürlich das Ökoleder - und das verleiht den Schuhen einen unvergleichlichen Charakter. Von Haeseler gerät

bei diesem Thema ins Schwärmen und rückt dabei auch einen vielfach verbreiteten Kauftrend zurecht: „Schuhe aus Ökoleder können nicht makellos sein. Aber gerade das Gewachsene gibt ihnen wiederum das bei Fans hochgeschätzte Gesicht. Wir schätzen den Apfel aus Omas Garten, weil er unberührt und unverfälscht ist, so wie die Natur ihn schuf. Wir schätzen auch die Maserung im Parkett, denn sie bezeugt die Echtheit und den Wert des Fußbodens.“

Aber Spuren im Leder will der Kunde nicht? Von Haeseler: „Viele Käufer vergessen, dass Leder ein Naturprodukt ist und erwarten eine makellose Oberfläche, wenn sie ihr Geld für Neuware ausgeben. Dass diese Oberfläche aber oft künstlich versiegelt ist und die Tierhaut mit ihren zahlreichen natürlichen Merkmalen unter einer gesundheitsschädlichen Kunststoffschicht versteckt wird, wissen die wenigsten. Naturbelassenes Leder ist toll. Die Oberfläche ist atmungsaktiv, fühlt sich warm und geschmeidig an. Die offene Oberfläche des Lederschuhs

lebt das Leben des Trägers mit.“

Leder lebt, verändert sich mit Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Schmutz und entwickelt dabei eine ganz eigene Vintage-Patina. Von Haeseler: „Richtig. Außerdem ist sie frei von krebs- und allergieauslösenden Chemikalien. Jede Kuh-Haut ist ein Unikat und jeder Schuh, der daraus gefertigt wird hat seinen eigenen Charakter.“

## Schuhe mit Charakter

Eco bezieht sich bei Hobo natürlich auf alle natürlich belassenen und bearbeiteten Materialien. Aber ganz wesentlich auch auf die Produktion. Von Haeseler nennt Fakten: „Mehr als zwei Drittel aller Schuhe weltweit kommen aus China oder anderen asiatischen Staaten. Nur eine Hand voll Hersteller lassen ihre Schuhe in Europa unter humanen Arbeitsbedingungen nach westlichen Standards fertigen. Hobo arbeitet bewusst seit nun fast 30 Jahren mit Traditionsunternehmen in Portugal zusammen. Mit größter Sorgfalt werden die besten Leistenbauer, Stylisten, Zulieferer



**Das Hobo-Design kombiniert Kreativität, Qualität, Funktionalität und einen einzigartigen Style.**

und Schuhfabriken aufgesucht, um unsere Hoboschuhe bestmöglich zu realisieren.“

Zwischen 90 und 300 Arbeitsschritten, je nach Aufwand, durchläuft ein Hoboschuh bei seiner Fertigung. Maschinell unterstützt, werden alle Arbeiten von Hand ausgeführt. Besonders beim Nähen zeigt sich immer eine individuelle Arbeitsweise des Nähers und der Charakter des Produzenten. „Wir bei Hobo finden gerade diese Merkmale der Handarbeit spannend und freuen uns über die charakterliche Stärke, die unsere Schuhe dadurch erhalten. Perfektion ist uns zu langweilig, deshalb setzt Hobo weiterhin auf Handarbeit mit all ihren Macken und Kanten.“

## Innovation von Back on Track

# WOHLIGWARME HÄNDE

Gute Nachrichten für Fans von *Back on Track* und Reiter mit ewig kalten Händen: Als Herbstneuheit präsentiert der schwedische Ausrüster seine ersten Reithandschuhe. Sie sehen sehr elegant aus und bieten neben hohem Tragekomfort auch die bewährten Eigenschaften des wärmereflektierenden Welltex®-Materials. Der patentierte Keramikstoff vermittelt ein angenehmes Gefühl und hält die Wärme während des Tragens. Dabei ist das Material trotzdem dünn, so dass



ein guter Zügelkontakt möglich ist. Die Außenseite ist mit einer Beschichtung aus Polyurethan versehen, was die Handschuhe strapazierfähig und griffig macht.

Tipp von Back on Track: „Die Funktionalität der Handschuhe ist abhängig von der erzeugten Wärme, die dadurch reflektiert wird. Deshalb empfehlen wir, die Handschuhe zuerst zu Hause zu tragen, die Hände anfangs zu bewegen und nicht erst anzuziehen, wenn die Hände schon eisigkalt geworden sind. Das gilt übrigens für alle unsere wärmenden Winterprodukte von Schuhsohlen über Unterwäsche bis Mützen.“

Die Reithandschuhe sind Schwarz, in den Größen 6,5 bis 11, Futter: Polypropylen, Oberstoff: Polyester und Polyurethan, bis 40 Grad von Hand waschbar, Preis 67 Euro.

## Kerbl hat Sicherheitsweste optimiert

# SPÜRBAR LEICHTER

„Nun sind sie bis zu 20 Prozent leichter - bei unverändert hoher Schutzwirkung“, meldet Kerbl und charakterisiert die verschiedenen Modelle so: „Die panelartigen Schutzpolster der Sicherheitsweste ProtectoFlex light für Kinder und Erwachsene garantieren maximale Schutzwirkung beim Aufprall und ermöglichen dabei per-

fekten Tragekomfort sowie absolute Bewegungsfreiheit bei höchstem Sicherheitsstandard gem. EN 13158-2009, Level 3.“ Die neu entwickelte Fixiereinstellung zur leichten Anpassung erhöht den Sicherheitsaspekt und wertet laut Hersteller die Weste auch optisch auf. Schnittführung, Material und Funktion gewährleisten höchsten Standard unter den am Markt erhältlichen Schutzwesten (Preis Flex light: Kinder 124,99/Erwachsene 129,99 Euro). Die Sicherheitsweste Protecto LadyFlex light (139,99 Euro) hat zusätzlich einen weiblichen Schnitt. Die spezielle Schnittführung und Anordnung der Schutzpolster geben der Reiterin mehr Raum im Brustbereich. „Da gibt es kein Drücken und Quetschen, sondern einfach ein angenehmes Tragegefühl“, so Kerbl.



## Unser Krafftutter-DUO aus Reiskleie

stärkearm und höchstverdaulich



das Duo für  
**49,50€\***  
\*incl. Versand

Jetzt sparen!

Für das gut bemuskelte, ausgeglichene, athletische Pferd.

[www.better4horses.com](http://www.better4horses.com)

Wir lösen Hufprobleme!



## Hufmed



Vorher



Nachher

**GO!** Hufmed wirkt positiv bei:

- Hufwachstum
- White Line disease
- losen und hohlen Wänden
- Hufempfindlichkeit
- brüchigen und spröden Hufen
- Hornspalten
- Stoffwechselproblemen
- Strahlproblemen



[www.institut-pferdegesundheit.de](http://www.institut-pferdegesundheit.de)

## Video-Wettbewerb

Mach Dein Pferd zum „Futter-Star“! Diesen Aufruf an alle Reiter startet derzeit der Pferdefutterproduzent *Eggersmann* in Kooperation mit *Reit TV*. „Mein Pferd steht auf Eggersmann“ – das ist die Botschaft, die im Video vermittelt werden soll. Die Aktion richtet sich an alle, die ihr Pferd bereits mit den Produkten von Eggersmann füttern. Natürlich können aber auch Neugierige, die sich und ihr Pferd von Qualität und Vielfalt der Eggersmann-Produkte überzeugen möchten, mitmachen. Wenn Ihr Pferd also ganz wild auf Futter von Eggersmann ist, dann zeigen Sie das im Video. Drehen Sie Ihren Film, gehen Sie im Internet auf die Seite [www.meinpferdundeeggersmann.de](http://www.meinpferdundeeggersmann.de), registrieren Sie sich und laden Sie Ihr Video hoch. Dort können Sie auch gleich für Ihren persönlichen Favoriten stimmen. Das Video mit den meisten Stimmen gewinnt eine exklusive Video-Homestory, produziert von *Reit TV*. Und es warten noch weitere Preise wie Futter, Einkaufsgutscheine oder eine Reitjacke. Aktionszeitraum ist vom 1. September bis zum 30. November 2013.



Professionelle Video-Homestory gewinnen

## Sitzkorrektur über Zahnschiene Projekt für Profis

Neuland zum Thema Sitz: Die Korrektur über die Kieferorthopädie des Reiters, weil hier zahlreiche Zusammenhänge von Kopf bis Fuß bestehen. Ein Pilot-Projekt, das schon nach drei Lehrgängen selbst Traditions-Profis überzeugt. Die Bundesvereinigung der Berufsreiter macht es auf ihrer Tagung am 7. Oktober in der Landes-Reit und Fahrschule Rheinland in Langenfeld zum großen Praxis- und Theorie-Thema. Sportreiter wie **Anabel Balkenhol**, **Juliette Piotrowski** und **Thomas Grimm** sollen sich dort der Sitz-, Haltungs- und Einwirkungsanalyse sowie einer Prüfung ihrer Kieferstatik und der provisorischen Korrektur mit einer Zahn-Schiene stellen. Referenten und Initiatoren: **Karla Spiritus**, Ausbilderin und Reiterin bis Grand Prix, **Alexander Berka**, Orthopäde und Experte für amerikanische Chiropraktik und **Christian Berka**, Zahnarzt, Experte für Biss-Statik,

selbst Reiter bis S Dressur.

Karla Spiritus, die sich wegen eigener Knieprobleme seit Jahren mit dem Thema Muskelaufbau und Körperstatik beschäftigt, ist es ein besonderes Anliegen, den Körper des Reiters als Instrument zur Kommunikation mit dem Pferd geschmeidig und einfühlbar zu erhalten. „Trotz intensiven Trainings werden uns Reitern immer wieder Grenzen der Mobilität aufgezeigt, die es uns schwer machen, die Körperstatik zu verbessern und unseren Pferden verständlichere Hilfen zu geben“, so die Ausbilderin aus Düsseldorf. Nachdem sie Christian und Alexander Berka kennenlernte und deren wirkungsvolle Kieferkorrektur in Verbindung mit der Anwendung amerikanischer Chiropraktiker für den gesamten Körper am eigenen Leib erlebte, war die Idee zum



**Karla Spiritus**  
Kontakt:  
0177-2005203

Foto Andreas Schwann berg.tv

Pilotprojekt geboren. „Die Einladungsliste für den ersten Lehrgang im März war nach vier Tagen voll. Alle Reiter wurden gebeten, sich vorher auf den Seiten [www.curapractic.com](http://www.curapractic.com) und [www.falscher-Biss-macht-Schmerzen.de](http://www.falscher-Biss-macht-Schmerzen.de) über die Ärzte und die Behandlung zu informieren“, erklärt Karla Spiritus. Die Probleme der Teilnehmer: Vom Pferd, dass sich nicht gerade richten ließ bis zur fehlenden Harmonie. „Die Ergebnisse waren ergreifend und rührten manchen zu Tränen“, so Spiritus. „Alle Reiter waren deutlich gerader, lockerer, besser ausbalanciert. Die Pferde gingen gelöster, zufriedener und aufmerksam“.

## Lehrgang „Dynamische Gewichtshilfen“

# PRÄZISE, MINIMAL, OPTIMAL

Das Ausbildungszentrum *pferdemotion* aus der Schweiz bietet im Herbst in Deutschland wieder einen interessanten Lehrgang zum Thema besser Sitzen an. „Die Körpersprache versteht das Pferd von Natur aus. Diese Tatsache können Sie nutzen, um mit Leichtigkeit das Pferd zu reiten“, erklärt **Nirina Meyer**, *pferdemotion*-Chefin die Basis ihrer Ausbildungs-Philosophie. „Eine zentrale Rolle spielt dabei der richtige Gebrauch von Gewichtshilfen. Präzise eingesetzt, in Form von minimalem Impuls und immer im optimalen Rhythmus des Pferdes, werden Balance, Losgelassenheit



**Nirina Meyer**,  
*pferdemotion*

und Leichtigkeit von Pferd und Reiter gefördert. Dafür braucht der Reiter eine sehr bewusste Wahrnehmung seiner Sitzknochen und hohe Beweglichkeit im Becken, um harmonisch mit den Bewegungen des Pferderückens mitschwingen zu kön-

nen.“ Die Schweizer Trainerin schult diese Beweglichkeit isoliert von Brustkorb und Schultern und den Einsatz von exakten Bewegungsimpulsen an das Pferd in bestimmten Bewegungsrichtungen. „Wenn der Reiter im Rhythmus ist, arbeitet er biomechanisch mit und nicht gegen die physikalischen Kräfte zwischen dem Pferd und ihm und spart unnötige Kraft und Zügeinsatz.“, so Meyer. Wer diese Leichtigkeit sucht, kann das im Kurs *Dynamisch Reiten: Mit beweglichem Becken* vom 25. bis 27. Oktober in Reckerode trainieren. Infos: Nirina Meyer, [www.pferdemotion.ch](http://www.pferdemotion.ch)



## Neues Branchen-Portal

# ICH BIN DANN MAL ONLINE

Ein neues Portal für die Pferde-Branche mit eigenen Vergleichs- und objektiven Bewertungsmöglichkeiten, Informationsaustausch unter Fachleuten und Usern und einer Plattform für Erfahrungsberichte: Zwei Jahre entwickelte **Thomas Görs**, Geschäftsführer von *horsepower24.com*, an dieser Netzwerk-Idee, die den internationalen und nationalen Markt transparenter machen soll. Mit der *Agentur Freistil Design* und *digitale Medien* in Flensburg, Inhaber **Alex Zell**, und **Vangelis Vakondias** fand Görs für die praktische Umsetzung im Netz zwei starke Partner und gründete mit ihnen die *Horsepower24 GbR*.

Am 20 August ging das neue Internetportal für Deutschland online, am 1. Januar 2014 folgen England, USA, Australien, Neuseeland und nach und nach die europäischen Nachbarn. Görs: „Von Trainern über Tierärzte, Sattler, Schmiede bis hin zu Vereinen und Shops können Pferdefreunde alles finden, was der Markt im Pferdesport bietet – im Internet, auf Android basierenden Geräten und als Apple App. Für den Nutzer ist unser Portal kostenlos. Für den Anbieter wird eine Jahresgebühr von 28,56 Euro erhoben. Werbekunden können Regional und Überregional ihre Banner platzieren. Infos [www.horsepower24.de](http://www.horsepower24.de)



## ERFOLG IM WEB

Bronzener Website-Award der IHK Mittelfranken für *W&F Meisterhandschuhe*. Die Chefinnen **Birgit Wölfel** und **Elke Fleischmann** (Foto) haben mit Webdesignerin **Sabine Sinn-Rausch** einen Onlineshop entwickelt, bei dem Kunden kreativ ihre Handschuhe in 40 Lederfarben konfigurieren können. [www.lederreithandschuhe.de](http://www.lederreithandschuhe.de)

## SHOPPEN UND SPAREN

Hochwertiger Reitbedarf und trendige Mode zu erschwinglichen Preisen – das ist die Geschäftsidee der neuen Online-Community *Horsebrands*. Auf der Shopping-Plattform [www.horsebrands.de](http://www.horsebrands.de) haben registrierte Mitglieder die Möglichkeit, in zeitlich begrenzten Aktionen Markenprodukte und Trends aus dem Pferdesport bis zu 70 Prozent günstiger, verglichen mit der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, zu erwerben.

ben. „Bei Horsebrands finden Pferdefreunde alles für Reiter und Pferd“, sagt **Anna Große Holz**, Gründerin von *Horsebrands*. „Als Reiter legen wir großen Wert auf die Auswahl hochwertiger und innovativer Marken und bieten unseren Mitgliedern bekannte Brands und spannende Insider Labels zu günstigen Preisen an“. Mehrmals pro Woche, in der Regel ab 7 Uhr morgens, werden auf [www.horsebrands.de](http://www.horsebrands.de) verschiedene Produkte in den exklusiven „Aktionen“ angeboten, über die die Mitglieder via E-Mail informiert werden. Um Mitglied zu werden genügt eine kostenlose Registrierung. Mit der **Horsebrands-App** kann man auch von unterwegs oder im Stall in den neuesten Aktionen stöbern. Die erste Shopping-App für Reiter kann man im App-Store oder bei Google Play kostenlos herunterladen.



**Anna Große Holz, Gründerin von Horsebrands.**



[www.Cushing-hat-viele-Gesichter.de](http://www.Cushing-hat-viele-Gesichter.de)

**VIELE SYMPTOME**, wie zum Beispiel **Fellwechselstörungen, Hufrehe, Muskelabbau und Abmagerung** können auf das **Equine Cushing Syndrom** hindeuten.

Besonders Pferde und Ponys ab ca. 15 Jahren sind betroffen.

Eine **rechtzeitige medikamentöse Behandlung** bringt die Patienten zurück ins Pferdeleben und kann Begleiterkrankungen und deren aufwändige Therapie verhindern.

Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt!

*Zurück im Pferde-Leben!*

# ONCE UPON



Es war einmal... So fangen nicht nur alle Märchen an, sondern auch viele sportliche Erfolge. Zum Rückblick auf **100 Jahre Pferdesport** ein Ausblick. **VON IRINA LUDEWIG**



**Wir reiten für Deutschland**  
100 Jahre Pferdesport im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei  
1. Auflage 2013  
384 Seiten mit vielen historischen und farbigen Fotos, Format 240x280 mm gebunden. 49,90 Euro  
ISBN: 978-3-88542-783-4  
Erhältlich im Buchhandel und in Reitsportfachgeschäften!  
[www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

Vor 100 Jahren – wie war das damals? Deutschland war Kaiserreich, wichtigstes Transportmittel war die Eisenbahn. Schulbildung war nicht garantiert. Es war die Zeit der Industriellen Revolution. Freizeit kannte man nicht. Arbeiter und Bauern hatten Sonntags mal einen halben Tag frei, da gab es als Highlight nach dem Kirchgang einen Besuch im Gasthaus oder Kaffeeklatsch. Pferde waren Arbeitstiere, zogen Fuhrwerke, fürchten die Äcker. Es gab keine Computer, keine Fernseher, nicht mal Radio. Für die Generation von heute unvorstellbar. Umso erstaunlicher, dass in dieser von harter Arbeit und Kriegen geprägten Zeit der Grundstein für die heutige Sportorganisation gelegt wurde. Am 3. Januar 1913 lud Kaiser Wilhelms Sohn Kronprinz Wilhelm, ein großer Fan des Pferdesports, einige hochrangige Herren der Pferdeszene zu einer Besprechung ins Berliner Kronprinzenpalais. Ziel des Treffens: die Gründung des „Komitees für die Kämpfe zu Pferde bei den Olympischen Spielen zu Berlin 1916“. Dieses Gremium war der Vorläufer des heutigen *Deutschen Olympiade-Komitees*

für Reiterei (DOKR) in Warendorf. Wilhelm war wenig begeistert vom Abschneiden der deutschen Offiziere bei den ersten olympischen Reiterspielen 1912 in Stockholm. Fast alle Goldmedaillen gewannen schwedische Offiziere, die Deutschen kehrten „nur“ mit zweimal Silber und einmal Bronze heim. Vier Jahre später, vor eigenem Publikum in Berlin, wollte der Kronprinz Sieger sehen. Zu den Geladenen zählte auch der junge Pferdesportjournalist *Gustav Rau*. Über die Sitzung fertigte er ein in wohl gesetzte Worte formuliertes Protokoll: „Seine Majestät der Kaiser und König gestattetet seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit, dem Kronprinzen, an die Spitze eines Komitees zu treten zur Vorbereitung und Bearbeitung der reitsportlichen Veranstaltungen gelegentlich der Olympiade 1916. Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit hatten die Gnade, den Vorsitz über das zu bildende Komitee anzunehmen.“ Gustav Rau wurde zum Generalsekretär der Organisation ernannt. Akribisch erarbeitete das Komitee eine Ausschreibung. Alle Planungen waren jedoch umsonst.

Der Erste Weltkrieg verhinderte die Olympischen Spiele 1916. Seit der Neugründung des DOKR in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, liegt die Auswahl der Reiter und Pferde für die internationalen Championate in Raus Händen. Seit 100 Jahren geht es im DOKR um den deutschen Spitzenpferdesport, um Medaillen und um den Sportpartner Pferd. Forschung und Wissenschaft haben das Training von Reitern und Pferden, die Strukturen des Sports und vor allem die Haltung, Fütterung und Betreuung des Sportpartners Pferd verändert. Auch die Rolle des Pferdes hat sich verändert: Vom Militäreinsatz ausgehend, gehört es heute zu den liebsten Freizeitpartnern der Deutschen.

## Das Buch zum Jubiläum

Der runde Geburtstag wurde und wird auf zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr gefeiert. Pünktlich zu den Feierlichkeiten im Rahmen der *Bundeschampionate in Warendorf* erschien im FNVerlag eine einmalige umfassende geschichtliche Zusammenstellung bis zur Gegenwart: *Wir reiten für Deutschland – 100 Jahre Pferdesport im Deutschen*

Fotos Dr. Jürgen Schwarzl, Hamburg (Bild links) und Sportfotos Stefan Lafrentz, Plön am See; entnommen aus „Wir reiten für Deutschland. 100 Jahre Pferdesport im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei“, Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei (Hrsg.), FNVerlag, Warendorf 2013

# A TIME



Olympiade-Komitee für Reiterei. Beschrieben werden Arbeit, Ziele und Entwicklungen des DOKR von 1913 bis 2013, 100 Jahre olympische Reiterspiele – Leistungen, Erfolge, Hintergründe, Einzel- und Mannschaftsergebnisse, Weltreiterspiele seit 1990, Entwicklungen in Organisation und Struktur bis hin zu den Auswirkungen auf die Pferdehaltung.

In zahlreichen Exklusiv-Interviews, Steckbriefen und Fotos werden die Highlights noch einmal gegenwärtig. Wie zum Beispiel der „Kampf mit den Fluten“ in Mexiko 1968. Oder olympische Anekdoten hinter den Kulissen: als **Nicole Uphoff** 1988 von ihren ersten Olympischen Spielen abreisen wollte, weil keiner Verständnis für ihre lockere Reiterei hatte und schon auf gepackten Koffern sitzend von **Dr. Reiner Klimke** zum Bleiben überredet wurde. Oder **Herbert Meyer**, der 1988 in Seoul nach einer Einladung zum Essen acht Tage keinen Hunger mehr hatte, weil **Ludger Beerbaum** im Scherz fragte, ob die Ratte schmeckt.

**Reinhard Wendt**, bis Anfang 2013 mehr als zwei Jahrzehnte Sportchef beim DOKR und der FN, arbeitete neben der freien Sportjournalistin

**Kim Kreling** und FN-Presse-Chefin **Susanne Hennig** intensiv an dem Werk mit.

## Was bringt die Zukunft?

Für **inRide** gibt Wendt einen Ausblick: „Die Entwicklung des Pferdesports ist imposant. Heute stehen acht Disziplinen unter dem Dach des DOKR, wir haben 25 Bundestrainer. Ein maßgeblicher Unterschied liegt beim Spitzensportler an sich. Früher waren es Soldaten, die unter einem Kommando standen, bei dem auch mal ein Pferdewechsel geschluckt wurde. Heute ist jeder Reiter sein eigener Unternehmer und damit hängt an der sportlichen Zielsetzung viel mehr dran. Die Kommerzialisierung wird weiter gehen. Unser sehr gut funktionierender Verband wird in der Lage sein, die nötigen Weichen zu stellen. Es gibt im Spitzenbereich intelligente Leute, die den Sport durchdenken. Da geht es um Kozepte der Nachwuchsförderung bis zur Struktur der Pferdezucht im Rahmen der Globalisierung. Sportlich kann ich mir vorstellen, dass die Vielseitigkeit zunehmend zum Publikumsmagneten werden kann – wenn man die Geländeritte so gestaltet, dass sie verfolgt werden können.“

## Neun Tage Spitzensport, Show und Messe

Bayerns größtes Reitsport-Event: Zum 20. Mal lädt die **Faszination Pferd** vom 26. Oktober bis 3. November ins Nürnberger Messezentrum ein

- Stelldichein der deutschen Dressur-Elite bei der letzten Qualifikation des NÜRNBERGER BURG-POKALS



Jedes Jahr im Herbst ist die Nürnberger Frankenhalle Schauplatz eines einzigartigen Reitsport-Events: Die **Faszination Pferd** präsentiert eine faszinierende Mischung aus Sport, Show und Messe. Erstmals erstreckt sich das Großereignis über 9 Tage und wird an die Laufzeit der zeitgleich stattfindenden **Consumenta**, Bayerns größter Publikumsmesse, angepasst.

Hochkarätige sportliche Wettbewerbe – Dressur, Springprüfungen, Voltigieren, Fahrtsport und Geländesport – sind Schwerpunkte. Weltklasse-Dressursport mit Deutschlands Dressur-Elite erwartet die Zuschauer bei den Dressurprüfungen am 1./2. November. Garant dafür ist die Wertung für den NÜRNBERGER BURG-POKAL.

Eine weitere Aufwertung erfährt das Nürnberger Turnier durch zwei Dressurprüfungen, die als Qualifikation zum Meggle Cup gewertet werden.

Den Turnier-Auftakt bestreiten am Samstag (26. 10.) erstmals die Vielseitigkeitsreiter bei zwei Indoor-Prüfungen. Der Sonntag (27. 10.) gehört den Voltigiergruppen aus Franken und die Reiterjugend U 21 bestreitet die ersten beiden Springprüfungen, die am Montag (28. 10.) mit Springprüfungen der schweren Klasse um den Hindelang Cup 2013 ihre Fortsetzung finden. Am gleichen Tag werden auch die Finalsieger der Region ihren Sieger im Springen mit Wertung für den NÜRNBERGER BURG-POKAL ermitteln.

Am 29./30. 10. bestimmt der

Springsport mit sieben schweren Prüfungen und einem attraktiven Teilnehmerfeld das sportliche Geschehen.

Am Donnerstag (31. 10.) gehört der Parcours den Fahrtsportlern, die eindrucksvoll ihr Können im perfekten Umgang mit den Leinen demonstrieren werden. Der sportliche Höhepunkt findet am 1./2. 11. statt, wenn Deutschlands Dressur-Elite bei der letzten Qualifikation für das Finale des NÜRNBERGER BURG-POKALS an den Start geht.

Der letzte Turniertag am Sonntag (3. 11.) ist den Ponyreitern gewidmet, die sich bei Dressur- und Springprüfungen messen werden. Zum Shoppingbummel lädt der große Messebereich auf der oberen Ebene der Frankenhalle ein. Rund 60 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren Reitsportbedarf mit Informationen und Dienstleistungen rund ums Pferd.

Tägliche Schauprogramme lockern das sportliche Programm auf. Glanzvolle Höhepunkte sind die beiden TOP GALA SHOWS (1./2. 11.), die erneut mit einer Mischung aus Rasanz und Eleganz begeistern – präsentiert von nationalen und internationalen Stars.

[Informationen und Kartenvorverkauf für die TOP GALA SHOWS unter www.faszination-pferd.de](http://www.faszination-pferd.de)

Veranstalter:  
AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
Messezentrum 1,  
90471 Nürnberg  
Tel. 0911-98833-560,  
Fax 0911-98833-569

# NEUE STUNTS —

**APASSIONATA** feierte zum Jubiläum 2012/13 Zuschauerrekorde. Die neue Show *Zeit für Träume* hat im November Premiere. Vorher gab es ein spannendes Casting.

**D**urch ein offenes Casting in Nîmes hatte APASSIONATA erstmals nach Spitzenreitern gesucht, um die Equipe „*Voltigeurs du Monde*“ für die Tour „*Zeit für Träume*“ neu zu formieren, und wo könnte man talentierte Trickreiter besser finden als in Frankreich, der Heimat der Trickreitkunst? Zum Austragungsort der spektakulären Wettkämpfe wurde die maleisch gelegene Reitanlage der Familie Hasta Luego gewählt, die zu den ganz Großen der Pferdeszene gehört und APASSIONATA seit Langem verbunden ist. Unter der Leitung von **Erik Hasta Luego** konnten sich zwei aufregende Tage lang viele Talente beweisen.

Was die Jury sah, war beeindruckend, und immer wieder stockte auch den Zuschauern der Atem, wenn die Reiter sich tollkühn auf und um die galoppierenden Pferde herumschwangen. In mehreren Durchgängen stiegen die Herausforderungen stetig an.

### Waghalsige Manöver

Die Zuschauer fieberten mit, wenn so mancher Reiter besonders waghalsige Manöver zeigte. Nicht anders erging es auch der zierlichen Französin Marine, die voller Anspannung das abenteuerliche Geschehen in der Reitbahn beobachtete! Gebannt fixierten ihre Augen den Hengst Cheche, der sich im Sand der Reithalle im Kreis bewegte. Jeden einzelnen seiner rasanten Galoppsprünge verfolgte sie, und auch jede Bewegung, die der junge Reiter auf Cheches Rücken vollzog. Im Trickreitersattel schwang er sich Kopf voran

**Hochkonzentriert: Benoît Dareys auf Cheche in Aktion**



**Die Jury, v.l.n.r.: Holger Ehlers, Meike Arnason, Erik Hasta Luego. Rechts: Bewerber Benoît Dareys.**

nach unten, hing plötzlich seitlich am Pferd, das Gesicht nah an den galoppierenden Hufen. Dann zog er sich mit beeindruckend anmutigen Bewegungen wieder hinauf, nur um sich kurz darauf wirbelnd in eine andere, nicht weniger spektakuläre Position zu bringen. Nach etwa drei Minuten hob er einen Arm, das Zeichen, dass er seine Präsentation beendet hatte.

Marine atmete spürbar auf, applaudierte, lächelte dem Reiter zu. Ihre Erleichterung

und Freude kamen nicht von ungefähr: Der junge Mann im Sattel war ihr Freund, **Benoît Dareys**, mit dem sie seit drei Jahren zusammen ist. Beide waren sie zum ersten APASSIONATA-Trickreitercasting gekommen, voller Hoffnung, voller Träume. Beide wollten sie dabei sein, bei einer Tour von Europas erfolgreichster Show mit Pferden, ihr Talent zeigen und sich mithilfe der überaus erfahrenen Ausbilder der APASSIONATA-Akademie weiterentwickeln. Akademie-

chef Erik Hasta Luego feierte als Trickreiter weltweit zahlreiche Erfolge – und stellte sogar einen Guinness-Rekord in dieser Kunst auf. Er war an diesem Wochenende auch Mitglied der Jury, die es zu begeistern galt. Außerdem gehörten ihr APASSIONATA-Executive Producer **Asteris Koutoulas** sowie Pferdechefin **Meike Arnason** an. Den Juryvorsitz hatte **Holger Ehlers** inne, der künstlerische Leiter von APASSIONATA.

Begeistern – das war auch das große Ziel von Francesco, der aus Italien angereist war. Wie viele seiner rund 30 Mitbewerber beim Casting hat auch Francesco von Kindesbeinen an mit Pferden zu tun gehabt: Familiensache, Tradition... Bereits mit seinem ersten Pferd Nelson erfuhr er, was tiefe Verbundenheit bedeuten kann. „Diese Tiere sind für mich wie Menschen“, erklärte er fast ehrfürchtig, „deshalb ist es für mich eine Ehre, mit dem wunderbaren Lusitano Sol auftreten zu dürfen, den man mir hier zur Verfügung gestellt hat.“

Mit den Ergebnissen zeigten sich alle Mitglieder der Jury rundum zufrieden. „Unsere Idee ist aufgegangen“, freute sich Meike Arnason. „Wir haben tolle Bewerber gesehen. Es sind genau die Typen, die wir suchen, schnell, wagemutig, ausdrucksstark – und sie respektieren ihre Tiere!“

Acht von ihnen bereiten sich in den folgenden Monaten in der Akademie auf ihre anspruchsvollen Aufgaben bei APASSIONATA vor und werden, so wie die Pferdechefin es sich wünscht, „mit ihren Pferden zu einem Team zusammenwachsen“.

# NEUE SHOW



Die neue Show  
„Zeit für Träume“  
startet am 2. November  
und tourt bis zum großen  
Finale in Düsseldorf am  
25. Mai 2014. Wer sich  
Karten sichern möchte:  
[www.apassionata.com](http://www.apassionata.com)  
oder an allen bekannten  
VVK-Stellen.



Den kompletten  
Touneeplan 2013/2014  
finden Sie auf unserer  
Termin-Seite 65 in  
dieser inRide-Ausgabe.

**D**er Slogan sagt alles – hier findet man sie, die „Männer mit guten Eigenschaften“: Beim [51. Trakehner Hengstmarkt](#) in den Holstenhallen Neumünster vom 17. bis 20. Oktober. Dann tritt eine erlesene Auswahl guter junger Trakehner Hengste an, um das Prädikat „gekört“ zu erhalten. Dafür bedarf es exzellenter Eigenschaften, denn das Beste ist gerade gut genug für die 280 Jahre alte Trakehner Warmblutzucht. Schönheit, Charme, Sportlichkeit, Verlässlichkeit und Leistungsbereitschaft sind neben korrektem Körperbau und tadellosen Bewegungen erwünscht – Männer mit guten Eigenschaften eben...

Der Trakehner Hengstmarkt ist das größte und bedeutendste Ereignis in der Trakehner Züchterfamilie und ein Treffpunkt für Menschen aus aller Welt. Es kribbelt förmlich vor Spannung in den Hallen, die Aufregung ist fast mit Händen greifbar.

Die Körung ist ein Highlight, ein zweites sind die Auktionen der Junghengste, Stuten, Fohlen und Reitpferde in den Holstenhallen. Auch bei der Auswahl der Auktionskandidaten gilt größte Sorgfalt und nicht umsonst erzielen die Trakehner beim Hengstmarkt vielfach Spitzenpreise. Der Siegerhengst des Jahres 2012, Donauruf von Herzruf-Exorbitant xx kostete 300.000 Euro, insgesamt erzielten die Auktionen in Neumünster gute Ergebnisse.

Vom 17. bis 20. Oktober dominiert wieder das Wiehern der aufgeregten jungen Trakehner, Hufgeklapper und Sprachenvielfalt das Geschehen in den Holstenhallen in Neumünster. Die Musterung an der Hand auf Pflaster bildet stets den Auftakt, danach folgen Freispringen, Freilaufen und Dreiecksmusterung. Erst am Sonntagmorgen wird dann der Siegerhengst proklamiert und die Prämienhengste bekannt gegeben. Zusätzlichen Service und auch pure Entspannung bieten die Holstenhallen 4 und 5 mit einer großen Ausstellung und dem Aktionsring in Halle 5. Dort werden auch die Auktionspferde immer wieder präsentiert, zusätzlich wirbt der Trakehner Verband namhafte Referenten für Fachvorträge und Podiumsdiskussionen an.

Ein absolutes Glanzlicht des Hengstmarkt-Programmes ist in jedem Jahr der Gala-Abend, ein im besten Sinne des Wortes handgemachtes, unterhaltsam zusammengestelltes Programm mit sportlichen und züchterischen Leckerbissen entfaltet dann pure Begeisterung. Erstmals wird 2013 das TSF Dressurchampionat im Rahmen des Gala-Abends entschieden. Die beiden besten Trakehner der Prüfung vom Freitag treten dann nochmals an. Dann steht auch die Ehrung für den Trakehner Hengst des Jahres und den Trakehner des Jahres auf dem Programm.

Infos [www.trakehner.verband.de](http://www.trakehner.verband.de)

Der Hengstmarkt in der Holstenhalle ist das Highlight für alle Trakehner-Freunde im Herbst. Zum 50-jährigen Bestehen gibt es ein ganz besonderes Programm.

**VON MARTINA BRÜSKE**



## Trakehner Hengstmarkt in umgebauten Holstenhallen

Die altehrwürdigen Holstenhallen in Neumünster werden saniert und umgebaut – und das bei vollem Veranstaltungsbetrieb. Die Modernisierung schafft bessere räumliche Bedingungen für moderne Veranstaltungen und davon wird auch der Trakehner Hengstmarkt profitieren. Derzeit ist noch mit einigen Veränderungen durch den Baubetrieb zu rechnen. Davon wird der 51. Trakehner Hengstmarkt tangiert, jedoch nicht gefährdet. Trakehner Hengstmarkt 2013, das ist ein toller Treffpunkt für Pferdefans und Menschen mit dem Sinn für das Besondere. Karten für das Top-Ereignis im Pferdezüchtjahr gibt es bei den Hallenbetrieben der Stadt Neumünster, Justus-von-Liebig-Str. 2-4, 24537 Neumünster, Tel. 04321-9100 und Fax 910114, e-mail: [patricia.doose@holstenhallen.com](mailto:patricia.doose@holstenhallen.com). Den Katalog zum Hengstmarkt gibt es für 18 Euro schon vor Beginn des großen Ereignisses bei der Trakehner GmbH, Postfach 2729, 24517 Neumünster, e-mail: [info@trakehner-verband.de](mailto:info@trakehner-verband.de).



**Der Gala-Abend – eine gekonnte Mischung aus Sport und Zucht.**

**Foto rechts: Petra Wilm, Vorsitzende des Trakehner Verbands.**

# TRAKEHNER- TREFFEN



**Donauruf von Herzruf-  
Exorbitant xx, Sieger-  
hengst des Jahres  
2012, kostete  
300.000 Euro.**

## Trakehner Fohlen – so begehrt

Polartwister (Foto) ist noch nicht mal ein Jahr alt und schon ein Spitzenmodell. Das Hengstfohlen vom Trakehner Starvererber Oliver Twist erzielte den Spitzenpreis der Trakehner Fohlenauktion beim Bundesturnier in Hannover. Dort wo ausschließlich Trakehner Pferde zum sportlichen Vergleich antreten, wird in jedem Jahr unter freiem Himmel eine Fohlenauktion veranstaltet, die stets eine erlesene gute Kollektion von Fohlen bietet und die hervorragende Preise erzielt. Glatte 23.000 Euro kostete der schicke Polartwister.

Insgesamt wurden für ein Drittel der Fohlen fünfstelligen Preise erzielt und mit 121.500 Euro für 17 Trakehner Fohlen erzielte die Auktion ein echtes Spitzenresultat. Schlagzeilen schrieb auch der erst vier Jahre alte Trakehner Hengst Schwarzgold, dessen vier Fohlen insgesamt 64.000 Euro erzielten.



### **Wo laufen sie denn? In Mannheim!**

Trakehner im Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitssport sind keine Seltenheit, aber auf der Rennbahn? Na klar, auch schnell sind die edlen Warmblüter aus alter ostpreußischer Zucht. Als einzige Rennbahn bietet die Waldrennbahn Mannheim Seckenheim ein Trakehner Rennen an. Am, 22. September ist es wieder soweit. Dann fällt der Startschuss für das 6. Trakehner Rennen in Mannheim für das zwölf Trakehner angemeldet wurden.





**370 Pferde und  
10.000 Hunde stehen  
in den Dortmunder  
Westfalenhallen im  
Rampenlicht.**



11.-13. Oktober

# HUND & PFERD IN DORTMUND

Seit sieben Jahren ist sie ein Hot Spot der Pferde- und Hundeszene. Vom 11. bis 13. Oktober öffnet die beliebte Messe *Hund&Pferd* in den Dortmunder Westfalenhallen zum achten Mal ihre Pforten. Erwartet werden 75.000 Besucher an drei Tagen. Es locken internationale Show-Highlights, Top Ausbilder, Gratis-Seminare und tolle Messe-Schnäppchen.

## Super Show

Das neunstündige Nonstop-Show-Programm genießt einen legendären Ruf. Nicht umsonst, denn in der großen Show-Arena erleben die Zuschauer die Top-Leute der Pferdeszene im fliegenden Wechsel. Seien es der französische Star der Freiheits-Dressur **Pierre Fleury**, der mit seinen vier Highland Ponys die Herzen verzaubert. Sei es der Wiener Tierarzt und Bestseller-Autor der „Medizinischen Reitlehre“, **Robert Stodulka**, der ge-

meinsam mit dem berühmten Dressurausbilder **Eberhard Weiß** ein neues Besattelungs- und Vermessungssystem für Sättel entwickelt hat und europaweit Reit-Seminare gibt. Oder **Marius Schneider**, der auf Burg Kakesbeck eine Schule für Reitkunst betreibt.

## Spannende Finals

Natürlich stehen Pferde und Hunde auch gemeinsam im Rampenlicht. Zum Beispiel beim offiziellen Finale des Horse&Dog Trail-Turniers der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V. (EWU). Oder bei der einzigartigen Parade der Hunde und Pferde gemeinsamer Herkunft. Top Trainer wie die Rekener Ausbilderin **Gaby Hans** oder **Nathalie Penquitt** geben Tipps fürs Reitbegleithunde-Training. The Gentle Touch-Erfinder **Peter Kreinberg** steigt in den Sattel einer Kinsky-Stute und zeigt, was pferdefreundliches

Reiten ausmacht. Ein Working Equitation Team auf Weltmeisterschafts-Niveau wirbelt kräftig den Sand auf. Zusätzlich zur großen Showarena gibt es kleine Aktionsflächen, in denen Ausbildungsschwerpunkte ausführlich besprochen und praxisnah gezeigt werden. Dabei kommen Freunde der klassischen Reitkunst ebenso auf ihre Kosten wie Western-, Gangpferde- und Ponyreiter. Insgesamt sind rund 370 Pferde in Dortmund zu sehen, in all ihren Facetten und mit zum Teil verblüffenden Fähigkeiten. An allen drei Tagen gibt es Seminare zu den Themen Zirkuslektionen, pferdefreundliches Reiten und Sattelvermessung – alles im Eintrittspreis inbegriffen.

## Günstige Preise

Zu günstigen Messepreisen Shoppen und wunderschöne Hunde erleben kann man natürlich auch auf der Hund&Pferd. Der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) erwartet über 10.000 Hunde aus 30 Nationen zu einer der größten Ausstellungen Deutschlands. Rund 300 Verkaufs-Stände bieten alles, was Pferde- und Hundeliebhaber brauchen. Tipp: Den Shopping Friday nutzen. Dann zahlen Besucher ab 13 Uhr nur die Hälfte für die Eintrittskarte. Weitere Infos: [www.hund-und-pferd.de](http://www.hund-und-pferd.de)

DEMNÄCHST

## LASSIE FEIERT COMEBACK

Vor 70 Jahren trat **Lassie** in dem Film „Lassie Come Home“ ihren Siegeszug um die Welt an. In einer weiteren Hauptrolle die damals zehnjährigen **Liz Taylor**. 1954 ging der heldenhafte Hund in Serie, lebte in 20 TV-Jahren bei wechselnden Besitzern. Noch heute wissen 83 Prozent der Amerikaner, wer Lassie ist. Wie „Bild“ berichtet, soll der Kult-Collie bald sein Kino-Comeback feiern. Die US-Filmfirma *DreamWorks Animation* hat sich die Rechte am berühmtesten Hund der Welt gesichert – und bringt ihn in einem animierten Remake zurück auf die Kino-Leinwand. „Sie ist heldenhaft, loyal und der beste Freund des Menschen“, begründet Firmenchef **Jeffrey Katzenberg** die Entscheidung. Die Filmfirma setzt auf Retro – und zudem noch einen ganzen Batzen Geld: 118 Millionen Euro investierte der Konzern 2012, um die Geschichten einer Reihe fantastischer Filmfiguren fortzuschreiben, darunter „Frosty der Schneemann“, „George, der aus dem Dschungel kam“ und „The Lone Ranger“, der jüngst mit **Johnny Depp** verfilmt wurde. Außerdem in Planung: **Mr. Ed**, das sprechende Pferd.

## Seminar Pferdegerechte Sättel

„Mindestens 80 Prozent aller Sättel stören das Pferd“, sagen der bekannte Dressurausbilder **Eberhard Weiß** und der Wiener Tierarzt und Ausbilder **Dr. Robert Stodulka**. Die Experten erklären auf der *Hund&Pferd* (11.-13. Oktober), worauf es bei der Sattelanpassung ankommt. Dabei stellen ein innovatives Sattelvermessungssystem vor, das verblüffende Ergebnisse liefert. Sie wollen einen kostenfreien Platz beim Seminar *Der pferdegerechte Sattel?* Dann melden Sie sich mit Ihrem Namen per Mail bei: [gabrielemetz@t-online.de](mailto:gabrielemetz@t-online.de)



**Dynamisches Reiten: Weiterbildung in Modulen nun auch in Deutschland**  
Sitzschulung - präzise Hilfen - Bewegungslehre - Körpersprache - Gymnastizierung

**Mit beweglichem Becken: Dynamisch Reiten** Seminar 25. - 27. Oktober 2013  
mit Nirina Meyer und Bettina Schürer, Reckeroder Hof, 36275 Kirchheim, Hessen

Infos: [www.dynamisches-reiten.ch](http://www.dynamisches-reiten.ch)

Telefon: 0041 55 245 13 72

**Im Einklang mit Leichtigkeit und Freude**

# German Classics Hannover

Gastgeber **Paul Schockemöhle** bittet vom 17. bis 20. Oktober zum internationalen Hallen-Reitturnier GERMAN CLASSICS in Hannovers Messehalle 2. Hier erleben die Besucher zum Beispiel die spannende sechste Etappe der DKB-Riders Tour, Deutschlands bedeutendster Spring-sport-Serie. Erneut hat der Weltreiterverband den Weltcup-Auftakt der Vier-spännerfahrer nach Han-nover vergeben. Abgerundet wird die Pferdesport-Symphonie durch Dressur auf Grand Prix Niveau.

Die große Ausstellung lädt zum Flanieren, Shoppen und Verweilen ein mit kuli-narischen Köstlichkeiten, Mode, Schmuck und Reit-sportbedarf. Tipp: Die legendäre After-Show-Party am Samstag Abend.

Am Donnerstag fallen die ersten Entscheidungen im Parcours für die internati-onalen Amateure. Die Profis bringen ihre Youngster in der ersten Qualifikation an den Start. Die anschlie-ßende internationale Einlauf-Springprüfung rundet den ersten Tag ab. Am Freitag geht es bereits morgens mit dem internati-onalen Eröffnungssprin-gen los. Für die Junioren und Jungen Reiter bis 21 Jahre des Gastgeberlandes Niedersachsen geht es um das Finale des Hermann Schridde Gedächtnis-preises. Der Family Day bietet zudem die zweite Qualifikation für sieben bis acht Jahre alte Nachwuch-spferde.

Den Auftakt der „Jumping Night“ ab ca. 18.45 Uhr bil-det der Hermann Schridde-



**Die GERMAN CLASSICS bieten Internationalen Reitsport in drei Disziplinen.**

Gedächtnispreis. Im anschließenden inter-nationalen Springen mit Stechen, dem Preis der Deutschen Messe und des Instituts der Norddeut-schen Wirtschaft, geht es um hohes Preisgeld und begehrte Weltrang-listenpunkte. Mit dem

Mannschaftsspringen der niedersächsischen Bezirks-verbände geht der span-nende Abend zu Ende. Highlight am Samstag ist die Qualifikation zur sech-sten Wertungsprüfung der DKB-Riders Tour. Nur die 50 besten Paare dürfen dann um Punkte in der

DKB-Riders Tour Wertung am Sonntag kämpfen. Für die internationalen Nachwuchspferde geht es am Samstag bereits ins Finalspringen des Youngs-ter Cups.

Der Samstagabend bietet den Grand Prix de Dres-sage zum Auftakt. Dann das Championat von Han-nover, ein internationales Weltranglisten-Springen für die Top-Stars. Zum sportlichen Abschluss die Einlaufprüfung zum Welt-cup der Vierspänner – ein echtes Kult-Ereignis mit den besten Fahrern der Welt.

Und gleich danach geht es weiter zur berühmten GERMAN CLASSICS After Show Party im Foyer der Messehalle.

Der Sonntagvormittag bietet ein Fest für Fans des Dressursports. Niedersach-sens Bezirksverbände treten zur Mannschafts-Dressurkür Kl. M an.

Ein wahrer Augenschmaus ist dann die Grand Prix-Kür mit Musik, eine Prüfung auf Championslevel.

Sonntagnachmittag: Final Countdown der GERMAN CLASSICS, denn dann wird der Solartechnik Stiens Grand Prix im Parcours ent-schieden, der gleichzeitig auch die sechste und damit vorletzte Wertungsprü-fung der DKB-Riders Tour ist. Den rasanten Abschluss der vier GERMAN CLASSICS Tage setzt die Weltcup-Prüfung der Vierspänner. Ticket-Hotline für die GERMAN CLASSICS:

0180-5040300 oder unter: [www.adticket.de](http://www.adticket.de) Vergünstigter Vorverkauf bis zum 7. Oktober. Infos: [www.german-classics.com](http://www.german-classics.com)

**inRide** verlost **2 Golden Tickets** für Samstag, den **19. Oktober (Tages- und Abendveranstaltung)** im Wert von **500 Euro.** Siehe Seiten 7.





## Tourneeplan 2013/2014

**Riesa** erdgas arena  
Sa., 2.11., 15 und 20 Uhr, So., 3.11., 15 Uhr  
**Zürich** Kolping-Arena,  
Sa., 9.11., 15 und 20 Uhr, So., 10.11., 15 Uhr  
**Saarbrücken** Saarlandhalle  
Sa., 16.11., 15 und 20 Uhr, So., 17.11., 14 Uhr  
**Rotterdam** Ahoy  
Sa., 30.11., 15 und 20 Uhr, So., 1.12., 14 Uhr  
**Dortmund** Westfalenhalle 1  
Sa., 14.12., 15 und 20 Uhr, So., 15.12., 15 Uhr  
**Magdeburg** GETEC Arena  
Sa., 21.12., 15 und 20 Uhr, So., 22.12., 14 Uhr  
**Bremen** ÖVB-Arena  
Do., 26.12., 15 und 20 Uhr, Fr., 27.12., 15 Uhr  
**Leipzig** Arena Leipzig  
Mo., 30.12., 20 Uhr, Di., 31.12., 14 und 18 Uhr  
**München** Olympiahalle  
Sa., 4.1., 15 und 20 Uhr, So., 5.1., 14 Uhr, Mo., 6.1., 14 Uhr  
**Hamburg** o2 World Hamburg  
Sa., 11.1., 15 und 20 Uhr, So., 12.1. 14 Uhr  
**Berlin** o2 World Berlin  
Sa., 18.1., 15 und 20 Uhr, So., 19.1., 14 Uhr  
**Hannover** TUI Arena  
Sa., 25.1., 15 und 20 Uhr, So., 26.1., 14 Uhr  
**Odense** Stadium Arena Fyn  
Fr., 31.1., 20 Uhr, Sa., 1.2., 15 und 20 Uhr, So., 2.2., 14 Uhr  
**Helsinki** Hartwall Arenena  
Fr., 7.2., 18 Uhr, Sa., 8.2., 13 und 18 Uhr, So., 9.2., 13 u. 17 Uhr  
**Nürnberg** Arena Nürnberger Versicherung  
Fr., 14.2., 20 Uhr, Sa., 15.2., 15 und 20 Uhr, So., 16.2., 14 Uhr  
**Frankfurt** Festhalle  
Fr., 21.2., 20 Uhr, Sa., 22.2., 15 und 20 Uhr, So., 23.2., 14 Uhr  
**Antwerpen** Sportpaleis  
Sa., 8.3., 15 und 20 Uhr, So., 9.3., 14 Uhr  
**Stuttgart** Hanns-Martin-Schleyer-Halle  
Fr., 14.3., 20 Uhr, Sa., 15.3., 15 und 20 Uhr, So., 16.3., 14 Uhr  
**Basel** St. Jakobshalle  
Sa., 22.3., 15 und 20 Uhr  
**Bielefeld** Seidensticker Halle  
Fr., 28.4., 20 Uhr, Sa., 29.3., 15 und 20 Uhr, So., 30.3., 14 Uhr  
**Wien** Stadthalle  
Sa., 5.4., 15 und 20 Uhr  
**Köln** Lanxess arena  
Sa., 12.4., 14 und 19 Uhr  
**Münster** MCC Halle Münsterland  
Sa., 19.4., 15 und 20 Uhr, So., 20.4., 15 Uhr, Mo., 21.4., 14 Uhr  
**Göttingen** Lokhalle  
Fr., 25.4., 20 Uhr, Sa., 26.4., 15 und 20 Uhr, So., 27.4., 14 Uhr  
**Chemnitz** Arena Chemnitz  
Fr., 2.5., 20 Uhr, Sa., 3.5., 15 und 20 Uhr  
**Erfurt** Messehalle  
Fr., 9.5., 20 Uhr, Sa., 10.5., 15 und 20 Uhr  
**Kiel** Sparkassen-Arena-Kiel  
Sa., 17.5., 15 und 20 Uhr  
**Düsseldorf** ISS Dome  
Fr., 23.5., 20 Uhr, Sa., 24.5., 15 und 20 Uhr, So., 25.5., 14 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

26.10.-3.11.

## Faszination Pferd Nürnberg

Das Nürnberger Reitsport-Event *Faszination Pferd* mit der Mischung aus Spitzensport, Show und Messe ist Kult. Vom 26. Oktober bis 3. November erwartet die Fans in der Nürnberger Frankenhalle ein in dieser Art einzigartiges Programm.

Highlights sind die beiden TOP-GALA-SHOWS am 1./2. November. Rasanz und Eleganz heißt das Motto des fast dreistündigen Programms. Garanten für einen unterhaltsamen Abend auf höchstem reitsportlichen Niveau sind die nationalen und internationalen Stars, die in die faszinierende Welt der Pferde entführen. Dabei wechseln sich Freiheitsdressuren, zirzensische Darbietungen, spektakuläre Stunts, lustige Showeinlagen und Schaubilder mit mehr als 30 Pferderassen aus aller Welt ab. Mit mystischer Reitkunst und einer spektakulären Feuer-Show werden **Dajana** und **Nicki Pfeifer** die Zuschauer verzaubern. **Ana Ayromlou** und **Oliver Jubin** präsentieren ihre neue Show „Dance in the air“ – ein sinnliches Schauspiel zwischen Luft und Erde. Die Freiheitsdressur von **Kerstin Brein** mit ihren Power-Ponys ist ein Spaß für alle.

**Wolfgang Lauenburger**, der aus einer der ältesten Zirkusfamilien Deutschlands kommt, begeistert mit seiner quirligen Mischlingshunde-Meute, denen er unglaubliche Kunststücke beigebracht hat. Infos: [www.faszination-pferd.de](http://www.faszination-pferd.de) Karten für die TOP GALA SHOWS unter der Ticket-Hotline 0911/98833501 oder Online unter [www.kvv.afag.de](http://www.kvv.afag.de)

**inRide** verlost 6 Tickets bester Kategorie für die TOP GALA SHOW (siehe Seite 7).



## inRide

# Denn alles andere ist abgelatscht

**inRide** wird über Reitbetriebe, Reitvereine, Reitshops, Tierkliniken, Pferde-Akademien, Landgestütze und Reiterhotels direkt zum aktiven Reiter und Profi gebracht.

Mit jeder Ausgabe sind es rund 60.000 verbreitete Exemplare deutschlandweit. 4 Mal pro Jahr. Der zusätzliche Gratis-Internet-Download wird weltweit gelesen. Unser modernes Magazin für Reiter von heute gilt in der Branche als Must have.

Sie möchten **inRide** gerne lesen? Wir sagen Ihnen, wo es das Magazin in Ihrer Nähe gibt. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit Ihrer Postleitzahl an [illu-medien@web.de](mailto:illu-medien@web.de)

Sie möchten **inRide** gerne auslegen? Auf [www.inride.de](http://www.inride.de) finden Sie ein Bestell-Formular und auch Infos zum persönlichen Einzelbezug.



Positive Erfahrungen und viele Informationen führten inRide-Kolumnistin Amelie Mäder zur Erkenntnis:

# „ICH BIN OFFEN FÜR DEN OFFENSTALL“

**A**ls ich vor Jahren mit dem Reiten anfang, war die Haltung eines Reitpferdes im Offenstall in etwa so abwegig wie die Idee, sein Auto mit Schmirgelpapier zu polieren. Die im Offenstall waren die etwas belächelten Freizeitreiter, die Idealisten, die Alternativen. Als ich jetzt nach vielen Jahren Pause wieder mit dem Reiten anfang, waren es zwar nicht mehr nur die belächelten Spinner, aber trotzdem hat uns erst Figos Sehnenverletzung in den Offenstall verschlagen. Ich hatte mich ausführlich informiert, schwitzte allerdings bei dem Gedanken, meiner Reitstallfreundin Mona von dem Offenstall-Umzug zu berichten. Mona gehört zu der Sorte Reiter, die selbst einfachste Fragen zu Fütterung, Haltung oder Reitweise gerne endlos diskutiert. Tatsächlich führten wir folgenden sonderbaren Dialog:

„Du willst Figo in einen Offenstall stellen?“

„Ja. Der Tierarzt hat gesagt, das wäre wichtig für seine Sehne.“

„Im Offenstall?“

„Ja.“

„In einem Offenstall? Aber nachts kommt er in eine Box?“

„Nein.“

„Also so ein richtiger Offenstall. Keine Box.“

„Ja.“

„Aber Offenstall heißt dann, du willst ihn nicht mehr reiten?“

„Doch..“

„Aber nur noch ein wenig im Gelände? Nicht wie bisher.“

„Doch.“

„Du willst Dressur reiten und dein Pferd im Offenstall halten? Wie soll das denn zum Beispiel im Winter funktionieren?“

„Pferde sind stammesgeschichtlich gesehen Steppentiere. Sie können ihre Temperatur regulieren.“

„Es ist Jahrtausende her, dass sie in der Steppe lebten. Und es heißt noch lange nicht, dass sie auch heute noch dazu in der Lage sind. Hochleistungssportpferde sind für diese Art der Haltung nicht geeignet, du dumme Pute.“

Okay, genauso sagte sie das letzte nicht. Sie *schaute* es.

Und Mona war nicht die einzige, bei der ich auf Unverständnis stieß. Es scheint sich hartnäckig in den Köpfen vieler Reiter zu halten, dass

Sport- und Turnierpferde aus allen möglichen Gründen nicht im Offenstall gehalten werden können. Dabei sind Leistungseinbußen und Verletzungsrisiken längst wissenschaftlich widerlegt.

Vielleicht hat diese Skepsis etwas damit zu tun, dass wir es uns als Ex-Höhlenbewohner nicht vorstellen können, dass das Pferd als Ex-Steppenbewohner Wind und Kälte dem warmen kuscheligen Stall vorzieht. Oder es ist das Schmutzel-Image, das dem Offenstall noch immer anhaftet. Dabei haben die heutigen, bis ins Detail durchdachten Hightec-Ställe mit automatisierter Intervallfütterung, Heufutterdosierern und computergesteuertem Weidezutritt so gar nichts mehr gemein mit den Bretterbuden im Matsch, in denen man anfangs fast ausschließlich Robustpferde wie

Isländer oder Norweger naturnah hielt.

Artgerechte Haltung liegt im Trend und jedes vierte Pferd steht im Lauf- oder Offenstall. Laut einer Marktanalyse der Deutschen Reiterlichen Vereinigung sieht fast jeder dritte Reiter (23 Prozent Vereinsmitglieder, 36 Prozent Reiter ohne Vereinsmitgliedschaft) eine Gruppenhaltung mit Auslauf als optimal an.

Für den Menschen ist es dabei deutlich weniger komfortabel, keine Frage. Die Boxenhaltung hat viele Vorteile, vor allem zeitlicher Natur. Sie gewährleistet eine individuelle Versorgung und einen bequemen Zugriff auf das Pferd. Das mit dem Zugriff ist nämlich manchmal so eine Sache. Selbst wenn man das Pferd nach einem langen Fußmarsch endlich am Halfter führt, nimmt die sich anschließende Putzerei noch einmal doppelt so viel Zeit in Anspruch, als man eingepflanzt hat. Auch der Plausch auf der Stallgasse mit netten Boxennachbarn entfällt und falls man noch selbst füttert, ist auch dieser ganze Kram regelmäßig herbei zu schaffen.

Mir ist das alles egal. Auch die Tatsache, auf Monas Beliebtheitskala wieder einige Plätze nach unten gerutscht zu sein. Figos Sehne gibt Ruhe und ich profitiere von einem gesunden und ausgeglicheneren Pferd. Dafür lasse ich mich von Mona gerne als Spinner belächeln.

## Licht, Luft, Bewegung

**Laufstall:** Ein großer Innenraum, in dem mehrere Pferde gemeinsam gehalten werden. Die Vorteile sind mehr Bewegung und das Ausleben von Sozialverhalten.

**Offenstall:** Ein oder mehrere Innenräume. Der Stall ist meist zu drei Seiten geschlossen. Die Pferde haben dauerhaft freien Zugang zu einem Auslauf oder einer Weide und bekommen Licht, Luft und Außenreize.

**Bewegungsstall:** Ein Offenstall mit Laufanreizen und einer Strukturierung der Außenbereiche, so dass die Pferde zu mehr Bewegung animiert werden. Oft bestehen diese Funktionsbereiche aus einer Ruhe- und Komfortzone (zum Beispiel Wälzbereich), Ausläufen und Laufwegen mit unterschiedlichen Belägen. Futter und Tränke sollten möglichst im Außenbereich liegen und weit voneinander entfernt sein. Die LAG (Laufstall-Arbeitsgemeinschaft e.V.) empfiehlt mindestens 25 qm, besser noch 50 qm Auslauf pro Pferd.



Verband für das  
Deutsche Hundewesen



# HUND & PFERD

## 11.–13. OKTOBER 2013

### WESTFALENHALLEN DORTMUND

#### HUNDE

10.000 aus der  
ganzen Welt:  
von Afghane bis  
Zwergpinscher

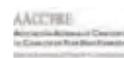
#### PFERDE

- Internationale Showstars
- Horse&Dog Trail Turnier
- Reitkunst
- Innovative  
Sattelvermessung
- Top Trainer hautnah

#### SHOPPEN

Schnäppchen machen!  
An über 300 Ständen!

[WWW.HUND-UND-PFERD.DE](http://WWW.HUND-UND-PFERD.DE)



# HOBO ECO

*Hobo*™  
BOOTS AND SHOES SINCE 1982

neu!

Hobo sieht grün und macht mit der neuen „Eco“-Kollektion Schluss mit dem alltäglichen Giftkonsum durch herkömmlich produzierte Kleidung. Wir wollen Natur pur.

Das Hobo Eco Konzept

- Vegetabil gegerbtes Leder
- Recyclele Sohle
- Öko-Klebstoffe
- Faire Produktion in Portugal

Ab Oktober in ausgesuchten Stores.  
Erfahre mehr unter [hoboshoes.com](http://hoboshoes.com)

